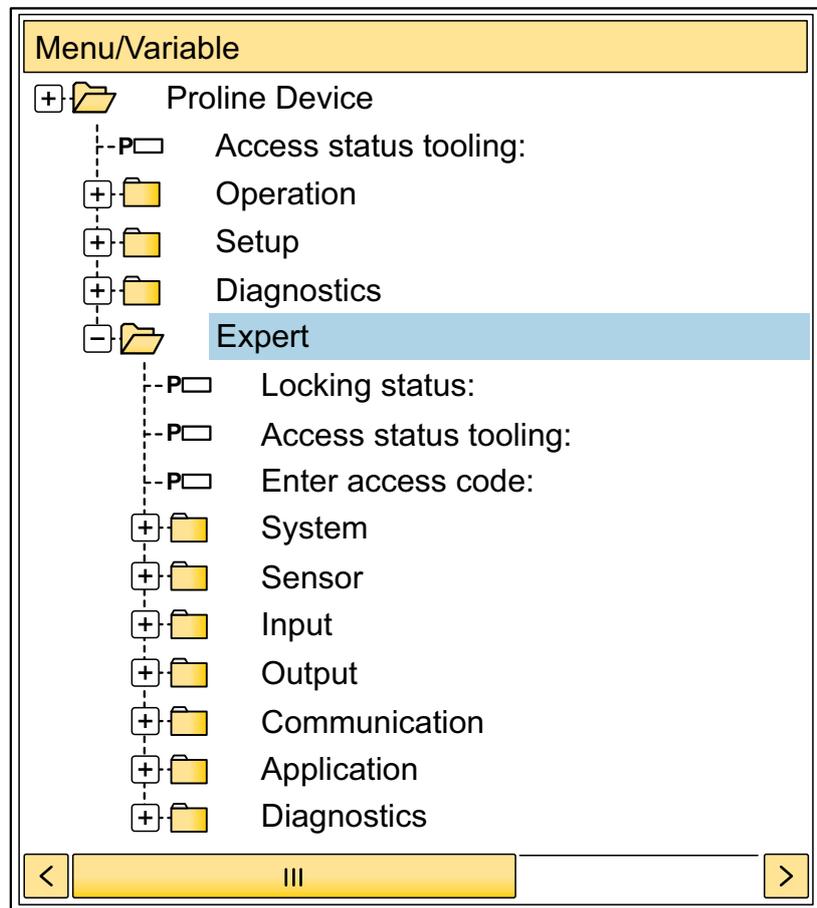


Beschreibung Geräteparameter Proline Cubemass 300 PROFIBUS DP

Coriolis-Durchflussmessgerät



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	4	3.8	Untermenü "Discrete inputs"	179
1.1	Dokumentfunktion	4	3.8.1	Untermenü "Discrete input 1 ... n" ...	180
1.2	Zielgruppe	4	3.9	Untermenü "Analog outputs"	187
1.3	Umgang mit dem Dokument	4	3.9.1	Untermenü "Analog output 1 ... n" ..	187
1.3.1	Informationen zum Dokumentaufbau	4	3.10	Untermenü "Discrete outputs"	199
1.3.2	Aufbau einer Parameterbeschreibung	6	3.10.1	Untermenü "Discrete output 1 ... n" ..	199
1.4	Verwendete Symbole	6	3.11	Untermenü "Applikation"	209
1.4.1	Symbole für Informationstypen	6	3.11.1	Untermenü "Summenzähler 1 ... n" ..	210
1.4.2	Symbole in Grafiken	7	3.11.2	Untermenü "Konzentration"	223
1.5	Dokumentation	7	3.12	Untermenü "Diagnose"	223
1.5.1	Standarddokumentation	7	3.12.1	Untermenü "Diagnoseliste"	226
1.5.2	Geräteabhängige Zusatzdokumentation	7	3.12.2	Untermenü "Ereignislogbuch"	230
2	Übersicht zum Experten-Bedienmenü	8	3.12.3	Untermenü "Geräteinfo"	232
3	Beschreibung der Geräteparameter	11	3.12.4	Untermenü "Hauptelek.+ I/O1"	236
3.1	Untermenü "System"	13	3.12.5	Untermenü "Sensorelektronik"	237
3.1.1	Untermenü "Anzeige"	14	3.12.6	Untermenü "I/O-Modul 1"	238
3.1.2	Untermenü "Datensicherung"	28	3.12.7	Untermenü "I/O-Modul 2"	238
3.1.3	Untermenü "Diag.einstellung"	31	3.12.8	Untermenü "Anzeigemodul"	240
3.1.4	Untermenü "Administration"	41	3.12.9	Untermenü "Min/Max-Werte"	241
3.2	Untermenü "Sensor"	45	3.12.10	Untermenü "Messwertspeicherung" ..	247
3.2.1	Untermenü "Messwerte"	46	3.12.11	Untermenü "Heartbeat"	256
3.2.2	Untermenü "Systemeinheiten"	59	3.12.12	Untermenü "Simulation"	256
3.2.3	Untermenü "Prozessparameter"	67	4	Länderspezifische Werkseinstellungen	266
3.2.4	Untermenü "Messmodus"	75	4.1	SI-Einheiten	266
3.2.5	Untermenü "Externe Komp."	77	4.1.1	Systemeinheiten	266
3.2.6	Untermenü "Berech. Größen"	80	4.1.2	Endwerte	266
3.2.7	Untermenü "Sensorabgleich"	83	4.1.3	Strombereich Ausgänge	266
3.2.8	Untermenü "Kalibrierung"	89	4.1.4	Impulswertigkeit	266
3.3	Untermenü "I/O-Konfiguration"	91	4.1.5	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	267
3.4	Untermenü "Eingang"	93	4.2	US-Einheiten	267
3.4.1	Untermenü "Stromeingang 1 ... n"	93	4.2.1	Systemeinheiten	267
3.4.2	Untermenü "Statuseingang 1 ... n"	96	4.2.2	Endwerte	267
3.5	Untermenü "Ausgang"	98	4.2.3	Strombereich Ausgänge	268
3.5.1	Untermenü "Stromausgang 1 ... n"	99	4.2.4	Impulswertigkeit	268
3.5.2	Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n"	113	4.2.5	Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung	268
3.5.3	Untermenü "Relaisausgang 1 ... n" ..	134	5	Erläuterung der Einheitenabkürzungen	269
3.6	Untermenü "Kommunikation"	141	5.1	SI-Einheiten	269
3.6.1	Untermenü "PROFIBUS DP conf"	141	5.2	US-Einheiten	269
3.6.2	Untermenü "PROFIBUS DP info"	143	5.3	Imperial-Einheiten	270
3.6.3	Untermenü "Physical block"	145	Stichwortverzeichnis	272	
3.6.4	Untermenü "Konf.Adr.versch."	155			
3.6.5	Untermenü "Webserver"	155			
3.6.6	Untermenü "WLAN-Einstellungen" ..	158			
3.7	Untermenü "Analog inputs"	165			
3.7.1	Untermenü "Analog input 1 ... n" ..	165			

1 Hinweise zum Dokument

1.1 Dokumentfunktion

Das Dokument ist Teil der Betriebsanleitung und dient als Nachschlagewerk für Parameter: Es liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter des Experten-Bedienmenüs.

Es dient der Durchführung von Aufgaben, die detaillierte Kenntnisse über die Funktionsweise des Geräts erfordern:

- Inbetriebnahme von Messungen unter schwierigen Bedingungen
- Optimale Anpassung der Messung an schwierige Bedingungen
- Detaillierte Konfiguration der Kommunikationsschnittstelle
- Fehlerdiagnose in schwierigen Fällen

1.2 Zielgruppe

Das Dokument richtet sich an Fachspezialisten, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.

1.3 Umgang mit dem Dokument

1.3.1 Informationen zum Dokumentaufbau

Dieses Dokument listet die Untermenüs und ihre Parameter gemäß der Struktur vom Menü **Experte** (→  8) auf, die mit der Aktivierung der **Anwenderrolle "Instandhalter"** zur Verfügung stehen.



1 Beispielgrafik für den schematischen Aufbau des Bedienmenüs

- Weitere Angaben zur:
- Anordnung der Parameter gemäß der Menüstruktur vom Menü **Betrieb**, Menü **Setup**, Menü **Diagnose** mit Kurzbeschreibungen: Betriebsanleitung → 7
 - Bedienphilosophie des Bedienmenüs: Betriebsanleitung → 7

1.3.2 Aufbau einer Parameterbeschreibung

Im Folgenden werden die einzelnen Bestandteile einer Parameterbeschreibung erläutert:

Vollständiger Name des Parameters	Schreibgeschützter Parameter = 
Navigation	 Navigationspfad zum Parameter via Vor-Ort-Anzeige (Direktzugriffscod) oder Webbrowser  Navigationspfad zum Parameter via Bedientool Die Namen der Menüs, Untermenüs und Parameter werden in abgekürzter Form aufgeführt, wie sie auf Anzeige und im Bedientool erscheinen.
Voraussetzung	Nur unter dieser Voraussetzung ist der Parameter verfügbar
Beschreibung	Erläuterung der Funktion des Parameters
Auswahl	Auflistung der einzelnen Optionen vom Parameter <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option 1 ▪ Option 2
Eingabe	Eingabebereich vom Parameter
Anzeige	Anzeigewert/-daten vom Parameter
Werkseinstellung	Voreinstellung ab Werk
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Erläuterungen (z.B. durch Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu einzelnen Optionen ▪ Zu Anzeigewert/-daten ▪ Zum Eingabebereich ▪ Zur Werkseinstellung ▪ Zur Funktion des Parameters

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Bedienung via Vor-Ort-Anzeige
	Bedienung via Bedientool
	Schreibgeschützter Parameter

1.4.2 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
1, 2, 3 ...	Positionsnummern	A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte		

1.5 Dokumentation

1.5.1 Standarddokumentation

Betriebsanleitung

Messgerät	Dokumentationscode
Cubemass C 300	BA01856D

1.5.2 Geräteabhängige Zusatzdokumentation

Sonderdokumentation

Inhalt	Dokumentationscode
Angaben zur Druckgeräterichtlinie	SD01614D
Abgesetztes Anzeige- und Bedienmodul DKX001	SD01763D
Funkzulassungen für WLAN-Schnittstelle für Anzeigemodul A309/A310	SD01793D
Webserver	SD02233D
Heartbeat Technology	SD02204D
Konzentrationsmessung	SD02214D

2 Übersicht zum Experten-Bedienmenü

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Menüstruktur vom Experten-Bedienmenü mit seinen Parametern. Die Seitenzahlangabe verweist auf die zugehörige Beschreibung des Untermenüs oder Parameters.

Experte		
Direktzugriff (0106)		→ 11
Status Verrieg. (0004)		→ 12
Zugriffsrecht (0005)		→ 13
Freig.code eing. (0003)		→ 13
▶ System		→ 13
▶ Anzeige		→ 14
▶ Datensicherung		→ 28
▶ Diag.einstellung		→ 31
▶ Administration		→ 41
▶ Sensor		→ 45
▶ Messwerte		→ 46
▶ Systemeinheiten		→ 59
▶ Prozessparameter		→ 67
▶ Messmodus		→ 75
▶ Externe Komp.		→ 77
▶ Berech. Größen		→ 80
▶ Sensorabgleich		→ 83
▶ Kalibrierung		→ 89
▶ I/O-Konfig.		→ 91
I/O 1 ... n Klemmen (3902-1 ... n)		→ 91
I/O 1 ... n Info (3906-1 ... n)		→ 91

I/O 1 ... n Typ (3901-1 ... n)	→  92
I/O-Konfig.übern (3907)	→  92
Umbaucode (2762)	→  93
▶ Eingang	→  93
▶ Stromeingang 1 ... n	→  93
▶ Statuseingang 1 ... n	→  96
▶ Ausgang	→  98
▶ Stromausg. 1 ... n	→  99
▶ PFS-Ausgang 1 ... n	→  113
▶ Relaisausgang 1 ... n	→  134
▶ Kommunikation	→  141
▶ PROFIBUS DP conf	→  141
▶ PROFIBUS DP info	→  143
▶ Physical block	→  145
▶ Konf.Adr.versch.	→  155
▶ Webserver	→  155
▶ WLAN-Einstell.	→  158
▶ Analog inputs	→  165
▶ Analog input 1 ... n	→  165
▶ Discrete inputs	→  179
▶ Discrete input 1 ... n	→  180
▶ Analog outputs	→  187
▶ Analog output 1 ... n	→  187
▶ Discrete outputs	→  199
▶ Discr. out. 1 ... n	→  199

▶ Applikation	→ 209
▶ Summenzähler 1 ... n	→ 210
▶ Konzentration	→ 223
▶ Diagnose	→ 223
Akt. Diagnose (0691)	→ 224
Letzte Diagnose (0690)	→ 224
Zeit ab Neustart (0653)	→ 225
Betriebszeit (0652)	→ 225
▶ Diagnoseliste	→ 226
▶ Ereignislogbuch	→ 230
▶ Geräteinfo	→ 232
▶ Hauptelek.+ I/O1	→ 236
▶ Sensorelektronik	→ 237
▶ I/O-Modul 2	→ 238
▶ I/O-Modul 3	→ 238
▶ I/O-Modul 4	→ 238
▶ Anzeigemodul	→ 240
▶ Min/Max-Werte	→ 241
▶ Messwertspeich.	→ 247
▶ Heartbeat	→ 256
▶ Simulation	→ 256

3 Beschreibung der Geräteparameter

Die Parameter werden im Folgenden nach der Menüstruktur der Vor-Ort-Anzeige aufgeführt. Spezifische Parameter für die Bedientools sind an den entsprechenden Stellen in der Menüstruktur eingefügt.

 Experte		
Direktzugriff (0106)		→  11
Status Verrieg. (0004)		→  12
Zugriffsrecht (0005)		→  13
Freig.code eing. (0003)		→  13
▶ System		→  13
▶ Sensor		→  45
▶ I/O-Konfig.		→  91
▶ Eingang		→  93
▶ Ausgang		→  98
▶ Kommunikation		→  141
▶ Analog inputs		→  165
▶ Discrete inputs		→  179
▶ Analog outputs		→  187
▶ Discrete outputs		→  199
▶ Applikation		→  209
▶ Diagnose		→  223

Direktzugriff



Navigation



Experte → Direktzugriff (0106)

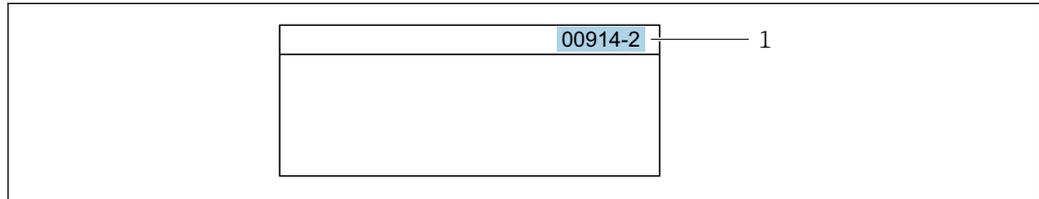
Beschreibung

Eingabe des Zugriffscode, um via Vor-Ort-Bedienung direkt auf den gewünschten Parameter zugreifen zu können. Jedem Parameter ist dafür eine Parameternummer zugeordnet.

Eingabe 0 ... 65 535

Zusätzliche Information *Eingabe*

Der Direktzugriffscod besteht aus einer maximal 5-stelligen Nummer und der Kanalnummer, die den Kanal einer Prozessgröße identifiziert: z.B. 00914-2. Dieser erscheint während der Navigieransicht rechts in der Kopfzeile des gewählten Parameters.



A0029414

1 *Direktzugriffscod*

Bei der Eingabe des Direktzugriffscodes folgende Punkte beachten:

- Die führenden Nullen im Direktzugriffscod müssen nicht eingegeben werden.
Beispiel: Eingabe von **914** statt **00914**
- Wenn keine Kanalnummer eingegeben wird, wird automatisch Kanal 1 angesprungen.
Beispiel: Eingabe von **00914** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**
- Wenn auf einen anderen Kanal gesprungen wird: Direktzugriffscod mit der entsprechenden Kanalnummer eingeben.
Beispiel: Eingabe von **00914-2** → Parameter **Zuord.Prozessgr.**

Status Verrieg.

Navigation Experte → Status Verrieg. (0004)

Beschreibung Anzeige des aktiven Schreibschutzes.

Anzeige

- Hardw.-verrieg.
- Vorüber. verrieg

Zusätzliche Information *Anzeige*

Wenn mehrere Schreibschutzarten aktiv sind, wird auf der Vor-Ort-Anzeige der Schreibschutz mit der höchsten Priorität angezeigt. Im Bedientool hingegen werden alle aktiven Schreibschutzarten angezeigt.



Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" → 7

Auswahl

Optionen	Beschreibung
Keine	Es gelten die Zugriffsrechte, die in Parameter Zugriffsrecht (→ 13) angezeigt werden. Erscheint nur auf der Vor-Ort-Anzeige.
Hardw.-verrieg. (Priorität 1)	Der DIP-Schalter für die Hardware-Verriegelung ist auf dem Terminalprint aktiviert. Dadurch ist der Schreibzugriff auf die Parameter gesperrt (z.B. über Vor-Ort-Anzeige oder Bedientool).
Vorüber. verrieg	Aufgrund interner Verarbeitungen im Gerät (z.B. Up-/Download von Daten, Reset) ist der Schreibzugriff auf die Parameter kurzzeitig gesperrt. Nach Abschluss der Verarbeitung sind die Parameter wieder änderbar.

Zugriffsrecht

Navigation	 Experte → Zugriffsrecht (0005)
Beschreibung	Anzeige der Zugriffsrechte auf die Parameter via Vor-Ort-Anzeige, Webbrowser oder Bedientool.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bediener ▪ Instandhalter
Werkseinstellung	Instandhalter
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Zugriffsrechte sind über Parameter Freig.code eing. (→  13) änderbar.</p> <p> Wenn ein zusätzlicher Schreibschutz aktiviert ist, schränkt dieser die aktuellen Zugriffsrechte weiter ein.</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p> Detaillierte Angaben zu den Zugriffsrechten: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Anwenderrollen und ihre Zugriffsrechte" und "Bedienphilosophie" →  7</p>

Freig.code eing.

Navigation	 Experte → Freig.code eing. (0003)
Beschreibung	Eingabe des anwenderspezifischen Freigabecodes, um den Parameterschreibschutz aufzuheben.
Eingabe	0 ... 9999

3.1 Untermenü "System"

Navigation  Experte → System

▶ System	
▶ Anzeige	→  14
▶ Datensicherung	→  28
▶ Diag.einstellung	→  31
▶ Administration	→  41

3.1.1 Untermenü "Anzeige"

Navigation

 Experte → System → Anzeige

► Anzeige	
Display language (0104)	→  15
Format Anzeige (0098)	→  15
1. Anzeigewert (0107)	→  18
1.Wert 0%Bargr. (0123)	→  19
1.Wert 100%Bargr. (0125)	→  20
1.Nachkommast. (0095)	→  20
2. Anzeigewert (0108)	→  20
2.Nachkommast. (0117)	→  21
3. Anzeigewert (0110)	→  21
3.Wert 0%Bargr. (0124)	→  22
3.Wert 100%Bargr. (0126)	→  22
3.Nachkommast. (0118)	→  23
4. Anzeigewert (0109)	→  23
4.Nachkommast. (0119)	→  24
Intervall Anz. (0096)	→  24
Dämpfung Anzeige (0094)	→  25
Kopfzeile (0097)	→  25
Kopfzeilentext (0112)	→  26
Trennzeichen (0101)	→  26
Kontrast Anzeige (0105)	→  27
Hintergrundbel. (0111)	→  27

Display language

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Display language (0104)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der eingestellten Sprache auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ English ■ Deutsch * ■ Français * ■ Español * ■ Italiano * ■ Nederlands * ■ Portuguesa * ■ Polski * ■ русский язык(Ru) * ■ Svenska * ■ Türkçe * ■ 中文 (Chinese) * ■ 日本語 (Japanese) * ■ 한국어 (Korean) * ■ Bahasa Indonesia * ■ tiếng Việt (Vit) * ■ čeština (Czech) *
Werkseinstellung	English (alternativ ist die bestellte Sprache voreingestellt)

Format Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Format Anzeige (0098)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl der Messwertdarstellung auf der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Wert groß ■ Bargraph+1 Wert ■ 2 Werte ■ Wert groß+2Werte ■ 4 Werte
Werkseinstellung	1 Wert groß

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

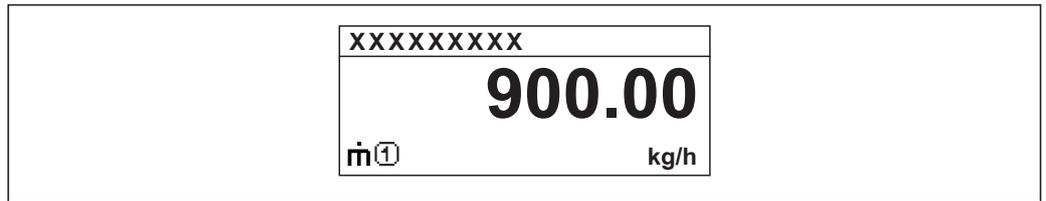
Zusätzliche Information*Beschreibung*

Es lassen sich Darstellungsform (Größe, Bargraph) und Anzahl der gleichzeitig angezeigten Messwerte (1...4) einstellen. Diese Einstellung gilt nur für den normalen Messbetrieb.

-  Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden und in welcher Reihenfolge, wird über die Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)...Parameter **4. Anzeigewert** (→  23) festgelegt.
- Wenn insgesamt mehr Messwerte festgelegt werden als die gewählte Darstellung zulässt, zeigt das Gerät die Werte im Wechsel an. Die Anzeigedauer bis zum nächsten Wechsel wird über Parameter **Intervall Anz.** (→  24) eingestellt.

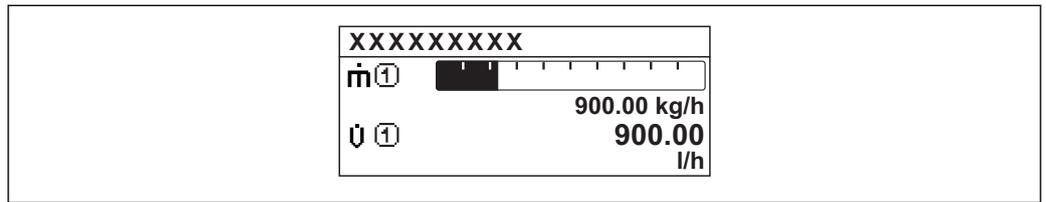
Mögliche Messwertdarstellungen auf der Vor-Ort-Anzeige:

Option "1 Wert groß"



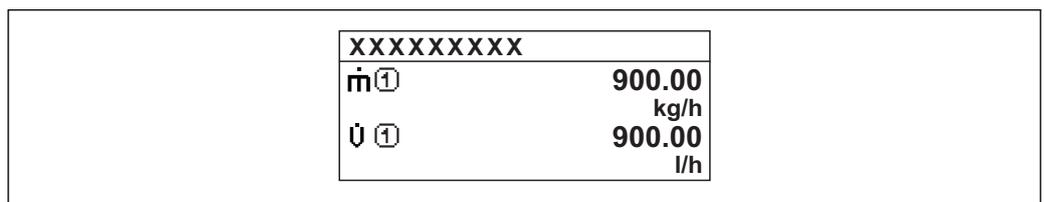
A0013099

Option "Bargraph+1 Wert"



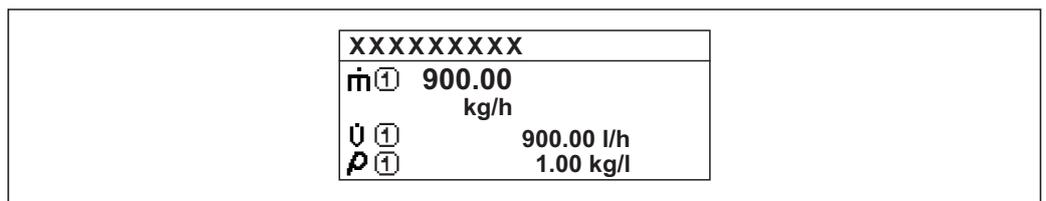
A0013098

Option "2 Werte"



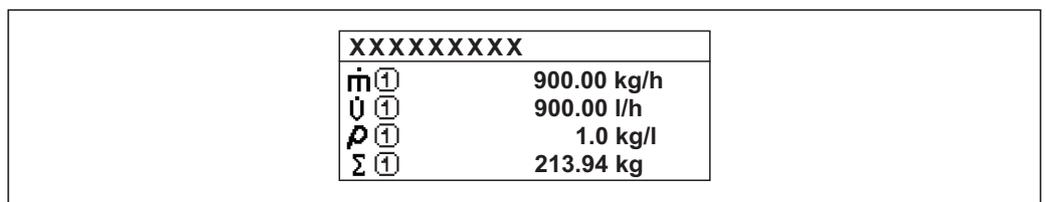
A0013100

Option "Wert groß+2Werte"



A0013102

Option "4 Werte"



A0013103

1. Anzeigewert


Navigation	Experte → System → Anzeige → 1. Anzeigewert (0107)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.* ■ Zielmess.Vol.fl.* ■ Träger. Vol.fl.* ■ Ziel.Normvol.fl.* ■ Träg.Normvol.fl.* ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration* ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp.* ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Schwing.ampl. 0* ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 ■ Summenzähler 1 ■ Summenzähler 2 ■ Summenzähler 3 ■ Stromausg. 1 ■ Stromausg. 2* ■ Stromausg. 3* ■ Druck
Werkseinstellung	Massefluss

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 1. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Option Schwingfrequenz Anzeige der aktuellen Schwingfrequenz der Messrohre. Diese Frequenz ist abhängig von der Dichte des Messstoffs. ▪ Option Schwingamplitude Anzeige der relativen Schwingamplitude der Messrohre bezogen auf den vorgegebenen Wert. Unter optimalen Bedingungen beträgt dieser Wert 100 %. ▪ Option Schwing.dämpfung Anzeige der aktuellen Schwingungsdämpfung. Die Schwingungsdämpfung ist ein Maß für den aktuellen Bedarf des Sensors an Erregerleistung. ▪ Option Signalasymmetrie Anzeige der relativen Differenz der Schwingamplitude am Ein- und Auslass des Messaufnehmers. Der Messwert resultiert aus Fertigungstoleranzen der Sensorspulen und sollte über die Lebensdauer des Messaufnehmers gleich bleiben.
--------------------------------	---

1.Wert 0%Bargr.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 1.Wert 0%Bargr. (0123)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p>

1.Wert 100%Barg



Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Wert 100%Barg (0125)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 1. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 266
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→ 15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→ 59) übernommen.</p>

1.Nachkommast.



Navigation	Experte → System → Anzeige → 1.Nachkommast. (0095)
Voraussetzung	In Parameter 1. Anzeigewert (→ 18) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 1. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

2. Anzeigewert



Navigation	Experte → System → Anzeige → 2. Anzeigewert (0108)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.

Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 2. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p>

2. Nachkommast.



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 2. Nachkommast. (0117)
Voraussetzung	In Parameter 2. Anzeigewert (→  20) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 2. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ x ▪ x.x ▪ x.xx ▪ x.xxx ▪ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

3. Anzeigewert



Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3. Anzeigewert (0110)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 3. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.</p> <p> Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p>
--------------------------------	--

3.Wert 0%Bargr.

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 0%Bargr. (0124)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 0%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p>

3.Wert 100%Barg

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Wert 100%Barg (0126)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) wurde eine Auswahl getroffen.
Beschreibung	Eingabe des 100%-Werts für die Bargraph-Anzeige des 3. Anzeigewerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Einstellung, den angezeigten Messwert als Bargraph darzustellen, erfolgt über Parameter Format Anzeige (→  15).</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü Systemeinheiten (→  59) übernommen.</p>
<hr/>	
3.Nachkommast. 	
Navigation	  Experte → System → Anzeige → 3.Nachkommast. (0118)
Voraussetzung	In Parameter 3. Anzeigewert (→  21) ist ein Messwert festgelegt.
Beschreibung	Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 3. Anzeigewert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ x ■ x.x ■ x.xx ■ x.xxx ■ x.xxxx
Werkseinstellung	x.xx
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.</p>

4. Anzeigewert 

Navigation	  Experte → System → Anzeige → 4. Anzeigewert (0109)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl eines auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellten Messwerts.
Auswahl	Auswahlliste siehe Parameter 1. Anzeigewert (→  18)
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn mehrere Messwerte untereinander stehen, erscheint dieser an 4. Stelle. Der Wert wird nur während des normalen Messbetriebs angezeigt.

 Die Einstellung, wie viele Messwerte gleichzeitig und wie dargestellt werden, erfolgt über Parameter **Format Anzeige** (→  15).

Auswahl

 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→  59) übernommen.

4.Nachkommast. **Navigation**

  Experte → System → Anzeige → 4.Nachkommast. (0119)

Voraussetzung

In Parameter **4. Anzeigewert** (→  23) ist ein Messwert festgelegt.

Beschreibung

Auswahl der Anzahl an Nachkommastellen für den 4. Anzeigewert.

Auswahl

- x
- x.x
- x.xx
- x.xxx
- x.xxxx

Werkseinstellung

x.xx

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Diese Einstellung beeinflusst nicht die Mess- oder Rechengenauigkeit des Geräts: Das Pfeilsymbol zwischen Messwert und Einheit bedeutet, dass das Gerät mit mehr Stellen rechnet als auf der Vor-Ort-Anzeige dargestellt werden.

Intervall Anz.**Navigation**

  Experte → System → Anzeige → Intervall Anz. (0096)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung

Eingabe der Anzeigedauer von Messwerten auf der Vor-Ort-Anzeige, wenn diese alternierend angezeigt werden.

Eingabe

1 ... 10 s

Werkseinstellung

5 s

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Ein solcher Wechsel wird nur automatisch erzeugt, wenn mehr Messwerte festgelegt werden als aufgrund der gewählten Darstellungsform gleichzeitig auf der Vor-Ort- Anzeige angezeigt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Messwerte auf der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden, wird über die Parameter 1. Anzeigewert (→  18)...Parameter 4. Anzeigewert (→  23) festgelegt. ■ Die Darstellungsform der angezeigten Messwerte wird über Parameter Format Anzeige (→  15) festgelegt.
--------------------------------	--

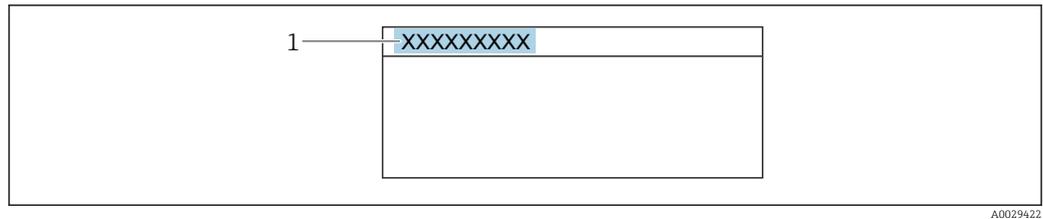
Dämpfung Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Dämpfung Anzeige (0094)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit der Vor-Ort-Anzeige auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ¹⁾) für die Dämpfung der Anzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert die Anzeige besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird sie hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

Kopfzeile

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Kopfzeile (0097)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Auswahl des Kopfzeileninhalts der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Messstellenbez. ■ Freitext
Werkseinstellung	Messstellenbez.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.</p>

1) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung



1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Auswahl

- Messstellenbez.
Wird in Parameter **Messstellenbez.** (→  233) definiert.
- Freitext
Wird in Parameter **Kopfzeilentext** (→  26) definiert.

Kopfzeilentext

Navigation

  Experte → System → Anzeige → Kopfzeilentext (0112)

Voraussetzung

In Parameter **Kopfzeile** (→  25) ist die Option **Freitext** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe eines kundenspezifischen Textes für die Kopfzeile der Vor-Ort-Anzeige.

Eingabe

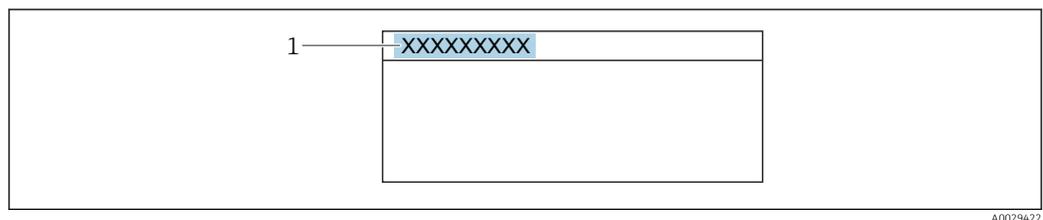
Max. 12 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /)

Werkseinstellung

Zusätzliche Information

Beschreibung

Der Kopfzeilentext erscheint nur während des normalen Messbetriebs.



1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Eingabe

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Trennzeichen

Navigation

  Experte → System → Anzeige → Trennzeichen (0101)

Voraussetzung

Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.

Beschreibung	Auswahl des Trennzeichens für die Dezimaldarstellung von Zahlenwerten.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ . (Punkt) ■ , (Komma)
Werkseinstellung	. (Punkt)

Kontrast Anzeige

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Kontrast Anzeige (0105)
Voraussetzung	Eine Vor-Ort-Anzeige ist vorhanden.
Beschreibung	Eingabe zur Anpassung des Anzeigecontrasts an die Umgebungsbedingungen (z.B. an Ablesewinkel oder Beleuchtung).
Eingabe	20 ... 80 %
Werkseinstellung	Abhängig vom Display

Hintergrundbel.

Navigation	  Experte → System → Anzeige → Hintergrundbel. (0111)
Voraussetzung	<p>Eine der folgenden Bedingungen ist erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option F "4-zeilig beleuchtet; Touch Control" ■ Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option G "4-zeilig beleuchtet; Touch Control +WLAN" ■ Bestellmerkmal "Anzeige; Bedienung", Option O "Getrennte Anzeige 4-zeilig beleuchtet; 10m/30ft Kabel; Touch Control"
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung der Vor-Ort-Anzeige.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktivieren ■ Aktivieren
Werkseinstellung	Aktivieren

3.1.2 Untermenü "Datensicherung"

Navigation  Experte → System → Datensicherung

► Datensicherung	
Betriebszeit	→  28
Letzte Sicherung	→  28
Daten verwalten	→  28
Sicherungsstatus	→  29
Vergl.ergebnis	→  30

Betriebszeit

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Betriebszeit (0652)

Beschreibung Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*
Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Letzte Sicherung

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Letzte Sicherung (2757)

Beschreibung Anzeige der Betriebszeit, wann die letzte Datensicherung in den Gerätespeicher erfolgt ist.

Anzeige Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Daten verwalten



Navigation  Experte → System → Datensicherung → Daten verwalten (2758)

Beschreibung Auswahl einer Aktion zur Datensicherung in den Gerätespeicher.

- Auswahl**
- Abbrechen
 - Sichern
 - Wiederherstellen
 - Vergleichen
 - Sicherung löschr.

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Sichern	Die aktuelle Gerätekonfiguration wird vom HistoROM Backup in den Gerätespeicher des Geräts gesichert. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Sicherung aktiv, bitte warten!
Wiederherstellen	Die letzte Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Gerätespeicher in das HistoROM Backup des Geräts zurückgespielt. Die Sicherungskopie umfasst die Messumformerdaten des Geräts. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Wiederherstellen aktiv! Stromvers. nicht trennen!
Vergleichen	Die im Gerätespeicher gespeicherte Gerätekonfiguration wird mit der aktuellen Gerätekonfiguration des HistoROM Backups verglichen. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Vergl. Dateien Das Ergebnis lässt sich in Parameter Vergl.ergebnis anzeigen.
Sicherung löschr.	Die Sicherungskopie der Gerätekonfiguration wird aus dem Gerätespeicher des Geräts gelöscht. Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint folgende Rückmeldung: Lösche Datei

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

Sicherungsstatus

Navigation  Experte → System → Datensicherung → Sicherungsstatus (2759)

Beschreibung Anzeige zum Stand der Datensicherungsaktion.

- Anzeige**
- Keine
 - Sicherung läuft
 - Wiederh. läuft
 - Löschen läuft
 - Vergleich läuft
 - Wiederher.fehlg.
 - Sicherung fehlg.

Werkseinstellung Keine

Vergl.ergebnis

Navigation

Experte → System → Datensicherung → Vergl.ergebnis (2760)

Beschreibung

Anzeige des letzten Ergebnisses vom Vergleich der Datensätze im Gerätespeicher und im HistoROM.

Anzeige

- Identisch
- Nicht identisch
- Sicherung fehlt
- Daten defekt
- Ungeprüft
- Datens. n. komp.

Werkseinstellung

Ungeprüft

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Der Vergleich wird über die Option **Vergleichen** in Parameter **Daten verwalten** (→ 28) gestartet.
Auswahl

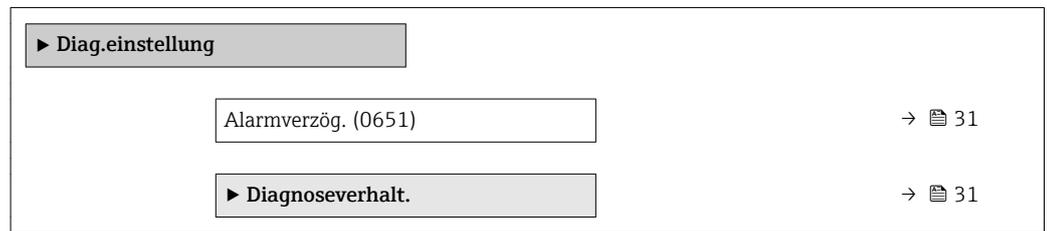
Optionen	Beschreibung
Identisch	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher überein. Wenn die Messumformerkonfiguration eines anderen Geräts auf das Gerät via HistoROM in Parameter Daten verwalten übertragen wurde, stimmt die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher nur zum Teil überein: Die Einstellungen bezüglich Messumformer sind nicht identisch.
Nicht identisch	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM stimmt nicht mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher überein.
Sicherung fehlt	Von der Gerätekonfiguration des HistoROM existiert keine Sicherungskopie im Gerätespeicher.
Daten defekt	Die aktuelle Gerätekonfiguration des HistoROM ist mit ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher nicht kompatibel oder fehlerhaft.
Ungeprüft	Es wurde noch kein Vergleich zwischen der Gerätekonfiguration des HistoROM und ihrer Sicherungskopie im Gerätespeicher durchgeführt.
Datens. n. komp.	Die Sicherungskopie im Gerätespeicher ist mit dem Gerät nicht kompatibel.

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.1.3 Untermenü "Diag.einstellung"

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung



Alarmverzög.



Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Alarmverzög. (0651)
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne, bis das Gerät eine Diagnosemeldung generiert.  Das Zurücksetzen der Diagnosemeldung erfolgt ohne Zeitverzögerung.
Eingabe	0 ... 60 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Auswirkung</i></p> <p>Diese Einstellung wirkt sich auf die folgenden Diagnosemeldungen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 046 Sensorlimit ■ 140 Sensorsig. asym. ■ 144 Messabw. zu hoch ■ 830 Sensortemp. ■ 831 Sensortemp. ■ 832 Elektroniktemp. ■ 833 Elektroniktemp. ■ 834 Prozesstemp. ■ 835 Prozesstemp. ■ 843 Prozessgrenzwert ■ 862 Rohr teilgefüllt ■ 912 Messstoff inhom. ■ 913 Messstoff unge. ■ 944 FehlerMonitoring

Untermenü "Diagnoseverhalt."

Jeder Diagnoseinformation ist ab Werk ein bestimmtes Diagnoseverhalten zugeordnet. Diese Zuordnung kann der Anwender bei bestimmten Diagnoseinformationen im Untermenü **Diagnoseverhalt.** (→  31) ändern.

Die folgenden Optionen stehen in den Parametern **Zuordnung Verhalten Diagnosenr. xxx** zur Verfügung:

Diagnoseverhalten	Beschreibung
Alarm	Das Gerät unterbricht die Messung. Die Summenzähler nehmen den definierten Alarmzustand an. Eine Diagnosemeldung wird generiert.
Warnung	Das Gerät misst weiter. Die Messwertausgabe via PROFIBUS und Summenzähler werden nicht beeinflusst. Es wird eine Diagnosemeldung generiert.
Nur Logbuch	Das Gerät misst weiter. Die Diagnosemeldung wird nur im Untermenü Ereignislogbuch (→  230) (Untermenü Ereignisliste (→  231)) und nicht im Wechsel zur Betriebsanzeige angezeigt.
Aus	Das Diagnoseereignis wird ignoriert und weder eine Diagnosemeldung generiert noch eingetragen.



Eine Auflistung aller Diagnoseereignisse: Betriebsanleitung zum Gerät →  7

Navigation



Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt.

► Diagnoseverhalt.	
Diagnosenr. 046 (0709)	→  33
Diagnosenr. 140 (0708)	→  33
Diagnosenr. 144 (0731)	→  34
Diagnosenr. 374 (0710)	→  34
Diagnosenr. 302 (0739)	→  34
Diagnosenr. 441 (0657)	→  35
Diagnosenr. 442 (0658)	→  35
Diagnosenr. 443 (0659)	→  35
Diagnosenr. 444 (0740)	→  36
Diagnosenr. 830 (0800)	→  36
Diagnosenr. 831 (0641)	→  37
Diagnosenr. 832 (0681)	→  37
Diagnosenr. 833 (0682)	→  37
Diagnosenr. 834 (0700)	→  38
Diagnosenr. 835 (0702)	→  38

Diagnosenr. 842 (0638)	→  38
Diagnosenr. 862 (0679)	→  39
Diagnosenr. 912 (0703)	→  39
Diagnosenr. 913 (0712)	→  39
Diagnosenr. 944 (0732)	→  40
Diagnosenr. 948 (0744)	→  40

Diagnosenr. 046 (Sensorlimit)



Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 046 (0709)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **046 Sensorlimit**.

- Auswahl**
- Aus
 - Alarm
 - Warnung
 - Nur Logbuch

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 140 (Sensorsig. asym.)



Navigation   Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 140 (0708)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **140 Sensorsig. asym..**

- Auswahl**
- Aus
 - Alarm
 - Warnung
 - Nur Logbuch

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 144 (Messabw. zu hoch)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 144 (0731)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 144 Messabw. zu hoch.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 374 (Sensorelek.fehl.)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 374 (0710)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 374 Sensorelek.fehl..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 302 (Verifik. aktiv)



Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 302 (0739)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 302 Verifik. aktiv.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alarm ▪ Warnung
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 441 (Stromausg. 1 ... n)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 441 (0657)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 441 Stromausg. 1 ... n.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 442 (Frequenzausg. 1 ... n)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 442 (0658)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 442 Frequenzausg. 1 ... n.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 443 (Impulsausgang 1 ... n)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 443 (0659)
Voraussetzung	Das Messgerät hat einen Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 443 Impulsausgang 1 ... n.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 444 (Stromeingang 1 ... n)


Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 444 (0740)
Voraussetzung	Das Gerät hat einen Stromeingang.
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 444 Stromeingang 1 ... n .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 830 (Sensortemp.)


Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 830 (0800)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 830 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 831 (Sensortemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 831 (0641)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 831 Sensortemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 832 (Elektroniktemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 832 (0681)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 832 Elektroniktemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Nur Logbuch
Zusätzliche Information	Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 833 (Elektroniktemp.)

Navigation	Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 833 (0682)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 833 Elektroniktemp..
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Alarm ▪ Warnung ▪ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Nur Logbuch

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 834 (Prozesstemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 834 (0700)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **834 Prozesstemp..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 835 (Prozesstemp.)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 835 (0702)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **835 Prozesstemp..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information  Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 842 (Prozessgrenzwert)

Navigation  Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 842 (0638)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **Prozessgrenzwert.**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Aus

Diagnosenr. 862 (Rohr leer)



Navigation Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 862 (0679)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **862 Rohr leer.**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 912 (Messstoff inhom.)



Navigation Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 912 (0703)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **912 Messstoff inhom..**

Auswahl

- Aus
- Alarm
- Warnung
- Nur Logbuch

Werkseinstellung Warnung

Zusätzliche Information Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 913 (Messstoff unge.)



Navigation Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 913 (0712)

Beschreibung Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung **913 Messstoff unge..**

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 944 (FehlerMonitoring)


Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 944 (0732)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 944 FehlerMonitoring .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

Diagnosenr. 948 (Schwingungsdämp.)


Navigation	 Experte → System → Diag.einstellung → Diagnoseverhalt. → Diagnosenr. 948 (0744)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Diagnoseverhaltens der Diagnosemeldung 948 Schwingungsdämp. .
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Alarm ■ Warnung ■ Nur Logbuch
Werkseinstellung	Warnung
Zusätzliche Information	 Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen:

3.1.4 Untermenü "Administration"

Navigation  Experte → System → Administration

▶ Administration		
▶ Freig.code def.		→  41
▶ Freig.code rücks		→  42
Gerät rücksetzen (0000)		→  43
SW-Opt.aktivier. (0029)		→  44
SW-Optionsübers. (0015)		→  45

Wizard "Freig.code def."

 Der Wizard **Freig.code def.** (→  41) ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige oder Webbrowser vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool befindet sich der Parameter **Freig.code def.** direkt im Untermenü **Administration**. Den Parameter **Code bestätigen** gibt es bei Bedienung über das Bedientool nicht.

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def.

▶ Freig.code def.		
Freig.code def.		→  41
Code bestätigen		→  42

Freig.code def.

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code def. → Freig.code def.

Beschreibung Eingabe eines anwenderspezifischen Freigabecodes zur Einschränkung des Schreibzugriffs auf die Parameter. So wird die Gerätekonfiguration gegen unbeabsichtigtes Ändern via Vor-Ort-Anzeige, Webbrowser, FieldCare oder DeviceCare (via Serviceschnittstelle CDI-RJ45) geschützt.

Eingabe Max. 16-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Der Schreibschutz betrifft alle Parameter, die im Dokument mit dem -Symbol markiert sind.
 Auf der Vor-Ort-Anzeige zeigt das -Symbol vor einem Parameter, dass er schreibgeschützt ist.

Im Webbrowser sind die entsprechenden Parameter ausgegraut, die nicht schreibbar sind.

-  Schreibgeschützte Parameter sind nach Definition des Freigabecodes nur wieder änderbar, wenn in Parameter **Freig.code eing.** (→  13) der Freigabecode eingegeben wird.
-  Bei Verlust des Freigabecodes: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

Eingabe

Wenn der Freigabecode nicht im Eingabebereich liegt, gibt das Gerät eine entsprechende Meldung aus.

Werkseinstellung

Wird die Werkseinstellung nicht geändert oder als Freigabecode **0** definiert, sind die Parameter nicht schreibgeschützt und die Konfigurationsdaten des Geräts damit änderbar. Der Anwender ist in der Rolle "**Instandhalter**" angemeldet.

Code bestätigen

Navigation

  Experte → System → Administration → Freig.code def. → Code bestätigen

Beschreibung

Wiederholte Eingabe des definierten Freigabecodes zur Bestätigung des Freigabecodes.

Eingabe

Max. 16-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Untermenü "Freigabecode zurücksetzen"

Navigation   Experte → System → Administration → Freig.code rücks

▶ Freig.code rücks	
Betriebszeit (0652)	→  42
Freig.code rücks (0024)	→  43

Betriebszeit

Navigation

  Experte → System → Administration → Freig.code rücks → Betriebszeit (0652)

Beschreibung

Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.

Anzeige

Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information *Anzeige*
 Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

Freig.code rücks

Navigation  Experte → System → Administration → Freig.code rücks → Freig.code rücks (0024)

Beschreibung Eingabe eines Resetcodes zum Zurücksetzen des anwenderspezifischen Freigabecodes auf die Werkseinstellung.

Eingabe Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen

Werkseinstellung 0x00

Zusätzliche Information *Beschreibung*
 Für einen Resetcode: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Serviceorganisation.

Eingabe
 Die Eingabe der Resetcodes ist nur möglich via:

- Webbrowser
- DeviceCare, FieldCare (via Schnittstelle CDI RJ45)
- Feldbus

Weitere Parameter im Untermenü "Administration"

Gerät rücksetzen

Navigation  Experte → System → Administration → Gerät rücksetzen (0000)

Beschreibung Auswahl für das Zurücksetzen der gesamten Gerätekonfiguration oder eines Teils der Konfiguration auf einen definierten Zustand.

Auswahl

- Abbrechen
- Auf Auslief.zust
- Gerät neustarten
- S-DAT-Sich.wied.

Werkseinstellung Abbrechen

Zusätzliche Information *Auswahl*

Optionen	Beschreibung
Abbrechen	Der Parameter wird ohne Aktion verlassen.
Auf Auslief.zust	Jeder Parameter, für den eine kundenspezifische Voreinstellung bestellt wurde, wird auf diesen kundenspezifischen Wert zurückgesetzt; alle anderen Parameter auf ihre Werkseinstellung.
Gerät neustarten	Durch den Neustart wird jeder Parameter, dessen Daten sich im flüchtigen Speicher (RAM) befinden, auf seine Werkseinstellung zurückgesetzt (z.B. Messwertdaten). Die Gerätekonfiguration bleibt unverändert.
S-DAT-Sich.wied.	Wiederherstellung der Daten, die auf dem S-DAT gespeichert sind. Der Datensatz wird aus dem Speicher der Elektronik auf das S-DAT zurückgespielt.

SW-Opt.aktivier.**Navigation**

Experte → System → Administration → SW-Opt.aktivier. (0029)

Beschreibung

Eingabe eines Aktivierungscode zur Freischaltung einer zusätzlich bestellten Softwareoption.

Eingabe

Max. 10-stellige Zeichenfolge aus Zahlen.

Werkseinstellung

Abhängig von der bestellten Softwareoption

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Wenn ein Messgerät mit einer zusätzlichen Softwareoption bestellt wurde, wird der Aktivierungscode bereits ab Werk im Messgerät einprogrammiert.

Eingabe

Für die nachträgliche Freischaltung einer Softwareoption: Wenden Sie sich an Ihre Endress+Hauser Vertriebsorganisation.

HINWEIS!

Der Aktivierungscode ist mit der Seriennummer des Messgeräts verknüpft und variiert je nach Messgerät und Softwareoption.

Die Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes führt zum Verlust bereits aktivierter Softwareoptionen.

- ▶ Vor Eingabe eines neuen Aktivierungscode: Vorhandenen Aktivierungscode notieren.
- ▶ Den neuen Aktivierungscode eingeben, den Endress+Hauser bei Bestellung der neuen Softwareoption zur Verfügung gestellt hat.
- ▶ Nach Eingabe des Aktivierungscode: In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 45) prüfen, ob die neue Softwareoption angezeigt wird.
 - ↳ Wenn die neue Softwareoption angezeigt wird, ist die Softwareoption aktiv.
 - ↳ Wenn die neue Softwareoption nicht angezeigt wird oder alle Softwareoptionen gelöscht wurden, war der eingegebene Code fehlerhaft oder ungültig.
- ▶ Bei Eingabe eines fehlerhaften bzw. ungültigen Codes: Den alten Aktivierungscode eingeben.

- Den neuen Aktivierungscode unter Angabe der Seriennummer bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebsorganisation prüfen lassen oder erneut anfragen.

Beispiel für eine Softwareoption

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **EA** "Extended HistoROM"

-  In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Webbrowser

-  Nach Aktivierung einer Softwareoption muss die Seite im Webbrowser neu geladen werden.

SW-Optionsübers.

Navigation

  Experte → System → Administration → SW-Optionsübers. (0015)

Beschreibung

Anzeige aller Software-Optionen, die im Gerät aktiviert sind.

Anzeige

- Extend. HistoROM^{*}
- HBT Überwachung^{*}
- HBT Verifikation^{*}
- Konzentration^{*}

Zusätzliche Information

Beschreibung

Es werden alle Optionen angezeigt, die durch Bestellung vom Kunden zur Verfügung stehen.

Option "Extend. HistoROM"

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **EA** "Extended HistoROM"

Option "HBT Verifikation" und Option "HBT Überwachung"

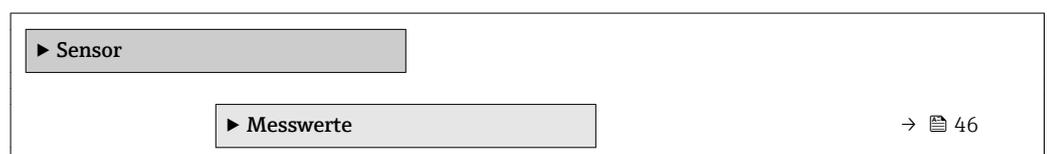
Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **EB** "Heartbeat Verification + Monitoring"

Option "Konzentration"

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"

3.2 Untermenü "Sensor"

Navigation   Experte → Sensor



* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

▶ Systemeinheiten	→ 59
▶ Prozessparameter	→ 67
▶ Messmodus	→ 75
▶ Externe Komp.	→ 77
▶ Berech. Größen	→ 80
▶ Sensorabgleich	→ 83
▶ Kalibrierung	→ 89

3.2.1 Untermenü "Messwerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte

▶ Messwerte	
▶ Prozessgrößen	→ 46
▶ Summenzähler	→ 52
▶ Eingangswerte	→ 53
▶ Ausgangswerte	→ 55

Untermenü "Prozessgrößen"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen

▶ Prozessgrößen	
Massefluss (1838)	→ 47
Volumenfluss (1847)	→ 47
Normvolumenfluss (1851)	→ 48
Dichte (1850)	→ 48
Normdichte (1852)	→ 48
Temperatur (1853)	→ 48
Druckwert (6129)	→ 49

Konzentration (1887)	→ 49
Zielmess.Massefl. (1864)	→ 49
Träger. Massefl. (1865)	→ 50
Ziel.Normvol.fl. (1893)	→ 50
Träg.Normvol.fl. (1894)	→ 51
Zielmess.Vol.fl. (1895)	→ 51
Träger. Vol.fl. (1896)	→ 52

Massefluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Massefluss (1838)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→ 59)

Volumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Volumenfluss (1847)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Volumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Der Volumenfluss wird aus dem aktuell gemessenen Massefluss und der aktuell gemessenen Dichte berechnet. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→ 61)

Normvolumenfluss

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normvolumenfluss (1851)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Normvolumenflusses.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normvol.fl.einh. (→  62)

Dichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Dichte (1850)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Dichte.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Dichteeinheit (→  64)

Normdichte

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Normdichte (1852)
Beschreibung	Anzeige der aktuell berechneten Normdichte.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  65)

Temperatur

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Temperatur (1853)
Beschreibung	Anzeige der aktuell gemessenen Messstofftemperatur.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  65)

Druckwert

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Druckwert (6129)

Beschreibung Anzeige des fixen oder eingelesenen Druckwerts.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Druckeinheit** (→  66)

Konzentration

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Konzentration (1887)

Voraussetzung Bei folgendem Bestellmerkmal:
 Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"
 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung Anzeige der aktuell berechneten Konzentration.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Konzentr.einheit** (0613)

Zielmess.Massefl

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Zielmess.Massefl (1864)

Voraussetzung Bei folgenden Bedingungen:
 Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"
 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses vom Zielmessstoff.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→  59)
<hr/>	
Träger. Massefl.	
<hr/>	
Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Träger. Massefl. (1865)
Voraussetzung	Bei folgenden Bedingungen: Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration"  In Parameter SW-Optionsübers. (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Masseflusses des Trägermessstoffs.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Masseflusseinh. (→  59)

<hr/>	
Ziel.Normvol.fl.	
<hr/>	
Navigation	  Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Ziel.Normvol.fl. (1893)
Voraussetzung	Bei folgenden Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration" ▪ In Parameter Flüssigkeitstyp ist Option Ethanol in Wass. oder Option %-Masse / %-Vol. ausgewählt.  In Parameter SW-Optionsübers. (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Normvolumenflusses des Zielmessstoffs.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→  61)

Träg.Normvol.fl.

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Träg.Normvol.fl. (1894)
Voraussetzung	<p>Bei folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration" ▪ In Parameter Flüssigkeitstyp ist Option Ethanol in Wass. oder Option %-Masse / %-Vol. ausgewählt. <p> In Parameter SW-Optionsübers. (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Normvolumenflusses des Trägermessstoffs.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→  61)</p>

Zielmess.Vol.fl.

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Zielmess.Vol.fl. (1895)
Voraussetzung	<p>Bei folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option ED "Konzentration" ▪ In Parameter Flüssigkeitstyp ist Option Ethanol in Wass. oder Option %-Masse / %-Vol. ausgewählt. ▪ In Parameter Konzentr.einheit ist die Option %vol ausgewählt. <p> In Parameter SW-Optionsübers. (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses des Zielmessstoffs.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Volumenfl.einh. (→  61)</p>

Träger. Vol.fl.

Navigation
 Experte → Sensor → Messwerte → Prozessgrößen → Träger. Vol.fl. (1896)
Voraussetzung

Bei folgenden Bedingungen:

- Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option **ED** "Konzentration"
- In Parameter **Flüssigkeitstyp** ist Option **Ethanol in Wass.** oder Option **%-Masse / %-Vol.** ausgewählt.
- In Parameter **Konzentr.einheit** ist die Option **%vol** ausgewählt.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.
Beschreibung

Anzeige des aktuell gemessenen Volumenflusses des Trägermessstoffs.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information*Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Volumenfl.einh.** (→  61)
Untermenü "Summenzähler"*Navigation*
 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler

 Summenzähler	
Summenz.wert 1 ... n (3827-1 ... n)	→  52
Status (Hex) 1 ... n (3825-1 ... n)	→  53
Summenz.status 1 ... n (3826-1 ... n)	→  53

Summenz.wert 1 ... n

Navigation
 Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.wert 1 ... n (3827-1 ... n)
VoraussetzungIn Parameter **Target mode** (→  216) ist die Option **Auto** ausgewählt.**Beschreibung**

Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers 1...3.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter **Fehlerverhalten** (→  213).

Anzeige

Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter **Betriebsart** (→  213).

Abhängigkeit

 Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einh. Summenz.** (→  211) festgelegt.

Status (Hex) 1 ... n

Navigation

  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Status (Hex) 1 ... n (3825-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Target mode** (→  216) ist die Option **Auto** ausgewählt.

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Statuswert (Hex) vom jeweiligen Summenzähler.

Anzeige

0 ... 0xFF

Summenz.status 1 ... n

Navigation

  Experte → Sensor → Messwerte → Summenzähler → Summenz.status 1 ... n (3826-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Status vom jeweiligen Summenzähler.

Anzeige

- Good
- Uncertain
- Bad

Untermenü "Eingangswerte"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte

▶ Eingangswerte

▶ Stromeingang 1 ... n →  54

▶ WertSta.eing. 1 ... n →  54

Untermenü "Stromeingang 1 ... n"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1 ... n

▶ Stromeingang 1 ... n	
Messwerte 1 ... n (1603-1 ... n)	→  54
Gemess. Strom 1 ... n (1604-1 ... n)	→  54

Messwerte 1 ... n

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1 ... n → Messwerte 1 ... n (1603-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Eingangswerts.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Gemess. Strom 1 ... n

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → Stromeingang 1 ... n → Gemess. Strom 1 ... n (1604-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Stromwerts vom Stromeingang.

Anzeige 0 ... 22,5 mA

Untermenü "Wert Statuseingang 1 ... n"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → WertSta.eing. 1 ... n

▶ WertSta.eing. 1 ... n	
WertSta.eing. (1353-1 ... n)	→  55

WertSta.eing.

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Eingangswerte → WertSta.eing. 1 ... n → WertSta.eing. (1353-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Eingangssignalpegels.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch ■ Tief

Untermenü "Ausgangswerte"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte

▶ **Ausgangswerte**

▶ Wert Stromausg 1 ... n →  55

▶ PFS-Ausgang 1 ... n →  56

▶ Relaisausgang 1 ... n →  58

Untermenü "Wert Stromausgang 1 ... n"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert Stromausg 1 ... n

▶ **Wert Stromausg 1 ... n**

Ausgangsstrom 1 ... n (0361-1 ... n) →  55

Gemess. Strom 1 ... n (0366-1 ... n) →  56

Ausgangsstrom 1 ... n

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert Stromausg 1 ... n → Ausgangsstrom 1 ... n (0361-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell berechneten Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	0 ... 22,5 mA

Gemess. Strom 1 ... n

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Wert Stromausg 1 ... n → Gemess. Strom 1 ... n (0366-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des aktuell gemessenen Stromwerts vom Stromausgang.

Anzeige 0 ... 30 mA

Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n"

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1 ... n

▶ PFS-Ausgang 1 ... n

Ausgangsfreq. 1 ... n (0471-1 ... n)	→  56
Impulsausgang 1 ... n (0456-1 ... n)	→  56
Schaltzustand 1 ... n (0461-1 ... n)	→  57

Ausgangsfreq. 1 ... n

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1 ... n → Ausgangsfreq. 1 ... n (0471-1 ... n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  115) ist die Option **Frequenz** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.

Anzeige 0,0 ... 12 500,0 Hz

Impulsausgang 1 ... n

Navigation   Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1 ... n → Impulsausgang 1 ... n (0456-1 ... n)

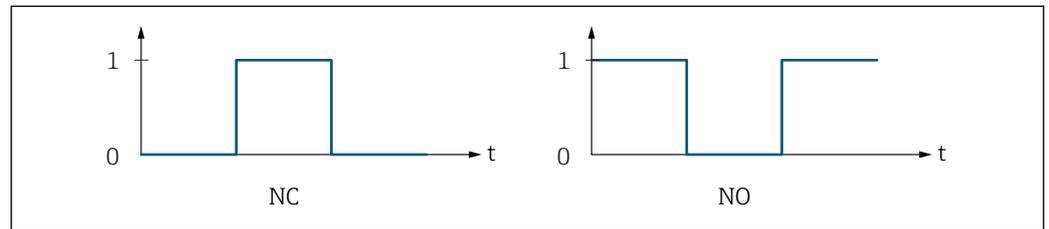
Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  115) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.

Anzeige Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information*Beschreibung*

- Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang.
- Werkseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist.



A0028726

- 0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→ 134) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→ 119)) konfiguriert werden.

Schaltzustand 1 ... n**Navigation**

Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → PFS-Ausgang 1 ... n → Schaltzustand 1 ... n (0461-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 115) ist die Option **Schalter** ausgewählt.

Beschreibung

Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.

Anzeige

- Offen
- Geschlossen

Zusätzliche Information*Anzeige*

- Offen
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
- Geschlossen
Der Schaltausgang ist leitend.

Untermenü "Relaisausgang 1 ... n"

Navigation  Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1 ... n

▶ Relaisausgang 1 ... n	
Schaltzustand (0801-1 ... n)	→  58
Schaltzyklen (0815-1 ... n)	→  58
Max. Zyklenzahl (0817-1 ... n)	→  58

Schaltzustand

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1 ... n → Schaltzustand (0801-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zustands des Relaisausgangs.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Der Relaisausgang ist nicht leitend. ▪ Geschlossen Der Relaisausgang ist leitend.

Schaltzyklen

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1 ... n → Schaltzyklen (0815-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der Anzahl aller durchgeführten Schaltzyklen.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Max. Zyklenzahl

Navigation	 Experte → Sensor → Messwerte → Ausgangswerte → Relaisausgang 1 ... n → Max. Zyklenzahl (0817-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der maximalen Anzahl der gewährleisteten Schaltzyklen.

Anzeige

Positive Ganzzahl

3.2.2 Untermenü "Systemeinheiten"

Navigation   Experte → Sensor → Systemeinheiten

► Systemeinheiten	
Masseflusseinh. (0554)	→  59
Masseinheit (0574)	→  60
Volumenfl.einh. (0553)	→  61
Volumeneinheit (0563)	→  62
Normvol.fl.einh. (0558)	→  62
Normvolumeneinh. (0575)	→  63
Dichteinheit (0555)	→  64
Normdichteinh. (0556)	→  65
Temperatureinh. (0557)	→  65
Druckeinheit (0564)	→  66
Datum/Zeitformat (2812)	→  66

Masseflusseinh.**Navigation**  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseflusseinh. (0554)**Beschreibung**

Auswahl der Einheit für den Massefluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ g/s ▪ g/min ▪ g/h ▪ g/d ▪ kg/s ▪ kg/min ▪ kg/h ▪ kg/d ▪ t/s ▪ t/min ▪ t/h ▪ t/d 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ oz/s ▪ oz/min ▪ oz/h ▪ oz/d ▪ lb/s ▪ lb/min ▪ lb/h ▪ lb/d ▪ STon/s ▪ STon/min ▪ STon/h ▪ STon/d

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kg/h ▪ lb/min

Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i>
	Die gewählte Einheit gilt für:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parameter Zielmess.Massefl (→  49) ▪ Parameter Träger. Massefl. (→  50) ▪ Parameter Massefluss (→  47)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

Masseinheit

Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Masseinheit (0574)
-------------------	---

Beschreibung	Auswahl der Einheit für die Masse.
---------------------	------------------------------------

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ g ▪ kg ▪ t 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ oz ▪ lb ▪ STon

Werkseinstellung	Abhängig vom Land:
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kg ▪ lb

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>
	 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

**Volumenfl.einh.****Navigation**

 Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumenfl.einh. (0553)
Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Volumenfluss.

Auswahl*SI-Einheiten*

- cm³/s
- cm³/min
- cm³/h
- cm³/d
- dm³/s
- dm³/min
- dm³/h
- dm³/d
- m³/s
- m³/min
- m³/h
- m³/d
- ml/s
- ml/min
- ml/h
- ml/d
- l/s
- l/min
- l/h
- l/d
- hl/s
- hl/min
- hl/h
- hl/d
- Ml/s
- Ml/min
- Ml/h
- Ml/d

US-Einheiten

- af/s
- af/min
- af/h
- af/d
- ft³/s
- ft³/min
- ft³/h
- ft³/d
- fl oz/s (us)
- fl oz/min (us)
- fl oz/h (us)
- fl oz/d (us)
- gal/s (us)
- gal/min (us)
- gal/h (us)
- gal/d (us)
- kgal/s (us)
- kgal/min (us)
- kgal/h (us)
- kgal/d (us)
- Mgal/s (us)
- Mgal/min (us)
- Mgal/h (us)
- Mgal/d (us)
- bbl/s (us;oil)
- bbl/min (us;oil)
- bbl/h (us;oil)
- bbl/d (us;oil)
- bbl/s (us;tank)
- bbl/min (us;tank)
- bbl/h (us;tank)
- bbl/d (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal/s (imp)
- gal/min (imp)
- gal/h (imp)
- gal/d (imp)
- Mgal/s (imp)
- Mgal/min (imp)
- Mgal/h (imp)
- Mgal/d (imp)
- bbl/s (imp;oil)
- bbl/min (imp;oil)
- bbl/h (imp;oil)
- bbl/d (imp;oil)

oder

US-Einheiten

- bbl/s (us;liq.)
- bbl/min (us;liq.)
- bbl/h (us;liq.)
- bbl/d (us;liq.)
- bbl/s (us;beer)
- bbl/min (us;beer)
- bbl/h (us;beer)
- bbl/d (us;beer)

Imperial Einheiten

- bbl/s (imp;beer)
- bbl/min (imp;beer)
- bbl/h (imp;beer)
- bbl/d (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l/h
- gal/min (us)

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:
Parameter **Volumenfluss** (→  47)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

Volumeneinheit**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Volumeneinheit (0563)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für das Volumen.

Auswahl*SI-Einheiten*

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l
- hl
- Ml Mega

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;oil)

oder

US-Einheiten

- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)

Imperial Einheiten

bbl (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- l
- gal (us)

Zusätzliche Information*Auswahl*

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

Normvol.fl.einh.**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvol.fl.einh. (0558)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Normvolumenfluss.

Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ NI/s ■ NI/min ■ NI/h ■ NI/d ■ Nm³/s ■ Nm³/min ■ Nm³/h ■ Nm³/d ■ Sm³/s ■ Sm³/min ■ Sm³/h ■ Sm³/d 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³/s ■ Sft³/min ■ Sft³/h ■ Sft³/d ■ Sgal/s (us) ■ Sgal/min (us) ■ Sgal/h (us) ■ Sgal/d (us) ■ Sbbbl/s (us;liq.) ■ Sbbbl/min (us;liq.) ■ Sbbbl/h (us;liq.) ■ Sbbbl/d (us;liq.) 	<i>Imperial Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sgal/s (imp) ■ Sgal/min (imp) ■ Sgal/h (imp) ■ Sgal/d (imp)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ NI/h ■ Sft³/min 		
Zusätzliche Information	<i>Auswirkung</i> Die gewählte Einheit gilt für: Parameter Normvolumenfluss (→  48) <i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269		

Normvolumeneinh.


Navigation	  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normvolumeneinh. (0575)		
Beschreibung	Auswahl der Einheit für das Normvolumen.		
Auswahl	<i>SI-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Nm³ ■ Sm³ 	<i>US-Einheiten</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sft³ ■ Sgal (us) ■ Sbbbl (us;liq.) 	<i>Imperial Einheiten</i> Sgal (imp)
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ NI ■ Sft³ 		
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i>  Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269		

Dichteeinheit



Navigation

Experte → Sensor → Systemeinheiten → Dichteeinheit (0555)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die Messstoffdichte.

Auswahl

SI-Einheiten

- g/cm³
- g/m³
- g/ml
- kg/l
- kg/dm³
- kg/m³
- SD4°C
- SD15°C
- SD20°C
- SG4°C
- SG15°C
- SG20°C

US-Einheiten

- lb/ft³
- lb/gal (us)
- lb/bbl (us;oil)
- lb/bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- lb/gal (imp)
- lb/bbl (imp;oil)

oder

US-Einheiten

SG60°F

Andere Einheiten

°API

Andere Einheiten

°API

oder

US-Einheiten

- lb/bbl (us;liq.)
- lb/bbl (us;beer)

Imperial Einheiten

lb/bbl (imp;beer)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg/l
- lb/ft³

Zusätzliche Information

Auswirkung

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Sollwert Dicht 1**
- Parameter **Sollwert Dicht 2**
- Parameter **Dichte** (→ 48)

Auswahl

- SD = Spezifische Dichte

Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).

- SG = Specific Gravity

Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von +4 °C (+39 °F), +15 °C (+59 °F), +20 °C (+68 °F).



Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 269

**Normdichteeinh.**

Navigation Experte → Sensor → Systemeinheiten → Normdichteeinh. (0556)

Beschreibung Auswahl der Einheit für die Normdichte.

Auswahl

<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>	<i>Andere Einheiten</i>
■ kg/Nm ³	■ lb/Sft ³	°APIbase
■ kg/Nl	■ RD60°F	
■ g/Scm ³		
■ kg/Sm ³		
■ RD15°C		
■ RD20°C		

Werkseinstellung Abhängig vom Land

- kg/Nl
- lb/Sft³

Zusätzliche Information *Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Eingel.Normdicht** (→ 81)
- Parameter **Feste Normdichte** (→ 81)
- Parameter **Normdichte** (→ 48)

Auswahl



Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 269

**Temperatureinh.**

Navigation Experte → Sensor → Systemeinheiten → Temperatureinh. (0557)

Beschreibung Auswahl der Einheit für die Temperatur.

Auswahl

<i>SI-Einheiten</i>	<i>US-Einheiten</i>
■ °C	■ °F
■ K	■ °R

Werkseinstellung Abhängig vom Land:

- °C
- °F

Zusätzliche Information *Auswirkung*

Die gewählte Einheit gilt für:

- Parameter **Max. Wert** (→ 242)
- Parameter **Min. Wert** (→ 242)
- Parameter **Max. Wert** (→ 243)
- Parameter **Min. Wert** (→ 243)
- Parameter **Max. Wert** (→ 244)
- Parameter **Min. Wert** (→ 244)

- Parameter **Ext. Temperatur** (→  79)
- Parameter **Temperatur** (→  48)
- Parameter **Referenztemp.** (→  82)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

Druckeinheit**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Druckeinheit (0564)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für den Rohrdruck.

Auswahl*SI-Einheiten*

- Pa a
- kPa a
- MPa a
- bar
- Pa g
- kPa g
- MPa g
- bar g

US-Einheiten

- psi a
- psi g

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- bar a
- psi a

Zusätzliche Information*Auswirkung*

Die Einheit wird übernommen von:

- Parameter **Druckwert** (→  78)
- Parameter **Externer Druck** (→  78)
- Parameter **Druckwert** (→  49)

Auswahl

 Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: →  269

Datum/Zeitformat**Navigation**

  Experte → Sensor → Systemeinheiten → Datum/Zeitformat (2812)

Beschreibung

Auswahl des gewünschten Zeitformats für Kalibrierhistorie.

Auswahl

- dd.mm.yy hh:mm
- dd.mm.yy am/pm
- mm/dd/yy hh:mm
- mm/dd/yy am/pm

Werkseinstellung

dd.mm.yy hh:mm

Zusätzliche Information

Auswahl



Zur Erläuterung der abgekürzten Einheiten: → 269

3.2.3 Untermenü "Prozessparameter"

Navigation



Experte → Sensor → Prozessparameter

► Prozessparameter		
Durchfl.dämpfung (1802)		→ 67
Dichtedämpfung (1803)		→ 68
Temp.dämpfung (1822)		→ 68
Messwertunterdr. (1839)		→ 69
► Schleichmenge		→ 69
► Überw. Teilfüll.		→ 72

Durchfl.dämpfung**Navigation**

Experte → Sensor → Prozessparameter → Durchfl.dämpfung (1802)

Beschreibung

Eingabe der Zeitkonstante für die Durchflussdämpfung (PT1-Glied). Reduzierung der Streuung des Durchflussmesswerts (gegenüber Störungen). Dazu wird die Tiefe des Durchflussfilters eingestellt: Mit zunehmender Filtereinstellung erhöht sich die Reaktionszeit des Geräts.

Eingabe

0 ... 100,0 s

Werkseinstellung

0 s

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied ²⁾ realisiert.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert = 0: Keine Dämpfung ▪ Wert > 0: Dämpfung wird erhöht <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p> <p><i>Auswirkung</i></p> <p> Die Dämpfung wirkt auf folgende Größen des Geräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgänge ▪ Schleichmengenunterdrückung →  69 ▪ Summenzähler →  210
--------------------------------	---

Dichtedämpfung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Dichtedämpfung (1803)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Dämpfung (PT1-Glied) des Dichtemesswerts.
Eingabe	0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0 s
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied ³⁾ realisiert.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wert = 0: Keine Dämpfung ▪ Wert > 0: Dämpfung wird erhöht <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p>

Temp.dämpfung

Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Temp.dämpfung (1822)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Dämpfung (PT1-Glied) des Temperaturmesswerts.
Eingabe	0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0 s

2) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

3) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Die Dämpfung ist durch ein PT1-Glied ⁴⁾ realisiert.

Eingabe

- Wert = 0: Keine Dämpfung
- Wert > 0: Dämpfung wird erhöht

 Bei Eingabe des Werts **0** (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.

Messwertunterdr.



Navigation

  Experte → Sensor → Prozessparameter → Messwertunterdr. (1839)

Beschreibung

Auswahl zur Unterbrechung der Auswertung von Messwerten. Dies eignet sich z.B. für die Reinigungsprozesse einer Rohrleitung.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information

Beschreibung

Messwertunterdrückung ist aktiv

- Die Diagnosemeldung Diagnosemeldung Δ **C453 Messwertunterdr.** wird ausgegeben.
- Ausgabewerte
 - Temperatur: Wird weiter ausgegeben
 - Summenzähler 1...3: Werden nicht weiter aufsummiert

 Die Option **Messwertunterdr.** kann auch im Untermenü **Statuseingang** aktiviert werden: Parameter **Zuord. Stat.eing** (→  97).

Untermenü "Schleichmenge"

Navigation

  Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge

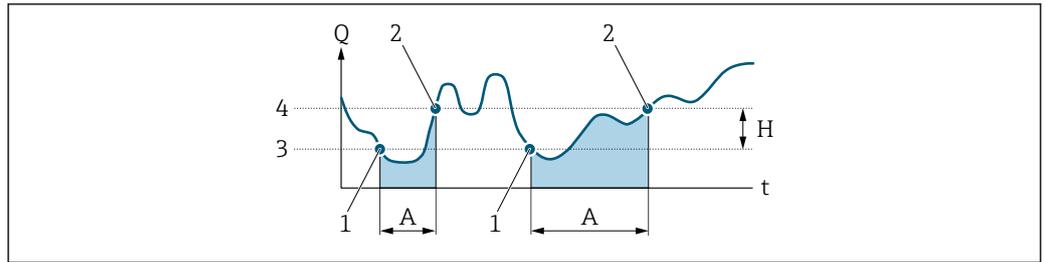
▶ **Schleichmenge**

Zuord.Prozessgr. (1837)	→  70
Einschaltpunkt (1805)	→  70
Ausschaltpunkt (1804)	→  70
Druckst. unterdr. (1806)	→  71

4) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

Zuord.Prozessgr.	
Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Zuord.Prozessgr. (1837)
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für die Schleichmengenerkennung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Massefluss ▪ Volumenfluss ▪ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss
Einschaltpunkt	
Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Einschaltpunkt (1805)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  70) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Einschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Wenn der eingegebene Wert ungleich 0 ist, wird die Schleichmengenunterdrückung aktiviert →  70.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite →  267
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  70) ausgewählten Prozessgröße.</p>
Ausschaltpunkt	
Navigation	 Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Ausschaltpunkt (1804)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  70) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Ausschaltpunkts für die Schleichmengenunterdrückung. Er wird als positiver Hysteresewert in Bezug zum Einschaltpunkt angegeben →  70.
Eingabe	0 ... 100,0 %
Werkseinstellung	50 %

Zusätzliche Information *Beispiel*



A0012887

- Q Durchfluss
- t Zeit
- H Hysterese
- A Schleichmengenunterdrückung aktiv
- 1 Schleichmengenunterdrückung wird aktiviert
- 2 Schleichmengenunterdrückung wird deaktiviert
- 3 Eingegebener Einschaltpunkt
- 4 Eingegebener Ausschaltpunkt

Druckst. unterdr.



Navigation Experte → Sensor → Prozessparameter → Schleichmenge → Druckst. unterdr. (1806)

Voraussetzung In Parameter **Zuord. Prozessgr.** (→ 70) ist eine Prozessgröße ausgewählt.

Beschreibung Eingabe der Zeitspanne für die Signalunterdrückung (= aktive Druckstoßunterdrückung).

Eingabe 0 ... 100 s

Werkseinstellung 0 s

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Druckstoßunterdrückung ist aktiv

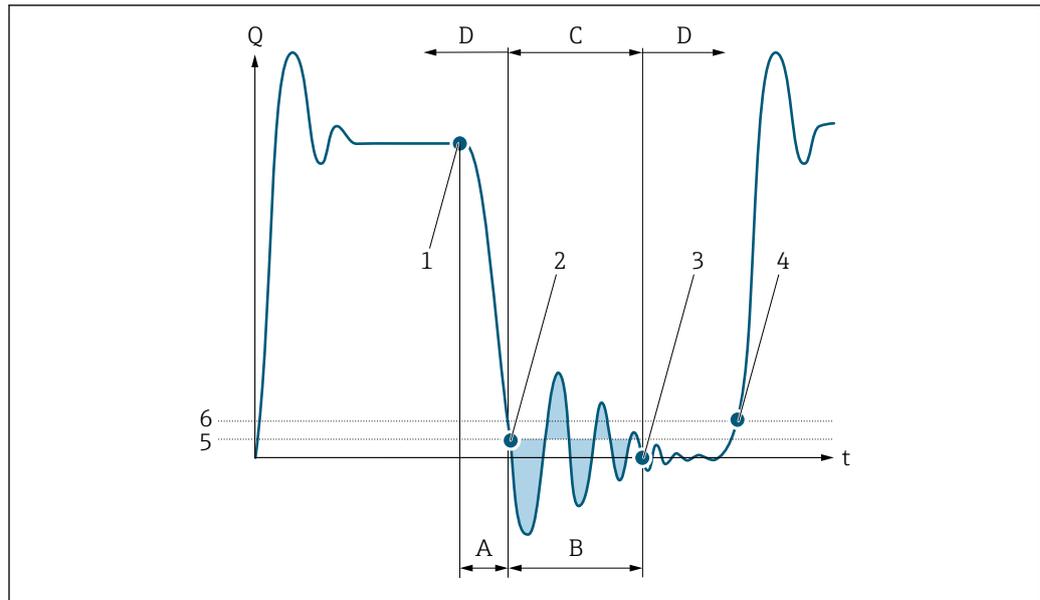
- Voraussetzung:
 - Durchfluss < Einschaltpunkt der Schleichmenge
oder
 - Änderung der Durchflussrichtung
- Ausgabewerte
 - Angezeigter Durchfluss: 0
 - Angezeigter Summenzählerwert: Letzter gültiger Wert

Druckstoßunterdrückung ist inaktiv

- Voraussetzung: Die eingegebene Zeitspanne ist abgelaufen.
- Wenn zusätzlich Durchfluss > Ausschaltpunkt der Schleichmenge: Das Gerät beginnt den aktuellen Durchflusswert wieder zu verarbeiten und anzuzeigen.

Beispiel

Beim Schließen eines Ventils können kurzzeitig starke Flüssigkeitsbewegungen in der Rohrleitung auftreten, die das Messgerät registriert. Die dabei aufsummierten Durchflusswerte führen zu einem falschen Summenzählerstand, besonders bei Abfüllvorgängen.



A0012888

- Q Durchfluss
 t Zeit
 A Nachlauf
 B Druckstoß
 C Druckstoßunterdrückung aktiv gemäß eingegebener Zeitspanne
 D Druckstoßunterdrückung inaktiv
 1 Ventil schließt
 2 Schleichmengen-Einschaltpunkt unterschritten: Druckstoßunterdrückung wird aktiviert
 3 Eingegebene Zeitspanne abgelaufen: Druckstoßunterdrückung wird deaktiviert
 4 Aktueller Durchflusswert wird wieder verarbeitet und angezeigt
 5 Einschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung
 6 Ausschaltpunkt für Schleichmengenunterdrückung

Untermenü "Überw. Teilfüll."

Navigation Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll.

► Überw. Teilfüll.	
Zuord.Prozessgr. (1860)	→ 73
Unterer Wert (1861)	→ 73
Oberer Wert (1858)	→ 73
Ansprechzeit (1859)	→ 74
Max. Dämpfung (6040)	→ 74

Zuord.Prozessgr.		
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Zuord.Prozessgr. (1860)	
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs. Bei Gasmessung: Überwachung wegen niedriger Gasdichte deaktivieren.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Dichte ■ Normdichte 	
Werkseinstellung	Aus	
Unterer Wert		
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Unterer Wert (1861)	
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  73) ist eine Prozessgröße ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines unteren Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Unterschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.	
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen	
Werkseinstellung	200	
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der untere Grenzwert muss kleiner sein als der obere Grenzwert, der in Parameter Oberer Wert (→  73) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  73) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Grenzwert</i></p> <p> Wenn der angezeigte Wert außerhalb des Grenzwerts liegt, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt an.</p>	

Oberer Wert		
Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Oberer Wert (1858)	
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  73) ist eine Prozessgröße ausgewählt.	
Beschreibung	Eingabe eines oberen Grenzwerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren. Überschreitet die gemessene Dichte diesen Wert, wird die Überwachung aktiviert.	

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	6 000
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Der obere Grenzwert muss größer sein als der untere Grenzwert, der in Parameter Unterer Wert (→  73) festgelegt wird.</p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord.Prozessgr. (→  73) ausgewählten Prozessgröße.</p> <p><i>Grenzwert</i></p> <p> Wenn der angezeigte Wert außerhalb des Grenzwerts liegt, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt an.</p>

Ansprechzeit



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Ansprechzeit (1859)
Voraussetzung	In Parameter Zuord.Prozessgr. (→  73) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Zeitspanne (Entprellzeit), während der das Signal mindestens anliegen muss, damit die Diagnosemeldung △S862 Rohr teilgefüllt bei teilgefülltem oder leerem Messrohr ausgelöst wird.
Eingabe	0 ... 100 s
Werkseinstellung	1 s

Max. Dämpfung



Navigation	  Experte → Sensor → Prozessparameter → Überw. Teilfüll. → Max. Dämpfung (6040)
Beschreibung	Eingabe eines Dämpfungswerts, um die Überwachung eines leeren oder teilgefüllten Messrohrs zu aktivieren.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Wenn die Schwingungsdämpfung den angegebenen Wert überschreitet, geht das Messgerät von einer Teilfüllung des Rohrs aus und das Durchflusssignal wird auf den Wert 0</p>

gesetzt. Das Messgerät zeigt die Diagnosemeldung **△S862 Rohr teilgefüllt** an. Bei inhomogenen Messstoffen oder Lufteinschlüssen steigt die Dämpfung der Messrohre.

Eingabe

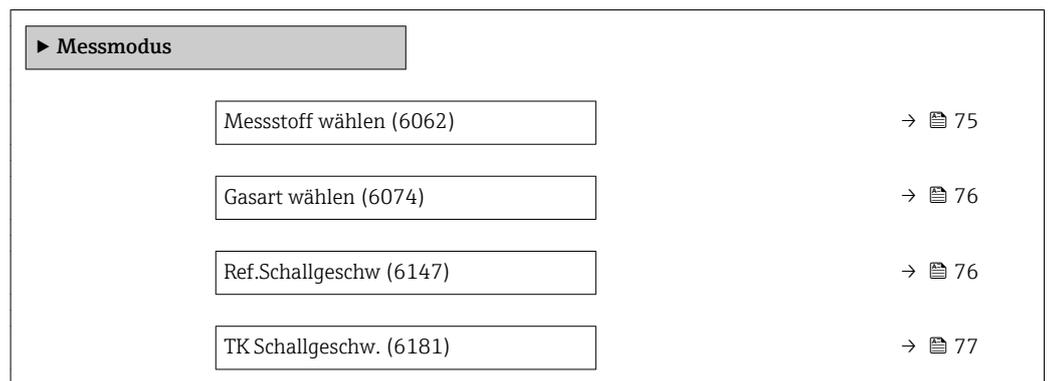
- Bei Eingabe des Werts **0** (Werkseinstellung) ist die Dämpfung deaktiviert.
- Wenn der Eingabewert größer **0** ist, wird die Dämpfung aktiviert.
- Der Eingabewert ist abhängig von anwendungsspezifischen Einflussgrößen wie beispielsweise Messstoff, Nennweite, Messaufnehmer etc.

Beispiel

- Bei einem normal gefüllten Rohr liegt die Schwingungsdämpfung bei einem Wert von 500.
- Bei einem teilgefüllten Rohr liegt die Schwingungsdämpfung bei einem Wert > 5000.
- Ein sinnvoller Dämpfungswert liegt dann bei 2000: Eingabe des Werts 2000.

3.2.4 Untermenü "Messmodus"

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus



Messstoff wählen

Navigation   Experte → Sensor → Messmodus → Messstoff wählen (6062)

Beschreibung Auswahl der Messstoffart.

- Auswahl**
- Flüssigkeit
 - Gas

Werkseinstellung Flüssigkeit

Gasart wählen


Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Gasart wählen (6074)
Voraussetzung	In Parameter Messstoff wählen (→ 75) ist die Option Gas gewählt.
Beschreibung	Auswahl der Gasart für die Messanwendung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Luft ▪ Ammoniak NH₃ ▪ Argon Ar ▪ Schwf.hex.fl.SF₆ ▪ Sauerstoff O₂ ▪ Ozon O₃ ▪ Stickoxid NO_x ▪ Stickstoff N₂ ▪ Distickst.m. N₂O ▪ Methan CH₄ ▪ Wasserstoff H₂ ▪ Helium He ▪ Chl.wass.st. HCl ▪ Hydrog.sulf. H₂S ▪ Ethylen C₂H₄ ▪ Kohlendioxid CO₂ ▪ Kohlenmonoxid CO ▪ Chlor Cl₂ ▪ Butan C₄H₁₀ ▪ Propan C₃H₈ ▪ Propylen C₃H₆ ▪ Ethan C₂H₆ ▪ Andere
Werkseinstellung	Methan CH ₄
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Auswahl der Gasart ist erforderlich, damit bei Gasanwendungen die Messgenauigkeit eingehalten werden kann.</p>

Ref.Schallgeschw


Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → Ref.Schallgeschw (6147)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 76) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Schallgeschwindigkeit vom Gas bei 0 °C (+32 °F).
Eingabe	1 ... 99 999,9999 m/s
Werkseinstellung	415,0 m/s

TK Schallgeschw.

Navigation	Experte → Sensor → Messmodus → TK Schallgeschw. (6181)
Voraussetzung	In Parameter Gasart wählen (→ 76) ist die Option Andere ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Temperaturkoeffizienten der Schallgeschwindigkeit vom Gas.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 (m/s)/K

3.2.5 Untermenü "Externe Komp."

Navigation Experte → Sensor → Externe Komp.

▶ Externe Komp.	
Druckkompensat. (6130)	→ 77
Druckwert (6059)	→ 78
Externer Druck (6209)	→ 78
Temp.korr.quelle (6184)	→ 79
Ext. Temperatur (6080)	→ 79

Druckkompensat.

Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Druckkompensat. (6130)
Beschreibung	Auswahl der Art der Druckkompensation.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Fester Wert ■ Eingeles. Wert ■ Stromeingang 1 * ■ Stromeingang 2 *
Werkseinstellung	Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fester Wert Ein fester Druckwert wird zur Kompensation verwendet: Parameter Druckwert (→  78) ▪ Eingeles. Wert Der über PROFIBUS DP eingelesene Druckwert wird zur Kompensation verwendet. ▪ Stromeingang 1 Der über den Stromeingang eingelesene Druckwert wird zur Kompensation verwendet. <p> Weitere Informationen: Betriebsanleitung, Kapitel "Zyklische Datenübertragung"</p>
--------------------------------	---

Druckwert

Navigation	  Experte → Sensor → Externe Komp. → Druckwert (6059)
Voraussetzung	In Parameter Druckkompensat. (→  77) ist die Option Fester Wert oder die Option Stromeingang 1...n ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Wertes für den Prozessdruck, der bei der Druckkorrektur verwendet wird.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 bar
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→  66)</p>

Externer Druck

Navigation	  Experte → Sensor → Externe Komp. → Externer Druck (6209)
Voraussetzung	In Parameter Druckkompensat. (→  77) ist die Option Fester Wert oder die Option Stromeingang 1...n ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines externen Druckwerts.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 bar
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Druckeinheit (→  66)</p>

Temp.korr.quelle



Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Temp.korr.quelle (6184)
Beschreibung	Auswahl des Temperaturmodus.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Interner Wert ■ Eingeles. Wert ■ Stromeingang 1 * ■ Stromeingang 2 * ■ Stromeingang 3 *
Werkseinstellung	Interner Wert
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Auswahl der Art der Temperaturkompensation.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <p>Alle zur Auswahl stehenden Optionen dienen der Messwertkompensation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Interner Wert Der intern gemessene Temperaturwert (Temperaturfühler des Messaufnehmers) wird zur Kompensation verwendet. ■ Eingeles. Wert Der über PROFIBUS DP eingelesene Temperaturwert wird zur Kompensation verwendet. ■ Option Stromeingang 1 Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen Der über den Stromeingang eingelesene Temperaturwert wird zur Kompensation verwendet. <p> Weitere Informationen: Betriebsanleitung, Kapitel "Zyklische Datenübertragung"</p>

Ext. Temperatur

Navigation	Experte → Sensor → Externe Komp. → Ext. Temperatur (6080)
Voraussetzung	In Parameter Temperaturmodus (→ 79) ist die Option Eingeles. Wert oder die Option Stromeingang 1...n ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der externen Temperatur.
Anzeige	-273,15 ... 99999 °C
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C ■ +32 °F

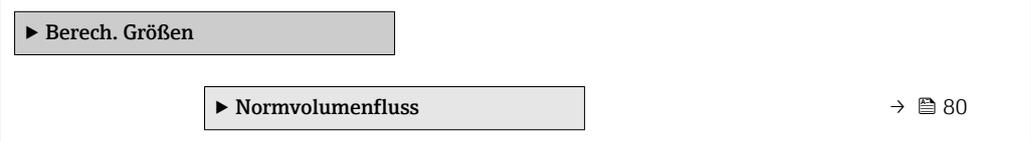
* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  65)

3.2.6 Untermenü "Berech. Größen"*Navigation*

  Experte → Sensor → Berech. Größen

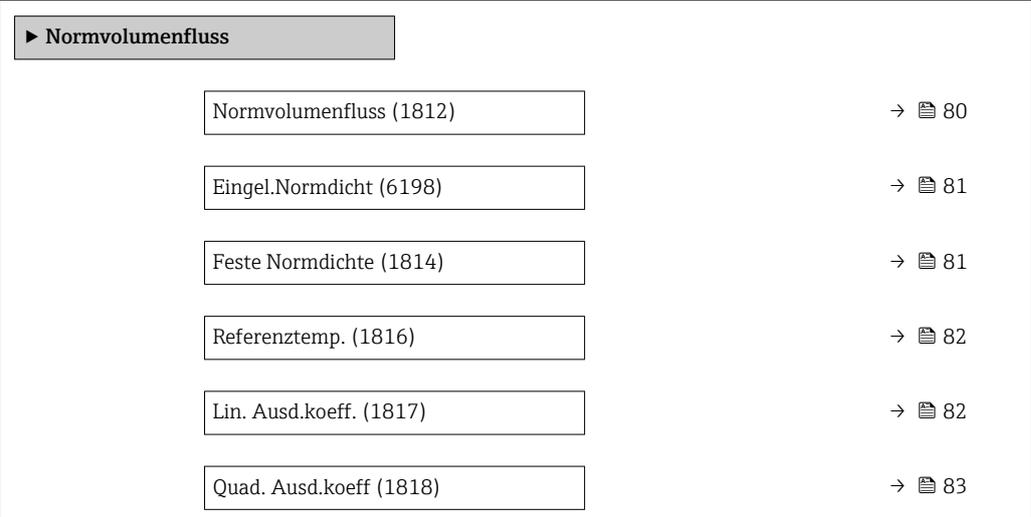


► Berech. Größen

► Normvolumenfluss →  80

Untermenü "Normvolumenfluss"*Navigation*

  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss



► Normvolumenfluss

Normvolumenfluss (1812)	→  80
Eingel.Normdicht (6198)	→  81
Feste Normdichte (1814)	→  81
Referenztemp. (1816)	→  82
Lin. Ausd.koeff. (1817)	→  82
Quad. Ausd.koeff (1818)	→  83

Normvolumenfluss**Navigation**

  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Normvolumenfluss (1812)

Beschreibung

Auswahl der Normdichte für die Berechnung des Normvolumenflusses.

Auswahl

- Feste Normdichte
- Berech.Normdicht.
- Eingel.Normdicht
- Stromeingang 1 *
- Stromeingang 2 *

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung	Berech.Normdich.
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Die Option API53-Normdich. ist nur für Anwendungen mit LPG⁵⁾ geeignet, bei denen der Durchfluss anhand des korrigierten Volumenflusses gemessen wird.</p> <p>Bei Auswahl dieser Option wird die Normdichte unter Berücksichtigung der Werte aus der Tabelle 53 E von API MPMS Kapitel 11.2 verwendet. Die Temperaturmessung (intern gemessen oder extern in das Gerät eingelesen →  77 →  77) und die Dichtemessung erfolgen während des Messbetriebs bei fließendem Messstoff. Der Massedurchfluss wird durch die Normdichte in den korrigierten Volumenfluss geteilt und als Ausgangssignal ausgegeben.</p>

Eingel.Normdicht

Navigation	  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Eingel.Normdicht (6198)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  80) ist die Option Eingel.Normdicht ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der extern eingelesenen Normdichte, z.B. über den Stromeingang.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  65)</p>

Feste Normdichte

Navigation	  Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Feste Normdichte (1814)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  80) ist die Option Feste Normdichte ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines festen Werts für die Normdichte.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1 kg/Nl
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Normdichteeinh. (→  65)</p>

5) Verflüssigtes Gas

Referenztemp. 	
Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Referenztemp. (1816)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  80) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Referenztemperatur für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	-273,15 ... 99 999 °C
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ +20 °C ■ +68 °F
Zusätzliche Information	<p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  65)</p> <p><i>Berechnung der Normdichte</i></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> $\rho_n = \rho \cdot (1 + \alpha \cdot \Delta t + \beta \cdot \Delta t^2)$ </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0023403</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ρ_N: Normdichte ■ ρ: Aktuell gemessene Messstoffdichte ■ t: Aktuell gemessene Messstofftemperatur ■ t_N: Normtemperatur, bei der die Normdichte berechnet wird (z.B. 20 °C) ■ Δt: $t - t_N$ ■ α: Linearer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K]; K = Kelvin ■ β: Quadratischer Ausdehnungskoeffizient des Messstoffs, Einheit = [1/K²]
Lin. Ausd.koeff. 	

Navigation	 Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Lin. Ausd.koeff. (1817)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→  80) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines linearen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0 1/K

Quad. Ausd.koeff

Navigation	Experte → Sensor → Berech. Größen → Normvolumenfluss → Quad. Ausd.koeff (1818)
Voraussetzung	In Parameter Normvolumenfluss (→ 80) ist die Option Berech.Normdich. ausgewählt.
Beschreibung	Bei Messstoffen mit nicht linearem Ausdehnungsverhalten: Eingabe eines quadratischen, messstoffspezifischen Ausdehnungskoeffizienten für die Berechnung der Normdichte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0,0 1/K ²

3.2.7 Untermenü "Sensorabgleich"

Navigation Experte → Sensor → Sensorabgleich

▶ Sensorabgleich	
Einbaurichtung (1809)	→ 83
▶ Nullpunktabgl.	→ 84
▶ Anpass.Prozessgr	→ 85

Einbaurichtung

Navigation	Experte → Sensor → Sensorabgleich → Einbaurichtung (1809)
Beschreibung	Auswahl zur Änderung des Vorzeichens der Messstoff-Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Pfeilricht. ■ Gegen Pfeilricht
Werkseinstellung	In Pfeilricht.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Vor der Änderung: Die tatsächliche Durchflussrichtung des Messstoffs feststellen in Bezug zur Pfeilrichtung auf dem Messaufnehmer-Typenschild.</p>

Untermenü "Nullpunktabgl."

-  ■ Generell ist die Durchführung eines Nullpunktabgleichs nicht nötig.
- In manchen Anwendungen mit geringem Durchfluss und der Bedingung für höchste Messgenauigkeit kann diese Funktion jedoch benötigt werden.
- Ein Nullpunktabgleich kann nicht die Wiederholbarkeit erhöhen.
- Um einen Nullpunktabgleich erfolgreich durchführen zu können, ohne dass dieser mit einem Fehler beendet wird, sollten folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - Der reale Durchfluss muss **0** sein.
 - Der Druck muss mindestens 15 psi g betragen.
- Der Abgleich dauert höchstens 60 s. Je stabiler, die Bedingungen sind, desto schneller ist der Abgleich beendet.
- Diese Funktion kann auch dazu verwendet werden, um den Gesundheitsstatus des Messgeräts zu prüfen.
Ein gesundes Messgerät hat eine Nullpunktabweichung von maximal ± 100 im Vergleich zur Werkseinstellung des Messgeräts (Kalibrierprotokoll).

Navigation

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl.

► Nullpunktabgl.

Nullpunkt abgl. (6196)	→  84
Fortschritt (2808)	→  85

Nullpunkt abgl.**Navigation** Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Nullpunkt abgl. (6196)**Beschreibung**

Auswahl zum Starten des Nullpunktabgleichs.

 Bedingungen beachten →  84.**Auswahl**

- Abbrechen
- In Arbeit
- Nullabgl.fehl.
- Starten

Werkseinstellung

Abbrechen

Zusätzliche Information*Beschreibung*

- Abbrechen
Wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist, auswählen, um den Nullpunktabgleich abzuberechnen.
- In Arbeit
Wird während dem Nullpunktabgleich angezeigt.
- Nullabgl.fehl.
Wird angezeigt, wenn der Nullpunktabgleich fehlgeschlagen ist.
- Starten
Auswählen, um den Nullpunktabgleich zu starten.

Fortschritt

Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Nullpunktabgl. → Fortschritt (2808)
Beschreibung	Fortschrittsanzeige des Vorgangs.
Anzeige	0 ... 100 %

Untermenü "Anpass.Prozessgr"

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr

► Anpass.Prozessgr	
Massefl.-Offset (1831)	→  85
Massefl.faktor (1832)	→  86
Vol.fluss-Offset (1841)	→  86
Vol.flussfaktor (1846)	→  86
Dichte-Offset (1848)	→  87
Dichtefaktor (1849)	→  87
N-Vol.fl.Offset (1866)	→  87
N-Vol.fl.-Faktor (1867)	→  88
Normdich.-Offset (1868)	→  88
Normdichtefaktor (1869)	→  88
Temp.-Offset (1870)	→  89
Temperaturfaktor (1871)	→  89

Massefl.-Offset



Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.-Offset (1831)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Massefluss-Nachabgleich. Die Masseflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist kg/s.

Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 kg/s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Massefl.faktor



Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Massefl.faktor (1832)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Massefluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Masseflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	1
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Vol.fluss-Offset



Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.fluss-Offset (1841)
Beschreibung	Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Volumenfluss-Nachabgleich. Die Volumenflusseinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist m ³ /s.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0 m ³ /s
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Vol.flussfaktor



Navigation	  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Vol.flussfaktor (1846)
Beschreibung	Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Volumenfluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Volumenflussbereich angewendet.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichte-Offset

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichte-Offset (1848)

Beschreibung Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Dichte-Nachabgleich. Die Dichteeinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist kg/m³.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 kg/m³

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Dichtefaktor

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Dichtefaktor (1849)

Beschreibung Eingabe eines Mengenfaktors für die Dichte. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Dichte-Bereich angewendet.

Eingabe Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung 1

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

N-Vol.fl.Offset

Navigation   Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.Offset (1866)

Beschreibung Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normvolumenfluss-Nachabgleich. Die Normvolumenfluss-Einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 Nm³/s.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 Nm³/s

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

N-Vol.fl.-Faktor**Navigation**

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → N-Vol.fl.-Faktor (1867)

Beschreibung

Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für den Normvolumenfluss. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Normvolumenfluss-Bereich angewendet.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Normdich.-Offset**Navigation**

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdich.-Offset (1868)

Beschreibung

Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Normdichte-Nachabgleich. Die Normdichte-einheit, auf der die Verschiebung basiert, beträgt 1 kg/Nm³.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0 kg/Nm³

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Normdichtefaktor**Navigation**

 Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Normdichtefaktor (1869)

Beschreibung

Eingabe eines Mengenfaktors (ohne Zeit) für die Normdichte. Dieser Multiplikationsfaktor wird über dem Normdichte-Bereich angewendet.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temp.-Offset



Navigation

  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temp.-Offset (1870)

Beschreibung

Eingabe der Nullpunktverschiebung für den Temperatur-Nachabgleich. Die Temperatureinheit, auf der die Verschiebung basiert, ist K.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0 K

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

Temperaturfaktor



Navigation

  Experte → Sensor → Sensorabgleich → Anpass.Prozessgr → Temperaturfaktor (1871)

Beschreibung

Eingabe eines Mengenfaktors für die Temperatur. Dieser Faktor bezieht sich jeweils auf die Temperatur in K.

Eingabe

Positive Gleitkommazahl

Werkseinstellung

1

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Korrigierter Wert = (Faktor × Wert) + Offset

3.2.8 Untermenü "Kalibrierung"

Navigation   Experte → Sensor → Kalibrierung

► **Kalibrierung**

Kalibr.faktor (6025)	→  90
Nullpunkt (6195)	→  90

Nennweite (2807)	→  90
CO ... 5 (6022)	→  91

Kalibr.faktor

Navigation   Experte → Sensor → Kalibrierung → Kalibr.faktor (6025)

Beschreibung Anzeige des aktuellen Kalibrierfaktors für den Messaufnehmer.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig von Nennweite und Kalibrierung.

Nullpunkt



Navigation   Experte → Sensor → Kalibrierung → Nullpunkt (6195)

Beschreibung Eingabe des aktuellen Nullpunktkorrekturwerts für den Messaufnehmer.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung Abhängig von Nennweite und Kalibrierung.

Nennweite

Navigation   Experte → Sensor → Kalibrierung → Nennweite (2807)

Beschreibung Anzeige der Nennweite vom Messaufnehmer.

Anzeige DNxx/x"

Werkseinstellung Abhängig von der Messaufnehmergröße

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Der Wert ist auch auf dem Messaufnehmer-Typenschild angegeben.

C0 ... 5

Navigation	 Experte → Sensor → Kalibrierung → C0 ... 5 (6022)
Beschreibung	Anzeige der aktuellen Dichtekoeffizienten C0...5 vom Messaufnehmer.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

3.3 Untermenü "I/O-Konfiguration"

Navigation  Experte → I/O-Konfig.

▶ I/O-Konfig.	
I/O 1 ... n Klemmen (3902-1 ... n)	→  91
I/O 1 ... n Info (3906-1 ... n)	→  91
I/O 1 ... n Typ (3901-1 ... n)	→  92
I/O-Konfig.übern (3907)	→  92
Umbaucode (2762)	→  93

I/O 1 ... n Klemmen

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O 1 ... n Klemmen (3902-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 26-27 (I/O 1) ■ 24-25 (I/O 2) ■ 22-23 (I/O 3)

I/O 1 ... n Info

Navigation	 Experte → I/O-Konfig. → I/O 1 ... n Info (3906-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der Information zum gesteckten I/O-Modul.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht gesteckt ■ Ungültig ■ Nicht konfig. ■ Konfigurierbar ■ Profibus DP
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Nicht gesteckt"</i> Das I/O Modul ist nicht gesteckt.</p> <p><i>Option "Ungültig"</i> Das I/O-Modul ist ungültig gesteckt.</p> <p><i>Option "Nicht konfig."</i> Das I/O-Modul ist nicht konfigurierbar.</p> <p><i>Option "Konfigurierbar"</i> Das I/O-Modul ist konfigurierbar.</p> <p><i>Option "Feldbus"</i> Das I/O-Modul ist für den Feldbus konfiguriert.</p>

I/O 1 ... n Typ

Navigation	  Experte → I/O-Konfig. → I/O 1 ... n Typ (3901-1 ... n)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal: "Ausgang; Eingang 2", Option D "Konfigurierbares I/O Voreinstellung aus"
Beschreibung	Auswahl des I/O-Modultyps für die Konfiguration des I/O-Moduls.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Stromausg. * ■ Stromeingang * ■ Statureingang * ■ PFS-Ausgang *
Werkseinstellung	Aus

I/O-Konfig.übern

Navigation	  Experte → I/O-Konfig. → I/O-Konfig.übern (3907)
Beschreibung	Auswahl, um den neu eingestellten I/O-Modul-Typ zu aktivieren.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nein ■ Ja

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Werkseinstellung Nein

Umbaucode

Navigation   Experte → I/O-Konfig. → Umbaucode (2762)

Beschreibung Eingabe des bestellten Freischaltcodes zur Aktivierung der I/O-Konfigurationsänderung.

Eingabe Positive Ganzzahl

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*
Die Änderung der I/O-Konfiguration erfolgt im Parameter **I/O Typ** (→  92).

3.4 Untermenü "Eingang"

Navigation   Experte → Eingang

▶ Eingang

- ▶ Stromeingang 1 ... n →  93
- ▶ Statuseingang 1 ... n →  96

3.4.1 Untermenü "Stromeingang 1 ... n"

Navigation   Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n

▶ Stromeingang 1 ... n

- Klemmennummer (1611-1 ... n) →  94
- Signalmodus (1610-1 ... n) →  94
- Strombereich (1605-1 ... n) →  94
- 0/4 mA-Wert (1606-1 ... n) →  95
- 20mA-Wert (1607-1 ... n) →  95

Fehlerverhalten (1601-1 ... n)	→  96
Fehlerwert (1602-1 ... n)	→  96

Klemmennummer

Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → Klemmennummer (1611-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der vom Stromeingangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2) ■ 22-23 (I/O 3)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Stromeingangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Signalmodus



Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → Signalmodus (1610-1 ... n)
Voraussetzung	Das Messgerät ist nicht für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich in der Zündschutzart Ex-i zugelassen.
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Stromeingang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Aktiv

Strombereich



Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → Strombereich (1605-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Strombereichs für die Prozesswertausgabe und den oberen und unteren Ausfallsignalpegel.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 0...20 mA

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US
Zusätzliche Information	<i>Beispiele</i>  Beispielwerte für den Strombereich: Parameter Strombereich (→  101)

0/4 mA-Wert

Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → 0/4 mA-Wert (1606-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Werts für den 4 mA-Strom.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Stromeingangsverhalten</i> Der Stromeingang verhält sich je nach Parametrierung der folgenden Parameter unterschiedlich: <ul style="list-style-type: none"> ■ Strombereich (→  94) ■ Fehlerverhalten (→  96) <i>Parametrierbeispiele</i>  Parametrierbeispiele für Parameter 4 mA-Wert (→  102) beachten.

20mA-Wert

Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → 20mA-Wert (1607-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Werts für den 20 mA-Strom.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Parametrierbeispiele</i>  Parametrierbeispiele für Parameter 4 mA-Wert (→  102) beachten.

Fehlerverhalten

Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → Fehlerverhalten (1601-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Eingangsverhaltens bei Messung eines Stroms außerhalb des parametrisierten Parameter Strombereich (→  94).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm ■ Letzt.gült. Wert ■ Definierter Wert
Werkseinstellung	Alarm
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm Eine Fehlermeldung wird gesetzt. ■ Letzt.gült. Wert Der letzte gültige Messwert wird verwendet. ■ Definierter Wert Ein benutzerdefinierter Messwert wird verwendet (Parameter Fehlerwert (→  96)).

Fehlerwert

Navigation	  Experte → Eingang → Stromeingang 1 ... n → Fehlerwert (1602-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Fehlerverhalten (→  96) ist die Option Definierter Wert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Werts, den das Gerät bei fehlendem oder ungültigen Eingangssignal vom externen Gerät verwendet.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

3.4.2 Untermenü "Statuseingang 1 ... n"

Navigation   Experte → Eingang → Statuseingang 1 ... n

▶ Statuseingang 1 ... n	
Klemmennummer (1358-1 ... n)	→  97
Zuord. Stat.eing (1352-1 ... n)	→  97
WertSta.eing. (1353-1 ... n)	→  98

Aktiver Pegel (1351-1 ... n)	→  98
Ansprechzeit (1354-1 ... n)	→  98

Klemmennummer

Navigation	  Experte → Eingang → Statuseingang 1 ... n → Klemmennummer (1358-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der vom Statuseingangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2) ■ 22-23 (I/O 3)
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Nicht belegt"</i></p> <p>Vom Statuseingangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Zuord. Stat.eing



Navigation	  Experte → Eingang → Statuseingang 1 ... n → Zuord. Stat.eing (1352-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl der Funktion für den Statuseingang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Zähler rücks. 1 ■ Zähler rücks. 2 ■ Zähler rücks. 3 ■ Summenz. rücks. ■ Messwertunterdr.
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Der Statuseingang ist ausgeschaltet. ■ Zähler rücks. 1...3 Die einzelnen Summenzähler werden zurückgesetzt. ■ Summenz. rücks. Alle Summenzähler werden zurückgesetzt. ■ Messwertunterdr. Die Messwertunterdr. (→  69) wird aktiviert. <p> Hinweis zur Messwertunterdr. (→  69):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Messwertunterdr. (→  69) ist aktiv, solange der Pegel am Statuseingang ansteht (Dauersignal). ■ Alle anderen Zuordnungen reagieren auf eine Pegelveränderung (Impuls) am Statuseingang.

WertSta.eing.

Navigation	  Experte → Eingang → Statureingang 1 ... n → WertSta.eing. (1353-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Eingangssignalpegels.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch ■ Tief

Aktiver Pegel

Navigation	  Experte → Eingang → Statureingang 1 ... n → Aktiver Pegel (1351-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Festlegen, bei welchem Eingangssignalpegel die zugeordnete Funktion ausgelöst wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch ■ Tief
Werkseinstellung	Hoch

Ansprechzeit

Navigation	  Experte → Eingang → Statureingang 1 ... n → Ansprechzeit (1354-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitdauer, die der Eingangssignalpegel mindestens anliegen muss, um die gewählte Funktion auszulösen.
Eingabe	5 ... 200 ms
Werkseinstellung	50 ms

3.5 Untermenü "Ausgang"

Navigation   Experte → Ausgang

▶ Ausgang	
▶ Stromausg. 1 ... n	→  99
▶ PFS-Ausgang 1 ... n	→  113
▶ Relaisausgang 1 ... n	→  134

3.5.1 Untermenü "Stromausgang 1 ... n"

Navigation   Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n

▶ Stromausg. 1 ... n	
Klemmennummer (0379-1 ... n)	→  99
Signalmodus (0377-1 ... n)	→  100
Zuord. Strom 1 ... n (0359-1 ... n)	→  100
Strombereich (0353-1 ... n)	→  101
Fester Stromwert (0365-1 ... n)	→  102
0/4 mA-Wert (0367-1 ... n)	→  102
20mA-Wert (0372-1 ... n)	→  104
Messmodus (0351-1 ... n)	→  105
Dämpfung Ausg. 1 ... n (0363-1 ... n)	→  110
Sprungantw.zeit (0378-1 ... n)	→  110
Fehlerverhalten (0364-1 ... n)	→  111
Fehlerstrom (0352-1 ... n)	→  112
Ausgangsstrom 1 ... n (0361-1 ... n)	→  112
Gemess. Strom 1 ... n (0366-1 ... n)	→  113

Klemmennummer

Navigation   Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Klemmennummer (0379-1 ... n)

Beschreibung Anzeige der vom Stromausgangsmodul belegten Klemmennummern.

Anzeige

- Nicht belegt
- 24-25 (I/O 2)
- 22-23 (I/O 3)

Zusätzliche Information *Option "Nicht belegt"*
 Vom Stromausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.

Signalmodus


Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Signalmodus (0377-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Stromausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Aktiv

Zuord. Strom 1 ... n


Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Zuord. Strom 1 ... n (0359-1 ... n)
Beschreibung	<p>Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Stromausgang.</p> <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→ 18)</p>
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*] ■ Zielmess.Vol.fl. ■ Träger. Vol.fl. ■ Ziel.Normvol.fl. ■ Träg.Normvol.fl. ■ Dichte ■ Normdichte ■ Alt. Normdichte ■ GSV-Durchfluss ■ GSVa ■ NSV-Durchfluss ■ NSVa ■ S&W-Volumenfluss ■ Water cut ■ Öldichte ■ Wasserdichte ■ Ölmassefluss ■ Wassermassefl. ■ Ölvolumenfluss ■ Wasservol.fluss ■ ÖlNormvol.fluss ■ Wasser-Normv.fl. ■ Konzentration[*] ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp.[*] ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Schwing.ampl. 0 *
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- Druck

Werkseinstellung Massefluss

Strombereich

Navigation   Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Strombereich (0353-1 ... n)

Beschreibung Auswahl des Strombereichs für die Prozesswertausgabe und für den oberen und unteren Ausfallsignalpegel.

Auswahl

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA
- Fester Stromwert

Werkseinstellung Abhängig vom Land:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US

Zusätzliche Information *Beschreibung*

-  Bei Gerätealarm gibt der Stromausgang den in Parameter **Fehlerverhalten** (→  111) festgelegten Wert aus.
- Wenn sich der Messwert außerhalb des Messbereichs befindet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** ausgegeben.
- Der Messbereich wird über die Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) und Parameter **20mA-Wert** (→  104) festgelegt.

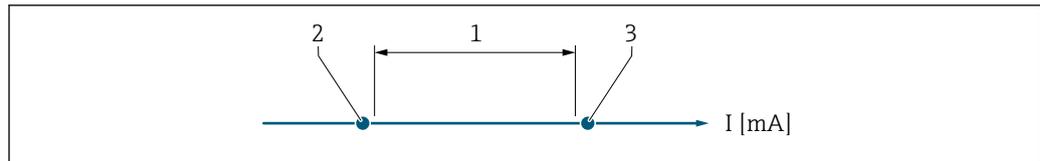
Option "Fester Stromwert"

Der Stromwert wird fest eingestellt über den Parameter **Fester Stromwert** (→  102).

Beispiel

Zeigt den Zusammenhang vom Strombereich für die Prozesswertausgabe und den beiden Ausfallsignalpegeln:

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen



A0034351

- 1 Strombereich für Prozesswert
 2 Unterer Ausfallsignalpegel
 3 Oberer Ausfallsignalpegel

Auswahl

Auswahl	1	2	3
4...20 mA NAMUR	3,8 ... 20,5 mA	< 3,6 mA	> 21,95 mA
4...20 mA US	3,9 ... 20,8 mA US	< 3,6 mA	> 21,95 mA
4...20 mA	4 ... 20,5 mA	< 3,6 mA	> 21,95 mA
0...20 mA	0 ... 20,5 mA	< 0 mA	> 21,95 mA

Wenn der Durchfluss den oberen oder unteren Ausfallsignalpegel über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** ausgegeben.

Fester Stromwert

Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Fester Stromwert (0365-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Strombereich (→ 101) ist die Option Fester Stromwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines konstanten Stromwerts für den Stromausgang.
Eingabe	0 ... 22,5 mA
Werkseinstellung	22,5 mA

0/4 mA-Wert

Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → 0/4 mA-Wert (0367-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Strombereich (→ 101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 4...20 mA ■ 0...20 mA
Beschreibung	Eingabe eines Werts für den 0/4 mA-Strom.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- 0 kg/h
- 0 lb/min

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Je nach zugeordneter Prozessgröße in Parameter **Zuord. Strom** (→  100) sind positive und negative Werte zulässig. Zudem kann der Wert größer oder kleiner sein als der zugeordnete Wert für den 20 mA-Strom in Parameter **20mA-Wert** (→  104).

Abhängigkeit

 Die Einheit ist abhängig von der in Parameter **Zuord. Strom** (→  100) ausgewählten Prozessgröße.

Stromausgangsverhalten

Der Stromausgang verhält sich je nach Parametrierung der folgenden Parameter unterschiedlich:

- Strombereich (→  101)
- Fehlerverhalten (→  111)

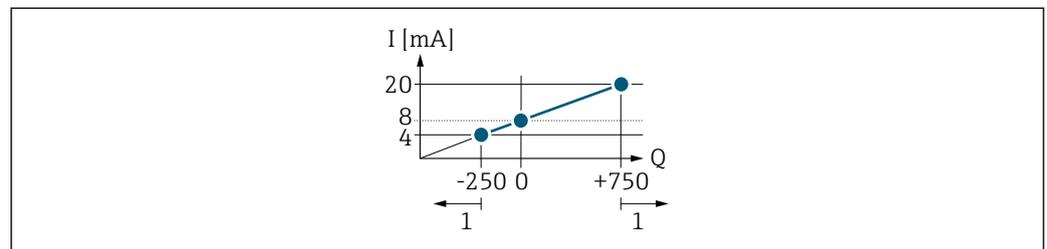
Parametrierbeispiele

Im Folgenden werden einige Parameterbeispiele und deren Auswirkung auf den Stromausgang erläutert.

Parametrierbeispiel A

Messmodus mit Option **Förderrichtung**

- Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) = ungleich Nulldurchfluss (z.B. -250 m³/h)
- Parameter **20mA-Wert** (→  104) = ungleich Nulldurchfluss (z.B. +750 m³/h)
- Berechneter Stromwert = 8 mA bei Nulldurchfluss



A0013757

Q Durchfluss

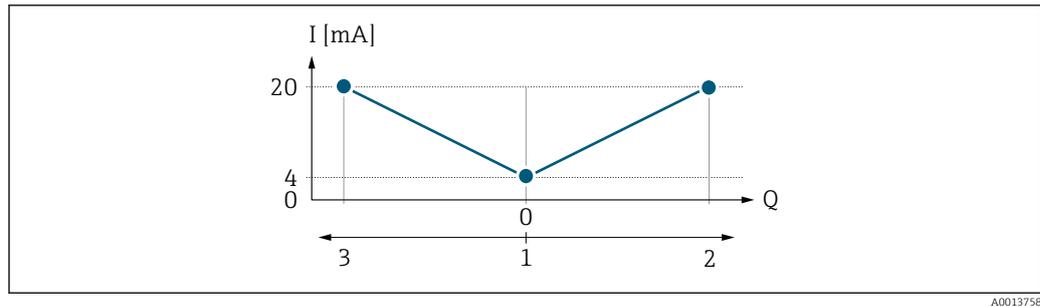
I Stromstärke

1 Messbereich wird unter- oder überschritten

Mit der Eingabe der Werte für die beiden Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) und Parameter **20mA-Wert** (→  104) wird der Arbeitsbereich des Messgeräts definiert. Über- oder unterschreitet der effektive Durchfluss diesen Arbeitsbereich, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** ausgegeben.

Parametrierbeispiel B

Messmodus mit Option **Förder/Rückfluss**



A0013758

- I* Stromstärke
Q Durchfluss
 1 0/4 mA-Strom zugeordneter Wert
 2 Förderfluss
 3 Rückfluss

Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) und Parameter **20mA-Wert** (→  104) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen. Der Wert für Parameter **20mA-Wert** (→  104) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Wert für Parameter **20mA-Wert** (→  104) (z.B. Förderfluss).

Parametrierbeispiel C

Messmodus mit Option **Kompens. Rückfl.**

Bei einem stark schwankenden Durchfluss (z.B. bei Kolbenpumpenanwendungen) werden Durchflussanteile außerhalb der Messspanne zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben →  105.

20mA-Wert

Navigation

  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → 20mA-Wert (0372-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Strombereich** (→  101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung

Eingabe eines Werts für den 20 mA-Strom.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

Abhängig von Land und Nennweite →  266

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Je nach zugeordneter Prozessgröße in Parameter **Zuord. Strom** (→  100) sind positive und negative Werte zulässig. Zudem kann der Wert größer oder kleiner sein als der zugeordnete Wert für den 0/4 mA-Strom in Parameter **0/4 mA-Wert** (→ .

Abhängigkeit

 Die Einheit ist abhängig von der in Parameter **Zuord. Strom** (→  100) ausgewählten Prozessgröße.

Beispiel

- 0/4 mA zugeordneter Wert = -250 m³/h
- 20 mA zugeordneter Wert = +750 m³/h
- Berechneter Stromwert = 8 mA (bei Nulldurchfluss)

Wenn in Parameter **Messmodus** (→  105) die Option **Förder/Rückfluss** ausgewählt ist, können für die Werte der Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) und Parameter **20mA-Wert** (→  104) keine unterschiedlichen Vorzeichen eingegeben werden. Es wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** angezeigt.

Parametrierbeispiele

 Parametrierbeispiele für Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) beachten.

Messmodus**Navigation**

  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Messmodus (0351-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Zuord. Strom** (→  100) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0^{*}
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

In Parameter **Strombereich** (→  101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung

Auswahl des Messmodus für den Stromausgang.

Auswahl

- Förderrichtung
- Förder/Rückfluss
- Kompens. Rückfl.

Werkseinstellung

Förderrichtung

Zusätzliche Information

Beschreibung

 Unterhalb des Parameters wird die Prozessgröße angezeigt, die dem Stromausgang über Parameter **Zuord. Strom** (→  100) zugeordnet ist.

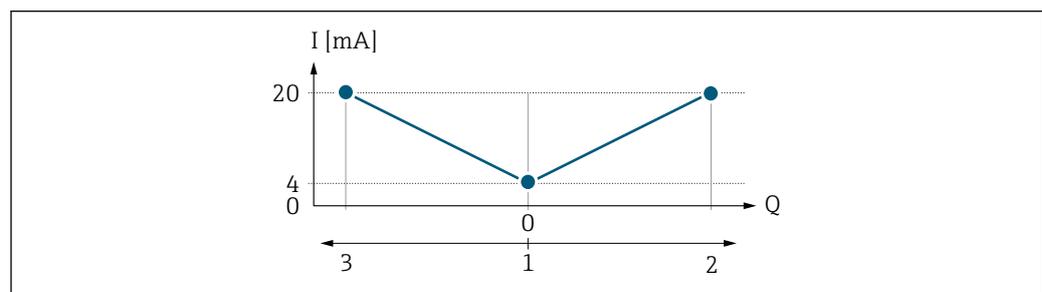
Option "Förderrichtung"

Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße. Der Messbereich wird durch die Werte festgelegt, die dem 0/4 mA- und 20 mA-Stromwert zugeordnet sind.

Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs werden bei der Signalausgabe wie folgt berücksichtigt:

- Beide Werte werden ungleich dem Nulldurchfluss festgelegt z.B.:
 - 0/4 mA-Stromwert = $-5 \text{ m}^3/\text{h}$
 - 20 mA-Stromwert = $10 \text{ m}^3/\text{h}$
- Wenn der effektive Durchfluss diesen Messbereich über- oder unterschreitet, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** ausgegeben.

Option "Förder/Rückfluss"



A0013758

- I* Stromstärke
- Q* Durchfluss
- 1* 0/4 mA-Strom zugeordneter Wert
- 2* Förderfluss
- 3* Rückfluss

- Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung (Absolutbetrag der Messgröße). Die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (→  102) und Parameter **20mA-Wert** (→  104) müssen das gleiche Vorzeichen besitzen.
- Der Wert für Parameter **20mA-Wert** (→  104) (z.B. Rückfluss) entspricht dem gespiegelten Wert für Parameter **20mA-Wert** (→  104) (z.B. Förderfluss).

Option "Kompens. Rückfl."

Die Option **Kompens. Rückfl.** wird hauptsächlich eingesetzt, um die stoßartigen Rückflüsse zu kompensieren, die bei Verdrängungspumpen als Folge von Verschleiß oder hoher

Viskosität entstehen können. Die Rückflüsse werden in einem Zwischenspeicher erfasst und beim nächsten Vorwärtsdurchfluss verrechnet.

Wenn die Zwischenspeicherung nicht innerhalb von ca. 60 s abgearbeitet werden kann, wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** angezeigt.

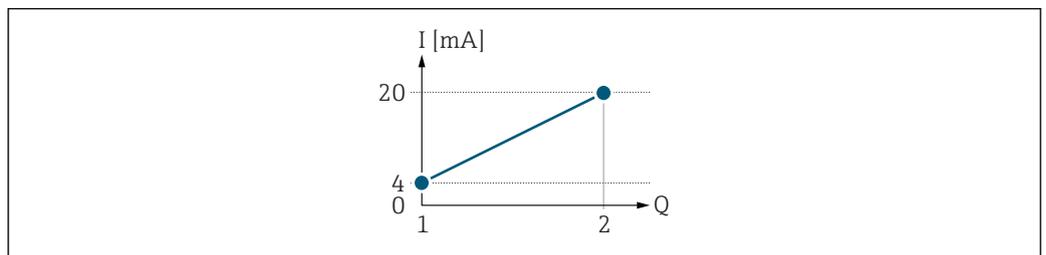
Bei längerem und unerwünschten Rückfluss des Messstoffs, können sich Durchflusswerte im Zwischenspeicher aufsummieren. Diese werden aber durch die Parametrierung des Stromausgangs nicht mit einberechnet, d.h. es erfolgt keine Kompensation des Rückflusses.

Bei Einstellung dieser Option führt das Messgerät keine Glättung des Durchflusssignals aus. Das Durchflusssignal wird nicht gedämpft.

Beispiele für das Verhalten des Stromausgangs

Beispiel 1

Definierter Messbereich: Anfangswert und Endwert mit **gleichen** Vorzeichen

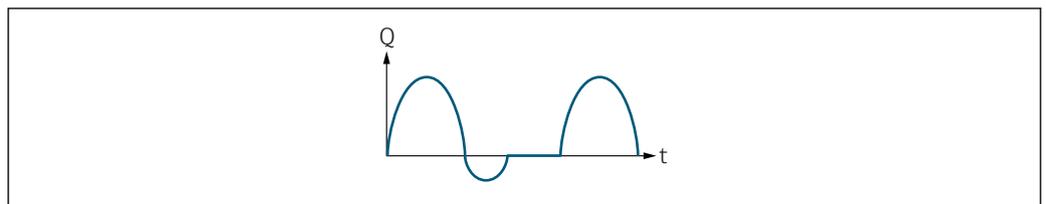


A0028084

2 Messbereich

- I Stromstärke
- Q Durchfluss
- 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
- 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit folgendem Durchflussverhalten:



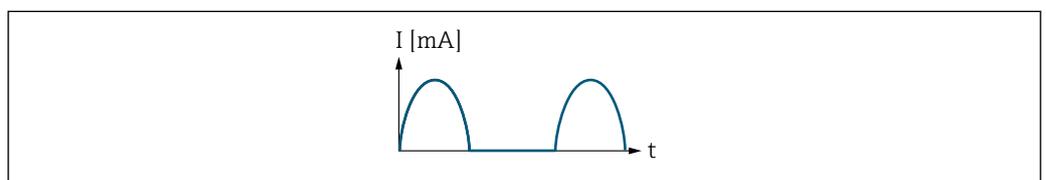
A0028091

3 Durchflussverhalten

- Q Durchfluss
- t Zeit

Mit Option **Förderrichtung**

Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße. Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs, werden bei der Signalausgabe nicht berücksichtigt.

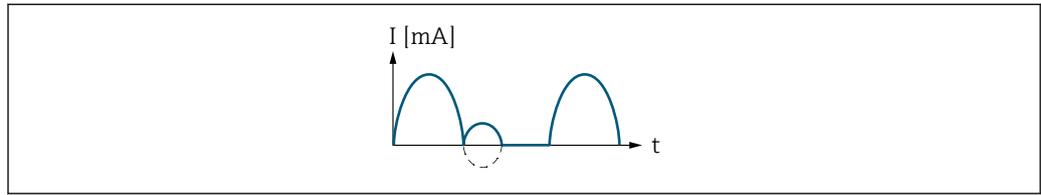


A0028092

- I Stromstärke
- t Zeit

Mit Option **Förder/Rückfluss**

Das Stromausgangssignal ist unabhängig von der Förderrichtung.

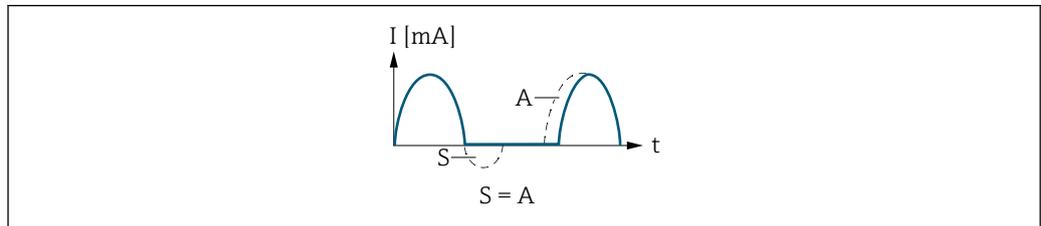


A0028094

I Stromstärke
 t Zeit

Mit Option **Kompens. Rückfl.**

Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.

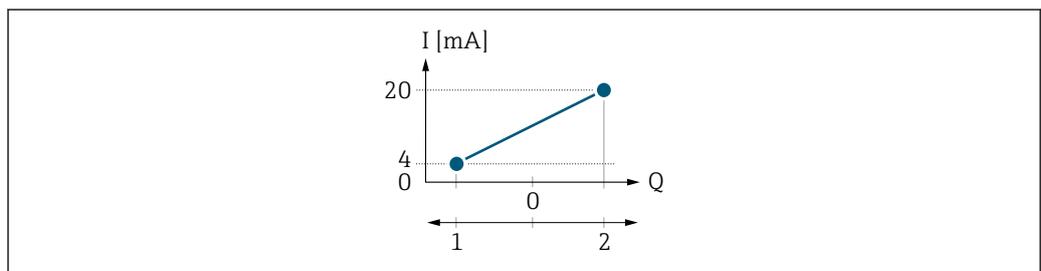


A0028094

I Stromstärke
 t Zeit
 S Gespeicherte Durchflussanteile
 A Verrechnung gespeicherter Durchflussanteile

Beispiel 2

Definierter Messbereich: Anfangswert und Endwert mit **ungleichen** Vorzeichen

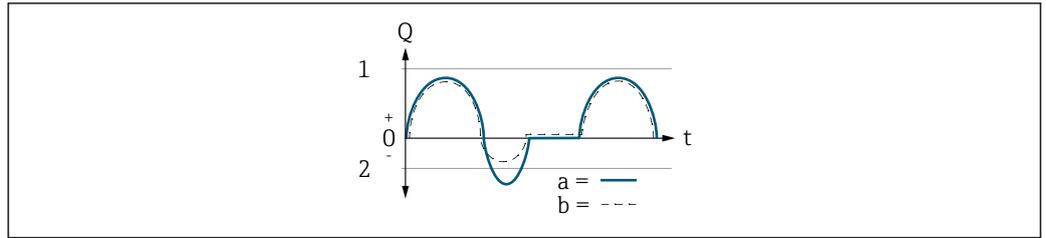


A0028095

4 Messbereich

I Stromstärke
 Q Durchfluss
 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit Durchfluss a (–) außerhalb, b (–) innerhalb des Messbereichs

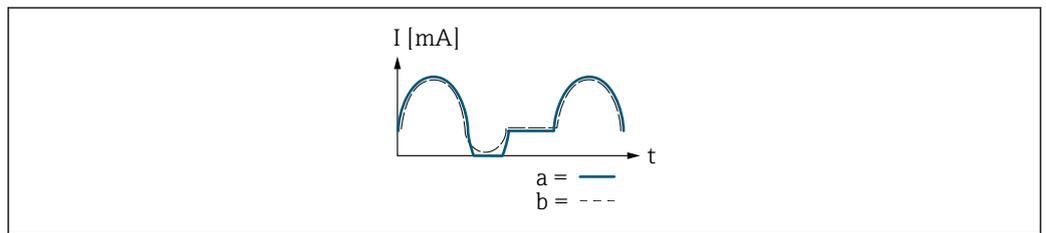


A0028098

- Q Durchfluss
- t Zeit
- 1 Anfangswert (0/4 mA-Strom zugeordneter Wert)
- 2 Endwert (20 mA-Strom zugeordneter Wert)

Mit Option **Förderrichtung**

- a (-): Die Durchflussanteile außerhalb des skalierten Messbereichs können bei der Signalausgabe nicht berücksichtigt werden. Es wird die Diagnosemeldung **△S441 Stromausg. 1 ... n** ausgegeben.
- b (- -): Das Stromausgangssignal folgt proportional der zugeordneten Prozessgröße.



A0028100

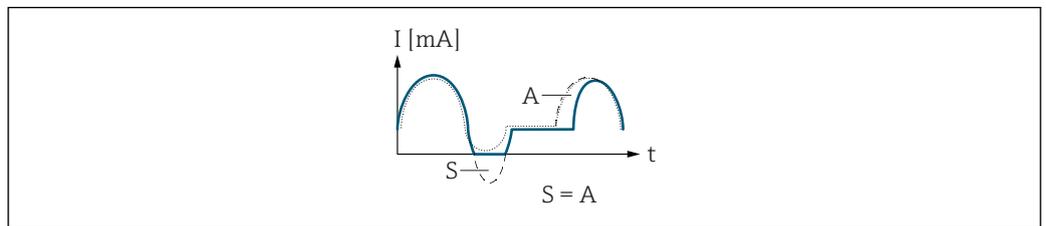
- I Stromstärke
- t Zeit

Mit Option **Förder/Rückfluss**

Diese Auswahl ist in dem Fall nicht möglich, da die Werte für die Parameter **0/4 mA-Wert** (→ 102) und Parameter **20mA-Wert** (→ 104) unterschiedliche Vorzeichen besitzen.

Mit Option **Kompens. Rückfl.**

Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben.



A0028101

- I Stromstärke
- t Zeit
- S Gespeicherte Durchflussanteile
- A Verrechnung gespeicherter Durchflussanteile

Dämpfung Ausg. 1 ... n


Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Dämpfung Ausg. 1 ... n (0363-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. Strom (→ 100) ist eine Prozessgröße und in Parameter Strombereich (→ 101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ 4...20 mA NAMUR ■ 4...20 mA US ■ 4...20 mA ■ 0...20 mA
Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit vom Stromausgangssignal auf prozessbedingte Messwertschwankungen.
Eingabe	0,0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	1,0 s
Zusätzliche Information	<i>Eingabe</i> Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ⁶⁾) für die Dämpfung des Stromausgangs: <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert der Stromausgang besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird er hingegen abgedämpft.  Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.

Sprungantw.zeit

Navigation	Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Sprungantw.zeit (0378-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. Strom (→ 100) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.* ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration* ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp.* ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Schwing.ampl. 0* ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.dämpf 0

6) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

In Parameter **Strombereich** (→  101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

- 4...20 mA NAMUR
- 4...20 mA US
- 4...20 mA
- 0...20 mA

Beschreibung	Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Stromausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dämpfung Stromausgang →  110 und ▪ Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist: <ul style="list-style-type: none"> – Durchflussdämpfung oder – Dichtedämpfung oder – Temperaturdämpfung

Fehlerverhalten

Navigation	  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Fehlerverhalten (0364-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Zuord. Strom (→  100) ist eine Prozessgröße und in Parameter Strombereich (→  101) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4...20 mA NAMUR ▪ 4...20 mA US ▪ 4...20 mA ▪ 0...20 mA
Beschreibung	Auswahl des Stromwerts, den der Stromausgang bei Gerätealarm ausgibt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Min. ▪ Max. ▪ Letzt.gült. Wert ▪ Aktueller Wert ▪ Definierter Wert
Werkseinstellung	Max.

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Das Fehlerverhalten weiterer Ausgänge und Summenzähler ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.

Option "Min."

Der Stromausgang gibt den Wert des unteren Ausfallsignalpegels aus.

 Der Ausfallsignalpegel wird über Parameter **Strombereich** (→  101) festgelegt.

Option "Max."

Der Stromausgang gibt den Wert des oberen Ausfallsignalpegels aus.

 Der Ausfallsignalpegel wird über Parameter **Strombereich** (→  101) festgelegt.

Option "Letzt.gült. Wert"

Der Stromausgang gibt den letzten gültigen Messwert vor Auftreten des Gerätealarms aus.

Option "Aktueller Wert"

Der Stromausgang gibt den Messwert auf Basis der aktuellen Durchflussmessung aus; der Gerätealarm wird ignoriert.

Option "Definierter Wert"

Der Stromausgang gibt einen definierten Messwert aus.

 Der Messwert wird über Parameter **Fehlerstrom** (→  112) festgelegt.

Fehlerstrom**Navigation**

  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Fehlerstrom (0352-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Fehlerverhalten** (→  111) ist die Option **Definierter Wert** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe eines festen Stromwerts, den der Stromausgang bei Gerätealarm ausgibt.

Eingabe

0 ... 22,5 mA

Werkseinstellung

22,5 mA

Ausgangsstrom 1 ... n**Navigation**

  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Ausgangsstrom 1 ... n (0361-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des aktuell berechneten Stromwerts vom Stromausgang.

Anzeige

3,59 ... 22,5 mA

Gemess. Strom 1 ... n

Navigation	  Experte → Ausgang → Stromausg. 1 ... n → Gemess. Strom 1 ... n (0366-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Stromwerts vom Stromausgang.
Anzeige	0 ... 30 mA

3.5.2 Untermenü "Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n"

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n

► PFS-Ausgang 1 ... n	
Klempennummer (0492-1 ... n)	→  114
Signalmodus (0490-1 ... n)	→  115
Betriebsart (0469-1 ... n)	→  115
Zuord. Impuls 1 ... n (0460-1 ... n)	→  117
Impulswertigkeit (0455-1 ... n)	→  117
Impulsbreite (0452-1 ... n)	→  118
Messmodus (0457-1 ... n)	→  119
Fehlerverhalten (0480-1 ... n)	→  119
Impulsausgang 1 ... n (0456-1 ... n)	→  120
Zuord. Frequenz (0478-1 ... n)	→  121
Anfangsfrequenz (0453-1 ... n)	→  122
Endfrequenz (0454-1 ... n)	→  122
Wert Anfangfreq. (0476-1 ... n)	→  122
Wert Endfreq. (0475-1 ... n)	→  123
Messmodus (0479-1 ... n)	→  123
Dämpfung Ausg. 1 ... n (0477-1 ... n)	→  124

Sprungantw.zeit (0491-1 ... n)	→  125
Fehlerverhalten (0451-1 ... n)	→  126
Fehlerfrequenz (0474-1 ... n)	→  126
Ausgangsfreq. 1 ... n (0471-1 ... n)	→  127
Funkt.Schaltausg (0481-1 ... n)	→  127
Zuord. Diag.verh (0482-1 ... n)	→  128
Zuord. Grenzwert (0483-1 ... n)	→  128
Einschaltpunkt (0466-1 ... n)	→  130
Ausschaltpunkt (0464-1 ... n)	→  131
Zuord. Ri.überw. (0484-1 ... n)	→  131
Zuordnung Status (0485-1 ... n)	→  132
Einschaltverz. (0467-1 ... n)	→  132
Ausschaltverz. (0465-1 ... n)	→  133
Fehlerverhalten (0486-1 ... n)	→  133
Schaltzustand 1 ... n (0461-1 ... n)	→  133
Invert. Signal (0470-1 ... n)	→  134

Klemmennummer

Navigation

  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Klemmennummer (0492-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige der vom Impuls-/Frequenz-/Schaltausgangsmodul belegten Klemmennummern.

Anzeige

- Nicht belegt
- 24-25 (I/O 2)
- 22-23 (I/O 3)

Zusätzliche Information

Option "Nicht belegt"

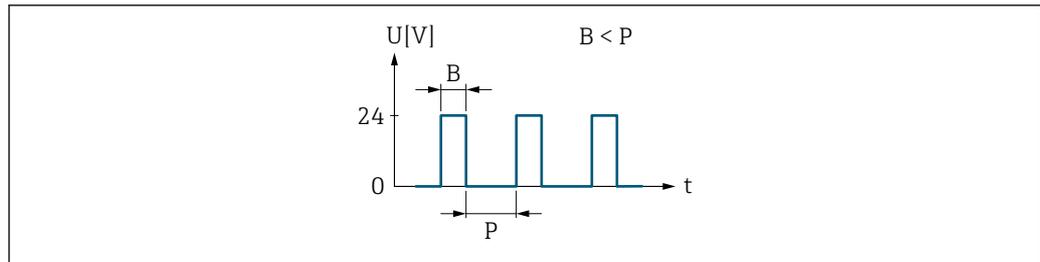
Vom Impuls-/Frequenz-/Schaltausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.

Signalmodus


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Signalmodus (0490-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Signalmodus für den Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Passiv ■ Aktiv
Werkseinstellung	Passiv

Betriebsart


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Betriebsart (0469-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl der Betriebsart des Ausgangs als Impuls-, Frequenz- oder Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Impuls ■ Frequenz ■ Schalter
Werkseinstellung	Impuls
Zusätzliche Information	<p><i>Option "Impuls"</i></p> <p>Mengenproportionaler Impuls mit einzustellender Impulsbreite</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Immer wenn eine bestimmte Menge an Masse, Volumen, Normvolumen, Zielmesstoff Masse oder Trägermesstoff Masse erreicht wurde (Impulswertigkeit), wird ein Impuls ausgegeben, dessen Dauer zuvor eingestellt wurde (Impulsbreite). ■ Die Impulse sind nie kürzer als die eingestellte Dauer. <p>Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Durchflussmenge ca. 100 g/s ■ Impulswertigkeit 0,1 g ■ Impulsbreite 0,05 ms ■ Impulsrate 1 000 Impuls/s



A0026883

5 Mengenproportionaler Impuls (Impulswertigkeit) mit einzustellender Impulsbreite

B Eingegebene Impulsbreite

P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

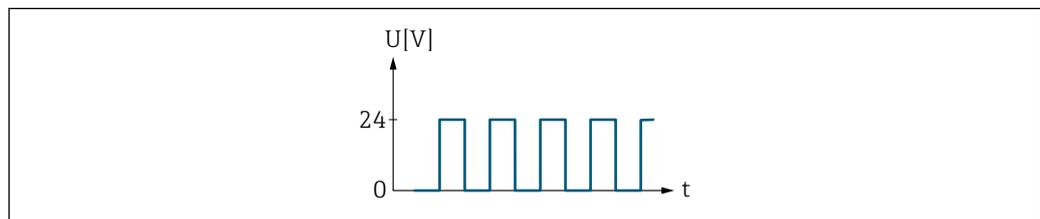
Option "Frequenz"

Durchflussproportionaler Frequenzausgang mit Impuls-Pausenverhältnis 1:1

Es wird eine Ausgangsfrequenz ausgegeben, die proportional zum Wert einer Prozessgröße wie Massefluss, Volumenfluss, Normvolumenfluss, Zielmesstoff Massefluss, Trägermesstoff Massefluss, Dichte, Normdichte, Konzentration, Temperatur, Trägerrohrtemperatur, Elektroniktemperatur, Schwingfrequenz, Frequenzschwankung, Schwingamplitude, Schwingungsdämpfung, Schwankung Schwingungsdämpfung, Signalasymmetrie oder Erregerstrom ist.

Beispiel

- Durchflussmenge ca. 100 g/s
- Max. Frequenz 10 kHz
- Durchflussmenge bei max. Frequenz 1000 g/s
- Ausgangsfrequenz ca. 1000 Hz



A0026886

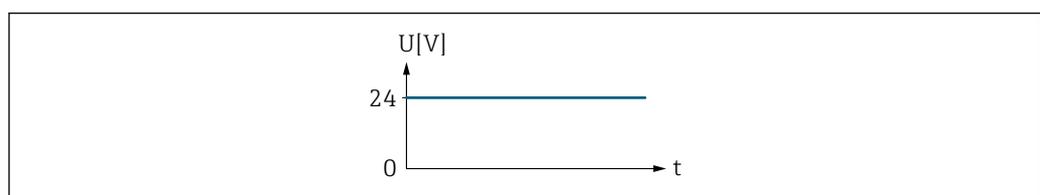
6 Durchflussproportionaler Frequenzausgang

Option "Schalter"

Kontakt zum Anzeigen eines Zustandes (z.B. Alarm oder Warnung bei Erreichen eines Grenzwerts)

Beispiel

Alarmverhalten ohne Alarm



A0026884

7 Kein Alarm, hoher Level

Beispiel

Alarmverhalten bei Alarm



A0026885

8 Alarm, tiefer Level

Zuord. Impuls 1 ... n



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuord. Impuls 1 ... n (0460-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Prozessgröße für den Impulsausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl.[*] ■ Zielmess.Vol.fl.[*] ■ Träger. Vol.fl.[*] ■ Ziel.Normvol.fl.[*] ■ Träg.Normvol.fl.[*]
Werkseinstellung	Aus

Impulswertigkeit



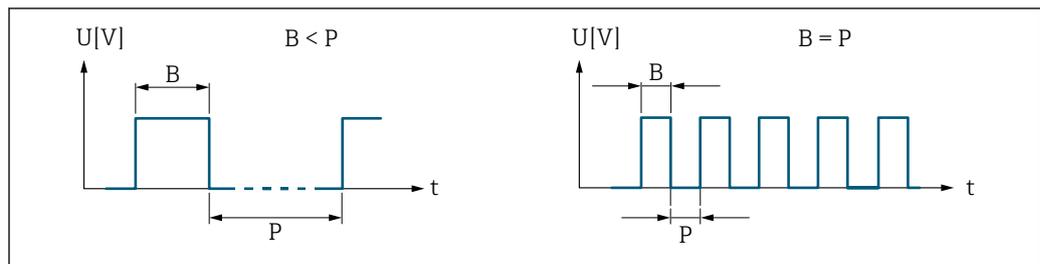
Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Impulswertigkeit (0455-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→ 117) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Betrags für den Messwert, dem ein Impuls entspricht.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite → 266
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Gewichtung des Impulsausganges mit einer Menge.</p> <p>Je kleiner die Impulswertigkeit ist,</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ desto besser ist die Auflösung. ■ desto höher ist die Frequenz des Impulsganges.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Impulsbreite



Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Impulsbreite (0452-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→ 117) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Zeitdauer des Ausgangsimpulses.
Eingabe	0,05 ... 2 000 ms
Werkseinstellung	100 ms
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Festlegen der Dauer, wie lange ein Impuls ist. ■ Die maximale Impulsrate wird bestimmt durch $f_{\max} = 1 / (2 \times \text{Impulsbreite})$. ■ Die Pause zwischen zwei Impulsen dauert mindestens so lange wie die eingestellte Impulsbreite. ■ Die maximale Durchflussmenge wird bestimmt durch $Q_{\max} = f_{\max} \times \text{Impulswertigkeit}$. ■ Wenn die Durchflussmenge diese Grenzwerte überschreitet, zeigt das Messgerät die Diagnosemeldung △S443 Impulsausgang 1 ... n an.



A0026882

B Eingebene Impulsbreite
P Pausen zwischen den einzelnen Impulsen

Beispiel

- Impulswertigkeit: 0,1 g
- Impulsbreite: 0,1 ms
- f_{\max} : $1 / (2 \times 0,1 \text{ ms}) = 5 \text{ kHz}$
- Q_{\max} : $5 \text{ kHz} \times 0,1 \text{ g} = 0,5 \text{ kg/s}$

Messmodus 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Messmodus (0457-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Impuls und in Parameter Zuord. Impuls (→  117) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.*
Beschreibung	Auswahl des Messmodus für den Impulsausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderrichtung ■ Förder/Rückfluss ■ Rückflussricht. ■ Kompens. Rückfl.
Werkseinstellung	Förderrichtung
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Förderrichtung Der positive Durchfluss wird ausgegeben, der negative Durchfluss wird nicht ausgegeben. ■ Förder/Rückfluss Der positive und der negative Durchfluss werden ausgegeben (Absolutwert), wobei der positive und der negative Durchfluss dabei nicht unterschieden werden. ■ Rückflussricht. Der negative Durchfluss wird ausgegeben, der positive Durchfluss wird nicht ausgegeben. ■ Kompens. Rückfl. Die Durchflussanteile außerhalb der Messspanne werden zwischengespeichert, verrechnet und max. 60 s zeitversetzt ausgegeben. <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  105)</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der Parametrierbeispiele: Parameter Messmodus (→  105)</p>
Fehlerverhalten 	

Navigation   Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Fehlerverhalten (0480-1 ... n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  115) ist die Option **Impuls** und in Parameter **Zuord. Impuls** (→  117) ist eine Prozessgröße ausgewählt.

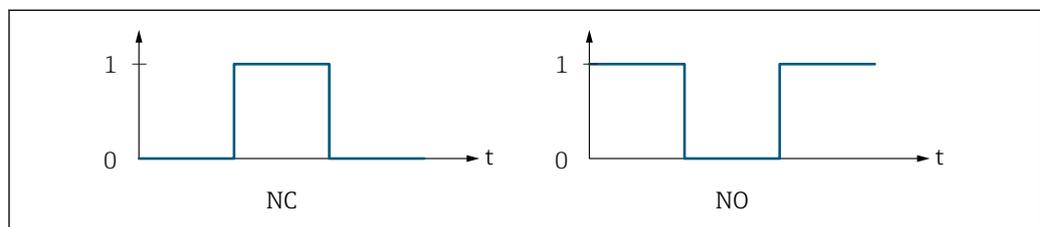
Beschreibung Auswahl des Fehlerverhaltens des Impulsausgangs bei Gerätealarm.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert ■ Keine Impulse
Werkseinstellung	Keine Impulse
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Bei Gerätealarm ist es aus Sicherheitsgründen sinnvoll, dass der Impulsausgang ein zuvor definiertes Verhalten zeigt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Die Störung wird ignoriert. ■ Keine Impulse Bei Gerätealarm wird der Impulsausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>

Impulsausgang 1 ... n

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Impulsausgang 1 ... n (0456-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Impuls ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der aktuell ausgegebenen Impulsfrequenz.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beim Impulsausgang handelt es sich um einen Open-Collector-Ausgang. ■ Werksseitig ist dieser so eingestellt, dass der Transistor für die Dauer des Impulses leitet (Schließer) und sicherheitsgerichtet ist.



A0028726

0 Nicht leitend
 1 Leitend
 NC Öffner (Normally Closed)
 NO Schließer (Normally Opened)

Das Ausgangsverhalten kann über den Parameter **Invert. Signal** (→  134) umgekehrt werden, d.h. der Transistor leitet für die Dauer des Impulses nicht.

Zusätzlich kann das Verhalten des Ausgangs bei Gerätealarm (Parameter **Fehlerverhalten** (→  119)) konfiguriert werden.

Zuord. Frequenz**Navigation**

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuord. Frequenz (0478-1 ... n)

Voraussetzung

In Parameter **Betriebsart** (→ 115) ist die Option **Frequenz** ausgewählt.

Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße für den Frequenzausgang.



Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→ 18)

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.
- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Dichte
- Normdichte
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Water cut
- Öldichte
- Wasserdichte
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- ÖLNormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.
- Konzentration^{*}
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Schwing.ampl. 0^{*}
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- HBSI
- Druck

Werkseinstellung

Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Anfangsfrequenz

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Anfangsfrequenz (0453-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Anfangsfrequenz.
Eingabe	0,0 ... 10 000,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Endfrequenz

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Endfrequenz (0454-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Endfrequenz.
Eingabe	0,0 ... 10 000,0 Hz
Werkseinstellung	10 000,0 Hz

Wert Anfangfreq.

Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Wert Anfangfreq. (0476-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→ 121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Anfangsfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuord. Frequenz (→ 121) ausgewählten Prozessgröße.

Wert Endfreq.	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Wert Endfreq. (0475-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für die Endfrequenz.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig von Land und Nennweite
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des maximalen Messwerts bei maximaler Frequenz. Die ausgewählte Prozessgröße wird als proportionale Frequenz ausgegeben.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Eingabe ist abhängig von der in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Messmodus	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Messmodus (0479-1 ... n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl[*] ■ Träger. Massefl. [*] ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration [*] ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. [*] ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0 [*] ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→  18)</p>
Beschreibung	Auswahl des Messmodus für Frequenzausgang.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderrichtung ■ Förder/Rückfluss ■ Kompens. Rückfl.
Werkseinstellung	Förderrichtung
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der zur Auswahl stehenden Optionen: Parameter Messmodus (→  105)</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der Parametrierbeispiele: Parameter Messmodus (→  105)</p>

Dämpfung Ausg. 1 ... n

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Dämpfung Ausg. 1 ... n (0477-1 ... n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl. * ■ Träger. Massefl. * ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration * ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. * ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0 * ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0

 Detaillierte Beschreibung der Optionen **Schwingfrequenz**, **Schwingamplitude**, **Schwing.dämpfung** und **Signalasymmetrie**: Parameter **1. Anzeigewert** (→  18)

Beschreibung	Eingabe einer Zeitkonstante für die Reaktionszeit vom Ausgangssignal auf Messwert-schwankungen.
Eingabe	0 ... 999,9 s
Werkseinstellung	0,0 s

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>Eingabe einer Zeitkonstante (PT1-Glied ⁷⁾) für die Dämpfung des Frequenzausgangs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei einer niedrigen Zeitkonstante reagiert der Stromausgang besonders schnell auf schwankende Messgrößen. ■ Bei einer hohen Zeitkonstante wird er hingegen abgedämpft. <p> Bei Eingabe des Werts 0 (Werkseinstellung) ist die Dämpfung ausgeschaltet.</p> <p>Der Frequenzausgang unterliegt einer separaten Dämpfung, die unabhängig von allen vorhergehenden Zeitkonstanten ist.</p>
<hr/>	
Sprungantw.zeit	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Sprungantw.zeit (0491-1 ... n)
Voraussetzung	<p>In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl. * ■ Träger. Massefl. * ■ Dichte ■ Normdichte ■ Konzentration * ■ Temperatur ■ Trägerrohrtemp. * ■ Elektroniktemp. ■ Schw.frequenz 0 ■ Freq.schwank 0 ■ Schwing.ampl. 0 * ■ Schwing.dämpf 0 ■ SchwSchwingDpf 0 ■ Signalasymmetrie ■ Erregerstrom 0 <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→  18)</p>
Beschreibung	Anzeige der Sprungantwortzeit. Diese gibt an, wie schnell der Impuls-/Frequenz-/Schalt- ausgang bei einer Messwertänderung 63 % von 100 % der Messwertänderung erreicht.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl

7) Proportionales Übertragungsverhalten mit Verzögerung 1. Ordnung

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Die Sprungantwortzeit setzt sich aus den Zeitangaben der folgenden Dämpfungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dämpfung Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang →  110 und ▪ Abhängig von der Messgröße, die dem Ausgang zugeordnet ist: <ul style="list-style-type: none"> – Durchflussdämpfung oder – Dichtedämpfung oder – Temperaturdämpfung
Fehlerverhalten	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Fehlerverhalten (0451-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Frequenzausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Wert ▪ Definierter Wert ▪ 0 Hz
Werkseinstellung	0 Hz
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis der aktuellen Durchflussmessung fortgesetzt. Der Gerätealarm wird ignoriert. ▪ Definierter Wert Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang auf Basis eines vordefinierten Wertes fortgesetzt. Diese Fehlerfrequenz (→  126) ersetzt den aktuellen Messwert und der Gerätealarm kann dadurch überbrückt werden. Die tatsächliche Messung ist während der Dauer des Gerätealarms ausgeschaltet. ▪ 0 Hz Bei Gerätealarm wird der Frequenzausgang „ausgeschaltet“. <p>HINWEIS! Ein Gerätealarm ist eine ernstzunehmende Störung des Messgeräts, der die Messqualität beeinflussen kann, so dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Die Option Aktueller Wert wird nur empfohlen, wenn sichergestellt ist, dass alle möglichen Alarmzustände die Messqualität nicht beeinflussen.</p>

Fehlerfrequenz	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Fehlerfrequenz (0474-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz und in Parameter Zuord. Frequenz (→  121) ist eine Prozessgröße ausgewählt.

Beschreibung	Eingabe des Werts für die Frequenzangabe bei Gerätealarm zur Überbrückung des Alarms.
Eingabe	0,0 ... 12 500,0 Hz
Werkseinstellung	0,0 Hz

Ausgangsfreq. 1 ... n

Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Ausgangsfreq. 1 ... n (0471-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuell gemessenen Istwerts der Ausgangsfrequenz.
Anzeige	0,0 ... 12 500,0 Hz

Funkt.Schaltausg



Navigation	 Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Funkt.Schaltausg (0481-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Funktion für den Schaltausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An ▪ Diagnoseverh. ▪ Grenzwert ▪ Richtungsüberw. ▪ Status
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Der Schaltausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ▪ An Der Schaltausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ▪ Diagnoseverh. Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren.

- **Grenzwert**
Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren.
- **Richtungsüberw.**
Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss).
- **Status**
Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleichmen- genunterdrückung an.

Zuord. Diag.verh


Navigation Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuord. Diag.verh (0482-1 ... n)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 115) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→ 127) ist die Option **Diagnoseverh.** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Schaltausgang angezeigt werden.

Auswahl

- Alarm
- Alarm o. Warnung
- Warnung

Werkseinstellung Alarm

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Wenn kein Diagnoseereignis ansteht, ist der Schaltausgang geschlossen und leitend.

Auswahl

- **Alarm**
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an.
- **Alarm o. Warnung**
Der Schaltausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an.
- **Warnung**
Der Schaltausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.

Zuord. Grenzwert


Navigation Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuord. Grenzwert (0483-1 ... n)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 115) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→ 127) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzfunktion.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.
- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Dichte
- Normdichte
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Water cut
- Öldichte
- Wasserdichte
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- ÖlNormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.
- Konzentration*
- Temperatur
- Schwing.dämpfung
- Druck
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3

Werkseinstellung

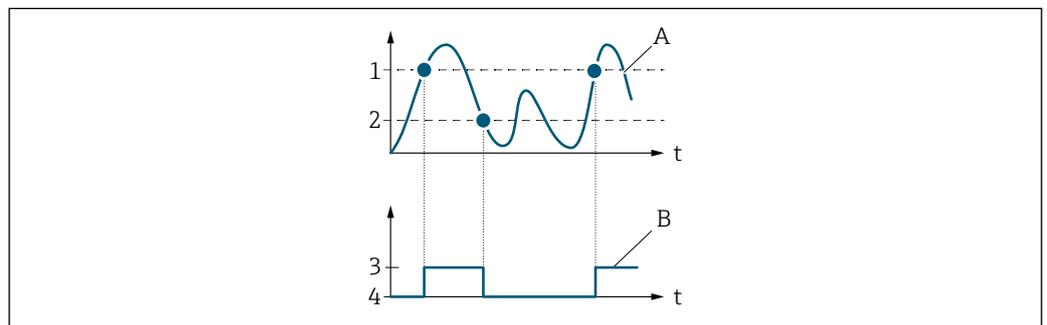
Massefluss

Zusätzliche Information

Beschreibung

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



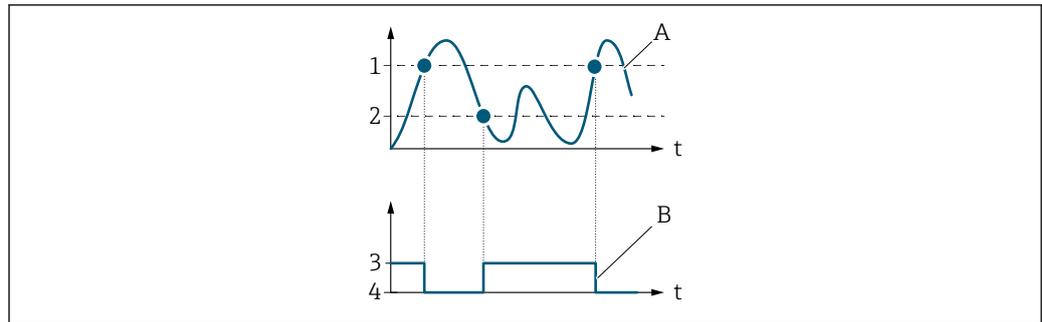
A0026891

- 1 Einschaltpunkt
- 2 Ausschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt < Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße < Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße > Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend

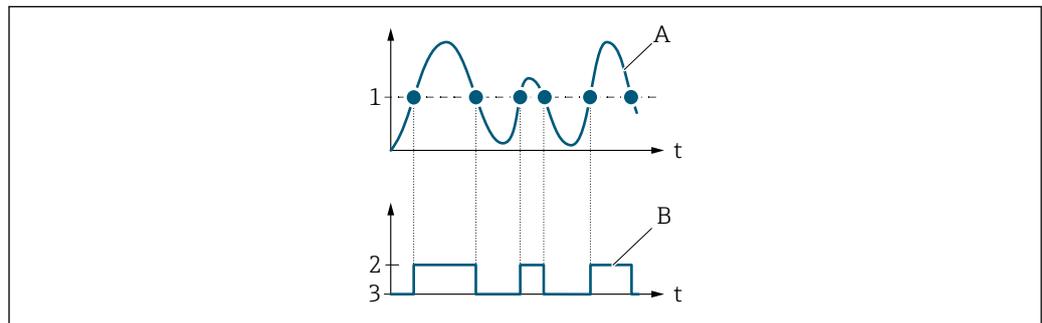


A0026892

- 1 Ausschaltpunkt
- 2 Einschaltpunkt
- 3 Leitend
- 4 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Verhalten des Stausausgangs bei Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt:

- Prozessgröße > Einschaltpunkt: Transistor leitend
- Prozessgröße < Ausschaltpunkt: Transistor nicht leitend



A0026893

- 1 Einschaltpunkt = Ausschaltpunkt
- 2 Leitend
- 3 Nicht leitend
- A Prozessgröße
- B Statusausgang

Einschaltpunkt



Navigation

Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Einschaltpunkt (0466-1 ... n)

Voraussetzung

- In Parameter **Betriebsart** (→ 115) ist die Option **Schalter** ausgewählt.
- In Parameter **Funkt.Schaltausg** (→ 127) ist die Option **Grenzwert** ausgewählt.

Beschreibung

Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).  Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  128) ausgewählten Prozessgröße.
<hr/>	
Ausschaltpunkt 	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Ausschaltpunkt (0464-1 ... n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  127) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).  Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt. <i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  128) ausgewählten Prozessgröße.

Zuord. Ri.überw. 

Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuord. Ri.überw. (0484-1 ... n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  127) ist die Option Richtungsüberw. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung ihrer Durchflussrichtung.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
----------------	---

Werkseinstellung	Massefluss
-------------------------	------------

Zuordnung Status


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Zuordnung Status (0485-1 ... n)
-------------------	---

Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 127) ist die Option Status ausgewählt.
----------------------	---

Beschreibung	Auswahl eines Gerätestatus für den Schaltausgang.
---------------------	---

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überw. Teilfüll. ■ Schleichmenge ■ Dig. ausgang 4 ■ Dig. ausgang 5 ■ Dig. ausgang 6
----------------	---

Werkseinstellung	Überw. Teilfüll.
-------------------------	------------------

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn die Leerrohrüberwachung oder die Schleichmengenunterdrückung aktiv ist, ist der Ausgang leitend. Ansonsten ist der Schaltausgang nicht leitend.</p>
--------------------------------	---

Einschaltverz.


Navigation	Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Einschaltverz. (0467-1 ... n)
-------------------	---

Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Schalter ausgewählt. ■ In Parameter Funkt.Schaltausg (→ 127) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
----------------------	--

Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
---------------------	---

Eingabe	0,0 ... 100,0 s
----------------	-----------------

Werkseinstellung	0,0 s
-------------------------	-------

Ausschaltverz.	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Ausschaltverz. (0465-1 ... n)
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Schalter ausgewählt. ▪ In Parameter Funkt.Schaltausg (→  127) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0 ... 100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s
Fehlerverhalten	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Fehlerverhalten (0486-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Schaltausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status ▪ Offen ▪ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswertes vom Schaltausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ▪ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf nicht leitend gesetzt. ▪ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Schaltausgangs auf leitend gesetzt.

Schaltzustand 1 ... n	
Navigation	  Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Schaltzustand 1 ... n (0461-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Schaltzustands vom Statusausgang.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen

- Zusätzliche Information** *Anzeige*
- Offen
Der Schaltausgang ist nicht leitend.
 - Geschlossen
Der Schaltausgang ist leitend.

Invert. Signal

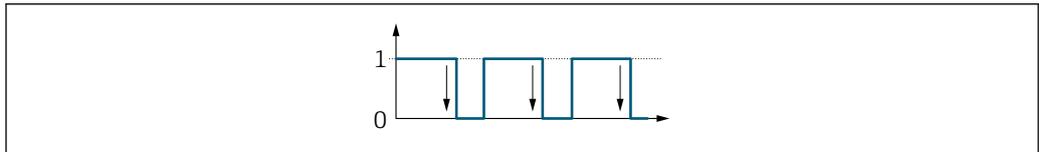

Navigation Experte → Ausgang → PFS-Ausgang 1 ... n → Invert. Signal (0470-1 ... n)

Beschreibung Auswahl zur Umkehrung des Ausgangssignals.

- Auswahl**
- Nein
 - Ja

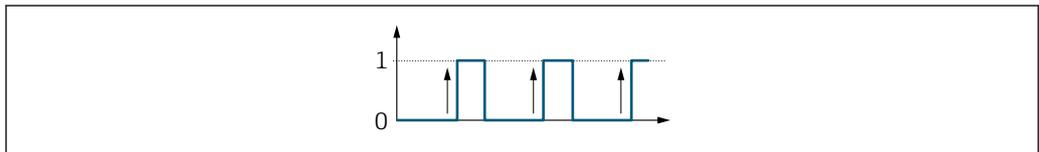
Werkseinstellung Nein

Zusätzliche Information *Auswahl*
Option **Nein** (passiv - negativ)



A0026693

Option **Ja** (passiv - positiv)



A0026692

3.5.3 Untermenü "Relaisausgang 1 ... n"

Navigation Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n

▶ Relaisausgang 1 ... n

Klemmennummer	→ 135
Funkt.Relaisaus.	→ 135
Zuord. Ri.überw.	→ 136

Zuord. Grenzwert	→  136
Zuord. Diag.verh	→  137
Zuordnung Status	→  138
Ausschaltpunkt	→  138
Ausschaltverz.	→  139
Einschaltpunkt	→  139
Einschaltverz.	→  140
Fehlerverhalten	→  140
Schaltzustand	→  140
Relais Ruhezust.	→  141

Klemmennummer

Navigation	  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Klemmennummer (0812-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der vom Relaisausgangsmodul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht belegt ■ 24-25 (I/O 2) ■ 22-23 (I/O 3)
Zusätzliche Information	<p>Option "Nicht belegt"</p> <p>Vom Relaisausgangsmodul sind keine Klemmennummern belegt.</p>

Funkt.Relaisaus.



Navigation	  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Funkt.Relaisaus. (0804-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl einer Ausgangsfunktion für den Relaisausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschlossen ■ Offen ■ Diagnoseverh. ■ Grenzwert ■ Richtungsüberw. ■ Digitalausgang

Werkseinstellung	Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geschlossen Der Relaisausgang ist dauerhaft eingeschaltet (geschlossen, leitend). ■ Offen Der Relaisausgang ist dauerhaft ausgeschaltet (offen, nicht leitend). ■ Diagnoseverh. Zeigt an, ob ein Diagnoseereignis anliegt oder nicht. Wird verwendet, um Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Grenzwert Zeigt an, wenn ein festgelegter Grenzwert der Prozessgröße erreicht wird. Wird verwendet, um prozessrelevante Diagnoseinformationen auszugeben und auf Systemlevel angemessen darauf zu reagieren. ■ Richtungsüberw. Zeigt die Durchflussrichtung an (Förder- oder Rückfluss). ■ Digitalausgang Zeigt den Gerätestatus je nach Auswahl von Leerrohrüberwachung oder Schleichmen- genunterdrückung an.

Zuord. Ri.überw.


Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Zuord. Ri.überw. (0808-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→ 135) ist die Option Richtungsüberw. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Überwachung der Durchflussrichtung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Volumenfluss ■ Massefluss ■ Normvolumenfluss
Werkseinstellung	Massefluss

Zuord. Grenzwert


Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Zuord. Grenzwert (0807-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→ 135) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl einer Prozessgröße für die Grenzwertfunktion.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Massefluss ■ Volumenfluss ■ Normvolumenfluss ■ Zielmess.Massefl.* ■ Träger. Massefl.*

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.
- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Dichte
- Normdichte
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Water cut
- Öldichte
- Wasserdichte
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- Ölnormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.
- Konzentration *
- Temperatur
- Schwing.dämpfung
- Druck
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3

Werkseinstellung Massefluss

Zuord. Diag.verh

Navigation	  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Zuord. Diag.verh (0806-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  135) ist die Option Diagnoseverh. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für den Relaisausgang angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alarm ■ Alarm o. Warnung ■ Warnung
Werkseinstellung	Alarm

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn kein Diagnoseereignis ansteht, ist der Relaisausgang geschlossen und leitend.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alarm Der Relaisausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm an. ▪ Alarm o. Warnung Der Relaisausgang zeigt Diagnoseereignisse der Kategorie Alarm und Warnung an. ▪ Warnung Der Relaisausgang zeigt nur Diagnoseereignisse der Kategorie Warnung an.
--------------------------------	--

Zuordnung Status


Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Zuordnung Status (0805-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  135) ist die Option Digitalausgang ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl des Gerätestatus für den Relaisausgangs.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überw. Teilfüll. ▪ Schleichmenge ▪ Dig. ausgang 4 ▪ Dig. ausgang 5 ▪ Dig. ausgang 6
Werkseinstellung	Überw. Teilfüll.

Ausschaltpunkt


Navigation	 Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Ausschaltpunkt (0809-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  135) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Ausschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 kg/h ▪ 0 lb/min

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Ausschaltpunkt (Prozessgröße < Ausschaltpunkt = offen, nicht leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  136) ausgewählten Prozessgröße.</p>
--------------------------------	--

Ausschaltverz.


Navigation	  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Ausschaltverz. (0813-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  135) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Ausschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0 ... 100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Einschaltpunkt


Navigation	  Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Einschaltpunkt (0810-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→  135) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Messwerts für den Einschaltpunkt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	<p>Abhängig vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 0 kg/h ■ 0 lb/min
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Eingabe des Grenzwerts für den Einschaltpunkt (Prozessgröße > Einschaltpunkt = geschlossen, leitend).</p> <p> Für die Verwendung einer Hysterese: Einschaltpunkt > Ausschaltpunkt.</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Die Einheit ist abhängig von der in Parameter Zuord. Grenzwert (→  136) ausgewählten Prozessgröße.</p>

Einschaltverz.



Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Einschaltverz. (0814-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Funkt.Relaisaus. (→ 135) ist die Option Grenzwert ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe einer Verzögerungszeit für das Einschalten vom Schaltausgang.
Eingabe	0,0 ... 100,0 s
Werkseinstellung	0,0 s

Fehlerverhalten



Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Fehlerverhalten (0811-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens des Relaisausgangs bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status ▪ Offen ▪ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Status Bei Gerätealarm werden Störungen ignoriert und es wird das aktuelle Verhalten des Eingangswerts vom Relaisausgang ausgegeben. Option Aktueller Status verhält sich wie aktueller Eingangswert. ▪ Offen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Relaisausgangs auf nicht leitend gesetzt. ▪ Geschlossen Bei Gerätealarm wird der Transistor des Relaisausgangs auf leitend gesetzt.

Schaltzustand

Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Schaltzustand (0801-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zustands des Relaisausgangs.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Der Relaisausgang ist nicht leitend. ▪ Geschlossen Der Relaisausgang ist leitend.

Relais Ruhezust.



Navigation	Experte → Ausgang → Relaisausgang 1 ... n → Relais Ruhezust. (0816-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Ruhezustands für den Relaisausgang.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen
Werkseinstellung	Offen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Offen Der Relaisausgang ist nicht leitend. ■ Geschlossen Der Relaisausgang ist leitend.

3.6 Untermenü "Kommunikation"

Navigation Experte → Kommunikation

► Kommunikation	
► PROFIBUS DP conf	→ 141
► PROFIBUS DP info	→ 143
► Physical block	→ 145
► Konf.Adr.versch.	→ 155
► Webserver	→ 155
► WLAN-Einstell.	→ 158

3.6.1 Untermenü "PROFIBUS DP conf"

Navigation Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP conf

► PROFIBUS DP conf	
Address mode (1468)	→ 142
Geräteadresse (1462)	→ 142

Ident num select (1461)	→  142
Bus Abschluss (1431)	→  143

Address mode

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP conf → Address mode (1468)
Beschreibung	Anzeige der eingestellten Adressierung.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hardware ■ Software
Werkseinstellung	Software
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Detaillierte Angaben: Betriebsanleitung, Kapitel "Geräteadresse einstellen"</p>

Geräteadresse

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP conf → Geräteadresse (1462)
Beschreibung	Eingabe der Geräteadresse.
Eingabe	0 ... 126
Werkseinstellung	126
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Adresse muss bei einem PROFIBUS-Gerät immer eingestellt werden. Die gültigen Geräteadressen liegen im Bereich 1...126. In einem PROFIBUS-Netz kann jede Geräteadresse nur einmal vergeben werden. Bei nicht korrekt eingestellter Geräteadresse wird das Gerät vom Master nicht erkannt. Alle Geräte werden ab Werk mit der Geräteadresse 126 und Software-Adressierung ausgeliefert.</p> <p> Anzeige der eingestellten Adressierung: Parameter Address mode (→  142)</p>

Ident num select

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP conf → Ident num select (1461)
Beschreibung	Auswahl der Gerätestammdatei (GSD).

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatic mode ▪ Hersteller ▪ Profile ▪ 1AI,1Tot(0x9740) ▪ 2AI,1Tot(0x9741) ▪ Promass 83
Werkseinstellung	Automatic mode
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Um die Feldgeräte in das Bussystem einzubinden, benötigt das PROFIBUS-System eine Beschreibung der Geräteparameter wie Ausgangsdaten, Eingangsdaten, Datenformat, Datenmenge und unterstützte Übertragungsrate. Diese Daten sind in der GeräteStammDatei (GSD) enthalten, die während der Inbetriebnahme des Kommunikationssystems dem PROFIBUS Master zur Verfügung gestellt wird.</p>

Bus Abschluss

Navigation	 Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP conf → Bus Abschluss (1431)
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus

3.6.2 Untermenü "PROFIBUS DP info"

Navigation  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info

► PROFIBUS DP info

Stat Master Conf (1465)	→  144
Ident number (1464)	→  144
Profile version (1463)	→  144
Baudrate (1504)	→  144
Master-Verfüg. (1517)	→  145

Stat Master Conf

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info → Stat Master Conf (1465)
Beschreibung	Anzeige des Status der PROFIBUS Master Konfiguration.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiv ■ Nicht aktiv
Werkseinstellung	Nicht aktiv

Ident number

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info → Ident number (1464)
Beschreibung	Anzeige der PROFIBUS Identifikationsnummer.
Anzeige	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0x156D

Profile version

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info → Profile version (1463)
Beschreibung	Anzeige der Profile version.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Werkseinstellung	3.02

Baudrate

Navigation	  Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info → Baudrate (1504)
Beschreibung	Anzeige der Übertragungsgeschwindigkeit.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verfügbar ■ 9.6 kBaud ■ 19.2 kBaud ■ 45.45 kBaud ■ 93.75 kBaud ■ 187.5 kBaud ■ 500 kBaud ■ 1.5 MBaud

- 3 MBaud
- 6 MBaud
- 12 MBaud

Werkseinstellung 9.6 kBaud

Master-Verfüg.

Navigation   Experte → Kommunikation → PROFIBUS DP info → Master-Verfüg. (1517)

Beschreibung Anzeige, ob ein PROFIBUS-Master im Netzwerk vorhanden ist.

- Anzeige**
- Nein
 - Ja

Werkseinstellung Nein

3.6.3 Untermenü "Physical block"

Navigation   Experte → Kommunikation → Physical block

▶ Physical block

Messstellenbez. (1496)	→  146
Static revision (1495)	→  147
Strategy (1494)	→  147
Alert key (1473)	→  147
Target mode (1497)	→  147
Mode block act (1472)	→  148
Mode block perm (1493)	→  148
Mode blk norm (1492)	→  148
Alarm summary (1474)	→  148
Softwarerevision (1478)	→  149
Hardwarerevision (1479)	→  149

Hersteller-ID (1502)	→  150
Geräte-ID (1480)	→  150
Seriennummer (1481)	→  150
Diagnostics (1482)	→  150
Diagnostics mask (1484)	→  151
Device certific. (1486)	→  152
Factory reset (1488)	→  152
Descriptor (1489)	→  152
Device message (1490)	→  152
Device inst.date (1491)	→  153
Ident num select (1461)	→  153
Hardware lock (1499)	→  153
Feature support (1477)	→  154
Feature enabled (1476)	→  154
Condensed status (1500)	→  154

Messstellenbez.
**Navigation**
  Experte → Kommunikation → Physical block → Messstellenbez. (1496)
Beschreibung

Eingabe der Bezeichnung für die Messstelle.

Eingabe

Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Werkseinstellung

Cubemass 300 DP

Static revision

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Static revision (1495)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Strategy

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Strategy (1494)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert key

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Alert key (1473)
Beschreibung	Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	0

Target mode

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Target mode (1497)
Beschreibung	Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Out of service

Mode block act

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Mode block act (1472)
Beschreibung	Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  147) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">▪ Auto▪ Out of service
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter Target mode (→  147)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.

Mode block perm

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Mode block perm (1493)
Beschreibung	Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  147) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Anzeige	0 ... 255

Mode blk norm

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Mode blk norm (1492)
Beschreibung	Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">▪ Auto▪ Out of service

Alarm summary

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Alarm summary (1474)
Beschreibung	Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.

Anzeige

- Discrete alarm
- Alm statHiHi lim
- Alrm stat Hi lim
- Alm statLoLo lim
- Alrm stat Lo lim
- Update Event

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Physical Block.

Anzeige

- Discrete alarm
Alarm- oder Warnmeldung, deren Wert diskret ist.
- Alm statHiHi lim
Oberer Alarmgrenzwert
- Alrm stat Hi lim
Oberer Warngrenzwert
- Alm statLoLo lim
Unterer Alarmgrenzwert
- Alrm stat Lo lim
Unterer Warngrenzwert
- Update Event

Diese Option ist ein spezieller Alarm, der ausgelöst wird, wenn ein statischer Parameter verändert wird. Wenn ein solcher Parameter verändert wird, wird in Parameter **Alarm summary** (→ 148) das zugehörige Bit gesetzt, der Ausgang des Blocks wechselt auf "GOOD (NC) Active Update Event" (wenn der aktuelle Status eine niedrigere Priorität als diese besitzt) und der Block bleibt für die Dauer von 10 s in diesem Zustand. Danach kehrt der Block wieder zum Normalzustand zurück (der Ausgang hat den letzten Status und das Bit Option **Update Event** in Parameter **Alarm summary** (→ 148) wird wieder gelöscht).

Softwarerevision

Navigation

Experte → Kommunikation → Physical block → Softwarerevision (1478)

Beschreibung

Anzeige der Firmware-Version vom Messgerät.

Anzeige

Max. 16 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Hardwarerevision

Navigation

Experte → Kommunikation → Physical block → Hardwarerevision (1479)

Beschreibung

Anzeige der Hardware-Revision vom Messgerät.

Anzeige

Max. 16 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Hersteller-ID

Navigation	  Experte → Kommunikation → Physical block → Hersteller-ID (1502)
Beschreibung	Anzeige der Hersteller-ID (Manufacturer ID), unter der das Messgerät bei der PNO (PROFIBUS Nutzerorganisation e. V.) registriert ist.
Anzeige	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0x11

Geräte-ID

Navigation	  Experte → Kommunikation → Physical block → Geräte-ID (1480)
Beschreibung	Anzeige der Geräte-ID (Device ID) zur Identifizierung des Messgeräts in einem PROFIBUS-Netzwerk.
Anzeige	Max. 16 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Werkseinstellung	Promass300/500DP

Seriennummer

Navigation	  Experte → Kommunikation → Physical block → Seriennummer (1481)
Beschreibung	Anzeige der Seriennummer vom Messgerät. Sie befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.
Anzeige	Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser. ▪ Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten: www.endress.com/deviceviewer

Diagnostics

Navigation	  Experte → Kommunikation → Physical block → Diagnostics (1482)
Beschreibung	Anzeige der Diagnosemeldungen.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HW Error ■ HW Error ■ Temp motor ■ Electronic temp ■ Checksum error ■ Measuremnt error ■ Not initialized ■ Init. error ■ Zero point error ■ Power supply ■ Conf invalid ■ On warmstart ■ On coldstart ■ Maintenance req. ■ Char.invalid ■ Ident num Error ■ More info avlble ■ Mainten. alarm ■ Mainten.demanded ■ Fct.chk or sim. ■ Inval.proc.cond.
----------------	---

Diagnostics mask

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Diagnostics mask (1484)
Beschreibung	Anzeige der vom Messgerät unterstützten Diagnosemeldungen.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ HW Error ■ HW Error ■ Temp motor ■ Electronic temp ■ Checksum error ■ Measuremnt error ■ Not initialized ■ Init. error ■ Zero point error ■ Power supply ■ Conf invalid ■ On warmstart ■ On coldstart ■ Maintenance req. ■ Char.invalid ■ Ident num Error ■ More info avlble ■ Mainten. alarm ■ Mainten.demanded ■ Fct.chk or sim. ■ Inval.proc.cond.
----------------	---

Device certific.	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Device certific. (1486)
Beschreibung	Anzeige von Zertifikaten des Messgeräts, z.B. Ex-Zertifikat.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Factory reset	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Factory reset (1488)
Beschreibung	Auswahl zum Zurücksetzen einer bestimmten Menge von Parametern innerhalb des Blocks.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ to defaults ▪ warmstart device ▪ reset bus addr ▪ Abbrechen
Werkseinstellung	Abbrechen
Descriptor	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Descriptor (1489)
Beschreibung	Eingabe eines anwenderspezifischen Textes (String) zur Beschreibung des Geräts innerhalb der Anwendung.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Device message	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Device message (1490)
Beschreibung	Eingabe einer anwenderspezifischen Mitteilung (String) zur Beschreibung des Messgeräts innerhalb der Anwendung oder Anlage.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Device inst.date	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Device inst.date (1491)
Beschreibung	Eingabe des Installationsdatums der Messgeräts.
Eingabe	Max. 16 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Ident num select	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Ident num select (1461)
Beschreibung	Auswahl der Gerätestammdatei (GSD).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatic mode ▪ Hersteller ▪ Profile ▪ 1AI,1Tot(0x9740) ▪ 2AI,1Tot(0x9741) ▪ Promass 83
Werkseinstellung	Automatic mode
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Um die Feldgeräte in das Bussystem einzubinden, benötigt das PROFIBUS-System eine Beschreibung der Geräteparameter wie Ausgangsdaten, Eingangsdaten, Datenformat, Datenmenge und unterstützte Übertragungsrate. Diese Daten sind in der GeräteStammDatei (GSD) enthalten, die während der Inbetriebnahme des Kommunikationssystems dem PROFIBUS Master zur Verfügung gestellt wird.</p>
Hardware lock	
Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Hardware lock (1499)
Beschreibung	Anzeige des Hardware-Schreibschutzes.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unprotected ▪ Protected

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Anzeige, ob ein Schreibzugriff auf das Messgerät über PROFIBUS (azyklische Datenübertragung, z.B. via Bedienprogramm "FieldCare") möglich ist.</p> <p> Detaillierte Informationen zum Hardware-Schreibschutz: Betriebsanleitung, Kapitel "Schreibschutz via Verriegelungsschalter"</p> <p><i>Anzeige</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unprotected Schreibzugriff via PROFIBUS (azyklische Datenübertragung) möglich. ▪ Protected Schreibzugriff via PROFIBUS (azyklische Datenübertragung) gesperrt.
--------------------------------	---

Feature support

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Feature support (1477)
Beschreibung	Anzeige der PROFIBUS Features, die vom Messgerät unterstützt werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Condensed status ▪ Classic diag ▪ Data ex.broad. ▪ MS1 app.relation ▪ PROFIsafe comm.

Feature enabled

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Feature enabled (1476)
Beschreibung	Anzeige der PROFIBUS Features, die im Messgerät aktiviert sind.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Condensed status ▪ Classic diag ▪ Data ex.broad. ▪ MS1 app.relation ▪ PROFIsafe comm.

Condensed status

Navigation	 Experte → Kommunikation → Physical block → Condensed status (1500)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Condensed status diagnostic.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An

Werkseinstellung An

3.6.4 Untermenü "Konf.Adr.versch."

 Detaillierte Angaben zur azyklischen Kommunikation: Betriebsanleitung zum Gerät, Kapitel "Systemintegration" - "Konfiguration Adressenverschiebung" →  7

Navigation   Experte → Kommunikation → Konf.Adr.versch.

▶ Konf.Adr.versch.

3.6.5 Untermenü "Webserver"

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver

▶ Webserver

Webserv.language (7221)	→  155
MAC-Adresse (7214)	→  156
DHCP client (7212)	→  156
IP-Adresse (7209)	→  157
Subnet mask (7211)	→  157
Default gateway (7210)	→  157
Webserver Funkt. (7222)	→  158
Login-Seite (7273)	→  158

Webserv.language

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → Webserv.language (7221)

Beschreibung Auswahl der eingestellten Sprache vom Webserver.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ English ■ Deutsch * ■ Français * ■ Español * ■ Italiano * ■ Nederlands * ■ Portuguesa * ■ Polski * ■ русский язык(Ru) * ■ Svenska * ■ Türkçe * ■ 中文 (Chinese) * ■ 日本語 (Japanese) * ■ 한국어 (Korean) * ■ Bahasa Indonesia * ■ tiếng Việt (Vit) * ■ čeština (Czech) *
----------------	---

Werkseinstellung English

MAC-Adresse

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → MAC-Adresse (7214)

Beschreibung Anzeige der MAC⁸⁾-Adresse des Messgeräts.

Anzeige Eineindeutige 12-stellige Zeichenfolge aus Zahlen und Buchstaben

Werkseinstellung Jedes Messgerät erhält eine individuelle Adresse.

Zusätzliche Information *Beispiel*
Zum Anzeigeformat
00:07:05:10:01:5F

DHCP client

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → DHCP client (7212)

Beschreibung Auswahl zur Aktivierung und Deaktivierung der DHCP-Client-Funktionalität.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

8) Media-Access-Control

Zusätzliche Information *Auswirkung*
 Bei Aktivierung der DHCP-Client-Funktionalität des Webservers werden IP-Adresse (→  157), Subnet mask (→  157) und Default gateway (→  157) automatisch gesetzt.

 Die Identifizierung erfolgt über die MAC-Adresse des Messgeräts.

IP-Adresse

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → IP-Adresse (7209)

Beschreibung Anzeige oder Eingabe der IP-Adresse des im Messgerät integrierten Webservers.

Eingabe 4 Oktett: 0 ... 255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 192.168.1.212

Zusätzliche Information

Subnet mask

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → Subnet mask (7211)

Beschreibung Anzeige oder Eingabe der Subnetzmaske.

Eingabe 4 Oktett: 0 ... 255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 255.255.255.0

Default gateway

Navigation   Experte → Kommunikation → Webserver → Default gateway (7210)

Beschreibung Anzeige oder Eingabe des Default gateway (→  157).

Eingabe 4 Oktett: 0 ... 255 (im jeweiligen Oktett)

Werkseinstellung 0.0.0.0

Webserver Funkt.**Navigation**

Experte → Kommunikation → Webserver → Webserver Funkt. (7222)

Beschreibung

Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Webserver.

Auswahl

- Aus
- HTML Off
- An

Werkseinstellung

An

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Nach Deaktivierung kann die Webserver Funkt. nur über oder das Bedientool Field-Care wieder aktiviert werden.

Auswahl

Option	Beschreibung
Aus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Webserver ist komplett deaktiviert. ▪ Der Port 80 ist gesperrt.
An	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die komplette Webserver-Funktionalität steht zur Verfügung. ▪ JavaScript wird genutzt. ▪ Das Passwort wird verschlüsselt übertragen. ▪ Eine Änderung des Passworts wird ebenfalls verschlüsselt übertragen.

Login-Seite**Navigation**

Experte → Kommunikation → Webserver → Login-Seite (7273)

Beschreibung

Auswahl des Formats der Login-Seite.

Auswahl

- Ohne Kopfzeile
- Mit Kopfzeile

Werkseinstellung

Mit Kopfzeile

3.6.6 Untermenü "WLAN-Einstellungen"*Navigation*

Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell.

▶ WLAN-Einstell.	
WLAN (2702)	→ 159
WLAN-Modus (2717)	→ 160

SSID-Name (2714)	→  160
Netzwerksicherh. (2705)	→  160
Sicherh.identif. (2718)	→  161
Benutzername (2715)	→  161
WLAN-Passwort (2716)	→  161
WLAN-IP-Adresse (2711)	→  161
WLAN-MAC-Adresse (2703)	→  162
WLAN subnet mask (2709)	→  162
WLAN-MAC-Adresse (2703)	→  162
WLAN-Passphrase (2706)	→  162
Zuord. SSID-Name (2708)	→  163
SSID-Name (2707)	→  163
WLAN-Kanal (2704)	→  163
Antenne wählen (2713)	→  164
Verbind.status (2722)	→  164
Empf. Sig.stärke (2721)	→  164
WLAN-IP-Adresse (2711)	→  161
Gateway-IP-Adr. (2719)	→  165
IP-Adresse DNS (2720)	→  165

WLAN



Navigation

  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN (2702)

Beschreibung

Auswahl zum Aktivieren und Deaktivieren der WLAN-Verbindung.

Auswahl

- Deaktivieren
- Aktivieren

Werkseinstellung Aktivieren

WLAN-Modus

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Modus (2717)

Beschreibung Auswahl des WLAN-Modus.

- Auswahl**
- Access Point
 - WLAN-Station

Werkseinstellung Access Point

SSID-Name

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → SSID-Name (2714)

Voraussetzung Der Client ist aktiviert.

Beschreibung Eingabe des anwenderdefinierten SSID-Namen (max. 32 Zeichen).

Eingabe –

Werkseinstellung –

Netzwerksicherh.

Navigation   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Netzwerksicherh. (2705)

Beschreibung Auswahl des Sicherheitstyps der WLAN-Schnittstelle.

- Auswahl**
- Ungesichert
 - WPA2-PSK
 - EAP-PEAP MSCHAP2
 - EAP-PEAP NoAuth.
 - EAP-TLS

Werkseinstellung WPA2-PSK

- Zusätzliche Information** *Auswahl*
- Ungesichert
Zugriff auf die WLAN-Verbindung ohne Identifikation.
 - WPA2-PSK
Zugriff auf die WLAN-Verbindung mit einem Netzwerkschlüssel.

Sicherh.identif.

Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Sicherh.identif. (2718)
Beschreibung	Auswahl der Sicherheitseinstellungen (Download via Menü Datamanagement > Security > WLAN downloaden).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trust. iss.cert. ▪ Gerätezertifikat ▪ Dev. private key

Benutzername



Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Benutzername (2715)
Beschreibung	Eingabe des Benutzernamens.
Eingabe	–
Werkseinstellung	–

WLAN-Passwort



Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Passwort (2716)
Beschreibung	Eingabe des WLAN-Passworts.
Eingabe	–
Werkseinstellung	–

WLAN-IP-Adresse



Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-IP-Adresse (2711)
Beschreibung	Eingabe der IP-Adresse der WLAN-Verbindung des Messgeräts.
Eingabe	4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)
Werkseinstellung	192.168.1.212

WLAN-MAC-Adresse

Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-MAC-Adresse (2703)   Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-MAC-Adresse (2703)
Beschreibung	Anzeige der MAC ⁹⁾ -Adresse des Messgeräts.
Anzeige	Eineindeutige 12-stellige Zeichenfolge aus Zahlen und Buchstaben
Werkseinstellung	Jedes Messgerät erhält eine individuelle Adresse.
Zusätzliche Information	<i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat 00:07:05:10:01:5F

WLAN subnet mask



Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN subnet mask (2709)
Beschreibung	Eingabe der Subnetemaske.
Eingabe	4 Oktett: 0...255 (im jeweiligen Oktett)
Werkseinstellung	255.255.255.0

WLAN-Passphrase



Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Passphrase (2706)
Voraussetzung	In Parameter Sicherheitstyp (→  160) ist die Option WPA2-PSK ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Netzwerkschlüssels.
Eingabe	8...32-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen
Werkseinstellung	Seriennummer des Messgeräts (z.B. L100A802000)

9) Media-Access-Control

Zuord. SSID-Name		
Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Zuord. SSID-Name (2708)	
Beschreibung	Auswahl, welcher Name für SSID ¹⁰⁾ verwendet wird.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Messstellenbez. ▪ Anwenderdef. 	
Werkseinstellung	Anwenderdef.	
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Messstellenbez. Die Messstellenbezeichnung wird als SSID verwendet. ▪ Anwenderdef. Ein anwenderdefinierter Name wird als SSID verwendet. 	

SSID-Name		
Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → SSID-Name (2707)	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In Parameter Zuord. SSID-Name (→  163) ist die Option Anwenderdef. ausgewählt. ▪ In Parameter WLAN-Modus (→  160) ist die Option Access Point ausgewählt. 	
Beschreibung	Eingabe eines anwenderdefinierten SSID-Namens.	
Eingabe	Max. 32-stellige Zeichenfolge aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen	
Werkseinstellung	EH_Gerätebezeichnung_letzte 7 Stellen der Seriennummer (z.B. EH_Cubemass_300_A802000)	

WLAN-Kanal		
Navigation	  Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → WLAN-Kanal (2704)	
Beschreibung	Eingabe des WLAN-Kanal.	
Eingabe	1 ... 11	
Werkseinstellung	6	

10) Service Set Identifier

Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Eingabe eines WLAN-Kanal wird nur benötigt, wenn mehrere WLAN-Geräte im Einsatz sind. ▪ Beim Einsatz eines einzelnen Messgeräts wird empfohlen, die Werkseinstellung beizubehalten.
--------------------------------	---

Antenne wählen


Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Antenne wählen (2713)
Beschreibung	Auswahl, ob die externe oder interne Antenne für den Empfang verwendet wird.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Externe Antenne ▪ Interne Antenne
Werkseinstellung	Interne Antenne

Verbind.status

Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Verbind.status (2722)
Beschreibung	Anzeige des Verbindungsstatus.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Connected ▪ Not connected
Werkseinstellung	Not connected

Empf. Sig.stärke

Navigation	 Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Empf. Sig.stärke (2721)
Beschreibung	Anzeige der empfangenen Signalstärke.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tief ▪ Mittel ▪ Hoch
Werkseinstellung	Hoch

Gateway-IP-Adr.

Navigation	Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → Gateway-IP-Adr. (2719)
Beschreibung	Eingabe der IP-Adresse des Gateways.
Werkseinstellung	192.168.1.212

IP-Adresse DNS

Navigation	Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → IP-Adresse DNS (2720) Experte → Kommunikation → WLAN-Einstell. → IP-Adresse DNS (2720)
Beschreibung	Eingabe der IP-Adresse des Domain Name Servers.
Werkseinstellung	192.168.1.212

3.7 Untermenü "Analog inputs"

Navigation Experte → Analog inputs

▶ Analog inputs

▶ Analog input 1 ... n

→ 165

3.7.1 Untermenü "Analog input 1 ... n"

Navigation Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n

▶ Analog input 1 ... n

Channel (1561-1 ... n)

→ 166

PV filter time (1524-1 ... n)

→ 167

Fail safe type (1525-1 ... n)

→ 167

Fail-safe value (1526-1 ... n)

→ 167

Out value (1552-1 ... n)

→ 168

Out status (1564-1 ... n)	→  168
Out status (1549-1 ... n)	→  168

Channel
**Navigation**
  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Channel (1561-1 ... n)
Beschreibung

Auswahl der Prozessgröße.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Dichte
- Normdichte
- Zielmess.Massefl *
- Träger. Massefl. *
- Konzentration *
- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.
- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- SchwSchwingDpf 1
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- Stromeingang 1 *
- Stromeingang 2 *
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Öldichte
- Wasserdichte
- Water cut
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- ÖINormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.

Werkseinstellung

Massefluss

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

PV filter time 	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → PV filter time (1524-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Zeitraums zur Unterdrückung von Signalspitzen. Der Analog input reagiert während der vorgegebenen Zeit nicht auf einen sprunghaften Anstieg der Prozessgröße.
Eingabe	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0
Fail safe type 	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Fail safe type (1525-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value ■ Fallback value ■ Off
Werkseinstellung	Off
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn ein Eingangs- oder Simulationswert den Status BAD hat, verwendet der Funktionsblock diesen vordefinierten Fehlerwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value Ein Ersatzwert wird verwendet. Dieser wird in Parameter Fail-safe value (→  167) festgelegt. ■ Fallback value Wenn der Wert einmal gut war, dann wird dieser letzte gültige Wert verwendet. ■ Off Schlechter Wert wird weiter verwendet.
Fail-safe value 	
Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Fail-safe value (1526-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Fail safe type (→  167) ist die Option Fail-safe value ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Fehlerwerts. Der eingegebene Wert wird im Fehlerfall als Ausgangswert (Parameter Out value (→  168)) angezeigt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Out value

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out value (1552-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  169) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des analogen Werts, der bei Ausführung der Funktion berechnet wird.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Out status

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out status (1564-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Good, Bad, Uncertain).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Good ▪ Uncertain ▪ Bad

Out status

Navigation	  Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out status (1549-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  169) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Wert in Hex).
Anzeige	0 ... 0xFF

Tag description



Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Tag description (1562-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Textes zur Identifizierung des Blocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static revision

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Static revision (1560-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Strategy

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Strategy (1559-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert key

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alert key (1522-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	0

Target mode

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Target mode (1563-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service

Mode block act

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Mode block act (1521-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  169) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter Target mode (→  169)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.</p>

Mode block perm

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Mode block perm (1553-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  169) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Anzeige	0 ... 255

Mode blk norm

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Mode blk norm (1546-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service

Alarm summary

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm summary (1537-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Discrete alarm ▪ Alm statHiHi lim ▪ Alm stat Hi lim ▪ Alm statLoLo lim ▪ Alm stat Lo lim ▪ Update Event
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Analog inputs.</p>

Batch ID



Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Batch ID (1533-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch ID: Kennzeichnung eines bestimmten Abfüllvorgangs (Batch), um die Zuordnung gerätespezifischer Informationen (z.B. Fehler, Alarmzustände etc.) zum Abfüllvorgangs zu ermöglichen.
Eingabe	Positive Ganzzahl

Batch operation



Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Batch operation (1534-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch operation: Nummer der Steuerrezeptbedienung zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Batch phase

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Batch phase (1535-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch phase: Nummer der Steuerrezeptphase zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Batch Recipe

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Batch Recipe (1536-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch Recipe Unit Procedure (RUP): Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Unit Procedure oder der zugehörigen Einheit (z.B. Drosselspule, Zentrifuge, Trockenmittel).
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Unit wird definiert in IEC61512 Part1/ISA S88, aber es unterscheidet sich in seiner Bedeutung vom Parameter Einheit wie z.B. Systemeinheiten.</p>

PVscale lo range

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → PVscale lo range (1554-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Wertebereichs für den Eingangswert (Process Value Scale) in Systemeinheiten. Der Process value scale normalisiert den Eingangswert auf einen anwenderspezifischen Bereich.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

PVscale up range



Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → PVscale up range (1555-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des oberen Wertebereichs für den Eingangswert (Process Value Scale) in Systemeinheiten. Der Process value scale normalisiert den Eingangswert auf einen anwenderspezifischen Bereich.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	100,0

Out scale low



Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out scale low (1548-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Wertebereichs für den Ausgangswert in Systemeinheiten.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Out scale up



Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out scale up (1551-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des oberen Wertebereichs für den Ausgangswert in Systemeinheiten.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	100,0

Lin type



Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lin type (1523-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Ausschalten des Linearisierungstyps für den Eingangswert.
Auswahl	Aus
Werkseinstellung	Aus

Out unit 

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out unit (1550-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Zahlencodes (Hex) für die Systemeinheit.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	1997

Out dec_ point 

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out dec_ point (1547-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der maximalen Anzahl der Nachkommastellen, die für den Ausgangswert angezeigt werden.
Eingabe	0 ... 7
Werkseinstellung	0

Alarm hysteresis 

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Alarm hysteresis (1527-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Hysteresevalues für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Hi Hi Lim 

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Hi Hi Lim (1528-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die obere Alarmgrenze (Parameter HiHi alarm value (→  176)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter HiHi alarm state (→  176) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p>
--------------------------------	--

Hi Lim

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Hi Lim (1529–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die obere Warngrenze (Parameter Hi alarm value (→  177)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter Hi alarm state (→  177) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p>

Lo Lim

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lo Lim (1530–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die untere Warngrenze (Parameter Lo alarm value (→  177)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Negative Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter Lo alarm state (→  177) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p>

Lo Lo Lim



Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lo Lo Lim (1531-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die untere Alarmgrenze (Parameter LoLo alarm value (→ 178)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Negative Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→ 168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter LoLo alarm state (→ 178) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→ 174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→ 173) und Parameter Out scale up (→ 173) festgelegten Bereich liegen.</p>

HiHi alarm value

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → HiHi alarm value (1541-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den oberen Alarmgrenzwert (Parameter Hi Hi Lim (→ 174)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

HiHi alarm state

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → HiHi alarm state (1540-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den oberen Alarmgrenzwert (Parameter Hi Hi Lim (→ 174)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No alarm ▪ Alm statHiHi lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt des Alarms (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

Hi alarm value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Hi alarm value (1539-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den oberen Warngrenzwert (Parameter Hi Lim (→  175)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Hi alarm state

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Hi alarm state (1538-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den oberen Warngrenzwert (Parameter Hi Lim (→  175)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No warning ▪ Alrm stat Hi lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt der Warnung (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

Lo alarm value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lo alarm value (1543-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den unteren Warngrenzwert (Parameter Lo Lim (→  175)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Lo alarm state

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Lo alarm state (1542-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den unteren Warngrenzwert (Parameter Lo Lim (→  175)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No warning ▪ Alrm stat Lo lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt der Warnung (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

LoLo alarm value

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → LoLo alarm value (1545-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den unteren Alarmgrenzwert (Parameter Lo Lo Lim (→  176)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

LoLo alarm state

Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → LoLo alarm state (1544-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den unteren Alarmgrenzwert (Parameter Lo Lo Lim (→  176)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No alarm ▪ Alm statLoLo lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt des Alarms (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

Simulate enabled



Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Simulate enabled (1556-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren der Simulation für den Block.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deaktivieren ▪ Aktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten diskreten I/O-Kanals in Betrieb.</p>

Simulate value



Navigation	 Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Simulate value (1558-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts für den Block.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Werts in Betrieb.

Simulate status

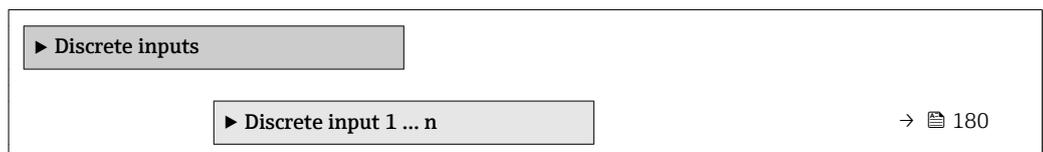
Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Simulate status (1557-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationsstatus für den Block.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Status in Betrieb.

Out unit text

Navigation	Experte → Analog inputs → Analog input 1 ... n → Out unit text (1532-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Out unit text: Wenn ein spezifisches Out unit nicht in der Codeliste vorhanden ist, hat der Anwender die Möglichkeit, den spezifischen Text einzugeben. Der Unit Code ist dann gleich der hier gegebenen Definition.
Eingabe	Max. 16 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Werkseinstellung	NoUnit

3.8 Untermenü "Discrete inputs"

Navigation Experte → Discrete inputs



3.8.1 Untermenü "Discrete input 1 ... n"

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n

► Discrete input 1 ... n	
Channel (2187-1 ... n)	→  180
Invert (2188-1 ... n)	→  180
Fail safe type (2189-1 ... n)	→  181
Fail-safe value (2190-1 ... n)	→  181
Out value (2194-1 ... n)	→  181
Out status (2203-1 ... n)	→  182
Out status (2193-1 ... n)	→  182

Channel

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Channel (2187-1 ... n)

Beschreibung Auswahl zur die Zuordnung einer Messgröße zum jeweiligen Funktionsblock.

Auswahl

- Leerrohrüberw.
- Schleichmenge
- Verifik.status*

Werkseinstellung Leerrohrüberw.

Invert

Navigation  Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Invert (2188-1 ... n)

Beschreibung Auswahl zur Invertierung des Eingangssignals.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Fail safe type



Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Fail safe type (2189-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value ■ Fallback value ■ Off
Werkseinstellung	Off
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn ein Eingangs- oder Simulationswert den Status BAD hat, verwendet der Funktionsblock diesen vordefinierten Fehlerwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value Ein Ersatzwert wird verwendet. Dieser wird in Parameter Fail-safe value (→ 181) festgelegt. ■ Fallback value Wenn der Wert einmal gut war, dann wird dieser letzte gültige Wert verwendet. ■ Off Schlechter Wert wird weiter verwendet.

Fail-safe value



Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Fail-safe value (2190-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Fail safe type (→ 181) ist die Option Fail-safe value ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Fehlerwerts. Der eingegebene Wert wird im Fehlerfall als Ausgangswert (Parameter Out value (→ 181)) angezeigt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Out value

Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Out value (2194-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→ 183) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des analogen Werts, der bei Ausführung der Funktion berechnet wird.
Anzeige	0 ... 255

Out status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Out status (2203-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Good, Bad, Uncertain).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Good ■ Uncertain ■ Bad

Out status

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Out status (2193-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  183) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Wert in Hex).
Anzeige	0 ... 0xFF

Tag description



Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Tag description (2201-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Textes zur Identifizierung des Blocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Static revision (2200-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.</p>

Strategy



Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Strategy (2199-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert key



Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Alert key (2182-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	0

Target mode



Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Target mode (2202-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service

Mode block act

Navigation	Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Mode block act (2181-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→ 183) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter **Target mode** (→  183)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.

Mode block perm**Navigation**

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Mode block perm (2195-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  183) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Anzeige

0 ... 255

Mode blk norm**Navigation**

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Mode blk norm (2192-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Anzeige

- Auto
- Man
- Out of service

Alarm summary**Navigation**

 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Alarm summary (2191-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.

Anzeige

- Discrete alarm
- Alm statHiHi lim
- Alm stat Hi lim
- Alm statLoLo lim
- Alm stat Lo lim
- Update Event

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Discrete inputs.

Batch ID 	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Batch ID (2183-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch ID: Kennzeichnung eines bestimmten Abfüllvorgangs (Batch), um die Zuordnung gerätespezifischer Informationen (z.B. Fehler, Alarmzustände etc.) zum Abfüllvorgangs zu ermöglichen.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Batch operation 	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Batch operation (2184-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch operation: Nummer der Steuerrezeptbedienung zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Batch phase 	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Batch phase (2185-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch phase: Nummer der Steuerrezeptphase zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Batch Recipe 	
Navigation	 Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Batch Recipe (2186-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch Recipe Unit Procedure (RUP): Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Unit Procedure oder der zugehörigen Einheit (z.B. Drosselspule, Zentrifuge, Trockenmittel).
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Das Unit wird definiert in IEC61512 Part1/ISA S88, aber es unterscheidet sich in seiner Bedeutung vom Parameter Einheit wie z.B. Systemeinheiten.

Simulate enabled**Navigation**

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Simulate enabled (2196-1 ... n)

Beschreibung

Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren der Simulation für den Block.

Auswahl

- Deaktivieren
- Aktivieren

Werkseinstellung

Deaktivieren

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten diskreten I/O-Kanals in Betrieb.

Simulate value**Navigation**

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Simulate value (2198-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe eines Simulationswerts für den Block.

Eingabe

0 ... 255

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Werts in Betrieb.

Simulate status**Navigation**

Experte → Discrete inputs → Discrete input 1 ... n → Simulate status (2197-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe eines Simulationsstatus für den Block.

Eingabe

0 ... 255

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Status in Betrieb.

3.9 Untermenü "Analog outputs"

Navigation   Experte → Analog outputs

▶ Analog outputs

▶ Analog output 1 ... n

→  187

3.9.1 Untermenü "Analog output 1 ... n"

Navigation   Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n

▶ Analog output 1 ... n

Set point val (1661-1 ... n)

→  187

Set point status (1660-1 ... n)

→  188

Fail safe time (1635-1 ... n)

→  188

Fail safe type (1636-1 ... n)

→  188

Fail-safe value (1637-1 ... n)

→  189

Out value (1647-1 ... n)

→  189

Out status (1669-1 ... n)

→  189

Out status (1645-1 ... n)

→  190

Set point val



Navigation   Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Set point val (1661-1 ... n)

Beschreibung Eingabe eines analogen Sollwerts.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0

Set point status



Navigation	Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Set point status (1660-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Status für den analogen Sollwert.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Fail safe time



Navigation	Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Fail safe time (1635-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitspanne, in der die Kriterien für einen Fehler ununterbrochen erfüllt sein müssen, bevor eine Stör- oder Hinweismeldungen erzeugt wird.
Eingabe	0 ... 999,0
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>HINWEIS!</p> <p>Bei Einsatz dieses Parameters werden Stör- und Hinweismeldungen entsprechend der Einstellung verzögert an die übergeordnete Steuerung (PLS, usw.) weitergegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Im Vorfeld überprüfen, ob die sicherheitstechnischen Anforderungen des Prozesses dies erlauben. ▶ Wenn die Stör- und Hinweismeldungen nicht unterdrückt werden dürfen, muss hier ein Wert von 0 Sekunden eingestellt werden.

Fail safe type



Navigation	Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Fail safe type (1636-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value ■ Fallback value ■ Off
Werkseinstellung	Fallback value

Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn ein Eingangs- oder Simulationswert den Status BAD hat, verwendet der Funktionsblock diesen vordefinierten Fehlerwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value Ein Ersatzwert wird verwendet. Dieser wird in Parameter Fail-safe value (→  189) festgelegt. ■ Fallback value Wenn der Wert einmal gut war, dann wird dieser letzte gültige Wert verwendet. ■ Off Schlechter Wert wird weiter verwendet.
--------------------------------	---

Fail-safe value

Navigation	  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Fail-safe value (1637-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Fail safe type (→  188) ist die Option Fallback value ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Fehlerwerts. Der eingegebene Wert wird im Fehlerfall als Ausgangswert (Parameter Out value (→  189)) angezeigt.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Out value

Navigation	  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Out value (1647-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  191) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des analogen Werts, der bei Ausführung der Funktion berechnet wird.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Out status

Navigation	  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Out status (1669-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Good, Bad, Uncertain).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Good ■ Uncertain ■ Bad

Out status

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Out status (1645-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  191) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Wert in Hex).
Anzeige	0 ... 0xFF

Tag description

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Tag description (1667-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Textes zur Identifizierung des Blocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static revision

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Static revision (1666-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Strategy

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Strategy (1665-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert key



Navigation Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Alert key (1632-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.

Eingabe 0 ... 0xFF

Werkseinstellung 0

Target mode



Navigation Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Target mode (1668-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Anzeige

- Auto
- Local override
- Man
- Out of service
- Remote Cascaded

Mode block act

Navigation Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Mode block act (1631-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→ 191) erreicht werden konnte.

Anzeige

- Auto
- Local override
- Man
- Out of service
- Remote Cascaded

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter **Target mode** (→ 191)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.

Mode block perm

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Mode block perm (1648-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  191) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.

Anzeige 0 ... 255

Mode blk norm

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Mode blk norm (1643-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Anzeige

- Auto
- Local override
- Man
- Out of service
- Remote Cascaded

Alarm summary

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Alarm summary (1642-1 ... n)

Beschreibung Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.

Anzeige

- Discrete alarm
- Alm statHiHi lim
- Alm stat Hi lim
- Alm statLoLo lim
- Alm stat Lo lim
- Update Event

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Analog outputs.

Batch ID 	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Batch ID (1633–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch ID: Kennzeichnung eines bestimmten Abfüllvorgangs (Batch), um die Zuordnung gerätespezifischer Informationen (z.B. Fehler, Alarmzustände etc.) zum Abfüllvorgangs zu ermöglichen.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Batch operation 	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Batch operation (1639–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch operation: Nummer der Steuerrezeptbedienung zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Batch phase 	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Batch phase (1640–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch phase: Nummer der Steuerrezeptphase zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Batch Recipe 	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Batch Recipe (1641–1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch Recipe Unit Procedure (RUP): Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Unit Procedure oder der zugehörigen Einheit (z.B. Drosselspule, Zentrifuge, Trockenmittel).
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Das Unit wird definiert in IEC61512 Part1/ISA S88, aber es unterscheidet sich in seiner Bedeutung vom Parameter Einheit wie z.B. Systemeinheiten.

PVscale lo range**Navigation**

Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → PVscale lo range (1651-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe des unteren Wertebereichs für den Eingangswert (Process Value Scale) in Systemeinheiten. Der Process value scale normalisiert den Eingangswert auf einen anwenderspezifischen Bereich.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

0

PVscale up range**Navigation**

Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → PVscale up range (1652-1 ... n)

Beschreibung

Eingabe des oberen Wertebereichs für den Eingangswert (Process Value Scale) in Systemeinheiten. Der Process value scale normalisiert den Eingangswert auf einen anwenderspezifischen Bereich.

Eingabe

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung

100,0

Readback value**Navigation**

Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Readback value (1659-1 ... n)

Beschreibung

Anzeige des Readback value. Der Readback-Wert gibt die aktuelle Position des Stellorgans innerhalb des Hubbereiches (zwischen Open- und Close-Position) in PV-Scale-Einheiten an.

Anzeige

Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Readback status

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Readback status (1658-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Readback status. Der Readback Status beinhaltet die Statusinformation des Slave.
Anzeige	0 ... 255

RCAS in value

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → RCAS in value (1655-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des RCAS (Remote Cascade) in value. Der Sollwert des Blocks wird von einer Kontrollanwendung über den Remote Cascade Parameter RCAS in value (→  195) gesetzt. Der normale Algorithmus berechnet den Ausgangswert des Blocks basierend auf diesem Sollwert.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

RCAS in status

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → RCAS in status (1654-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des RCAS (Remote Cascade) in status. Festlegen des Status für den RCAS in value (→  195).
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Input channel

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Input channel (1670-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Input Channel. Die Anzahl der logischen Hardwarekanäle vom Wandler, der an diesen I/O-Block angeschlossen ist.
Auswahl	Keine
Werkseinstellung	Keine

Output channel		
Navigation		Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Output channel (1671-1 ... n)
Beschreibung		Auswahl des Output Channel. Die Anzahl der logischen Hardwarekanäle zum Wandler, der an diesen I/O-Block angeschlossen ist.
Auswahl		<ul style="list-style-type: none"> ■ Ext. Temperatur ■ Einzel.Normdicht ■ Externer Druck ■ S&W ■ Water cut
Werkseinstellung		Externer Druck

RCAS out value	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → RCAS out value (1657-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des RCAS out value. Anzeige des Sollwerts des Blocks, der dem übergeordneten Host für die Überwachung/Rückkalkulation zur Verfügung gestellt wird und der es ermöglicht, unter bestimmten Bedingungen oder mit verändertem Modus Maßnahmen zu ergreifen.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

RCAS out status	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → RCAS out status (1656-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des RCAS out status. Anzeige des Status des Sollwerts.
Anzeige	0 ... 0xFF

Pos value	
Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Pos value (1650-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Wertes des Stellungsreglers.
Anzeige	0 ... 255

Position status

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Position status (1649-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status des Stellungsreglers.
Anzeige	0 ... 255

Setp. deviation

Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Setp. deviation (1653-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige der Abweichung zwischen Sollwert (Parameter Set point val (→  187)) und Istwert (Parameter Readback value (→  194)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Simulate enabled



Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Simulate enabled (1662-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren der Simulation für den Block.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktivieren ■ Aktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten diskreten I/O-Kanals in Betrieb.</p>

Simulate value



Navigation	 Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Simulate value (1664-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Werts in Betrieb.

Simulate status 

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Simulate status (1663-1 ... n)

Beschreibung Eingabe eines Simulationsstatus für den Block für den Block.

Eingabe 0 ... 255

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*

Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Status in Betrieb.

Increase close 

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Increase close (1638-1 ... n)

Beschreibung Eingabe der Wirkrichtung des Stellungsreglers im automatischen Modus.

Eingabe 0 ... 255

Werkseinstellung 0

Out scale up 

Navigation  Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Out scale up (1646-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des oberen Wertebereichs für den Ausgangswert in Systemeinheiten.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 100,0

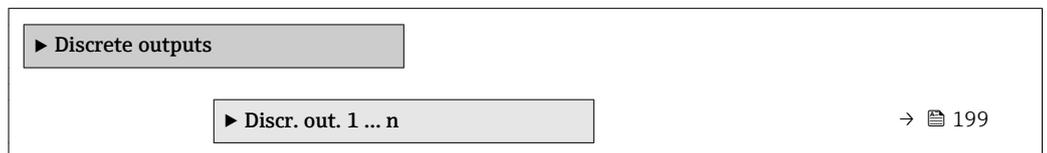
Out scale low



Navigation	☰ Experte → Analog outputs → Analog output 1 ... n → Out scale low (1644-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des unteren Wertebereichs für den Ausgangswert in Systemeinheiten.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

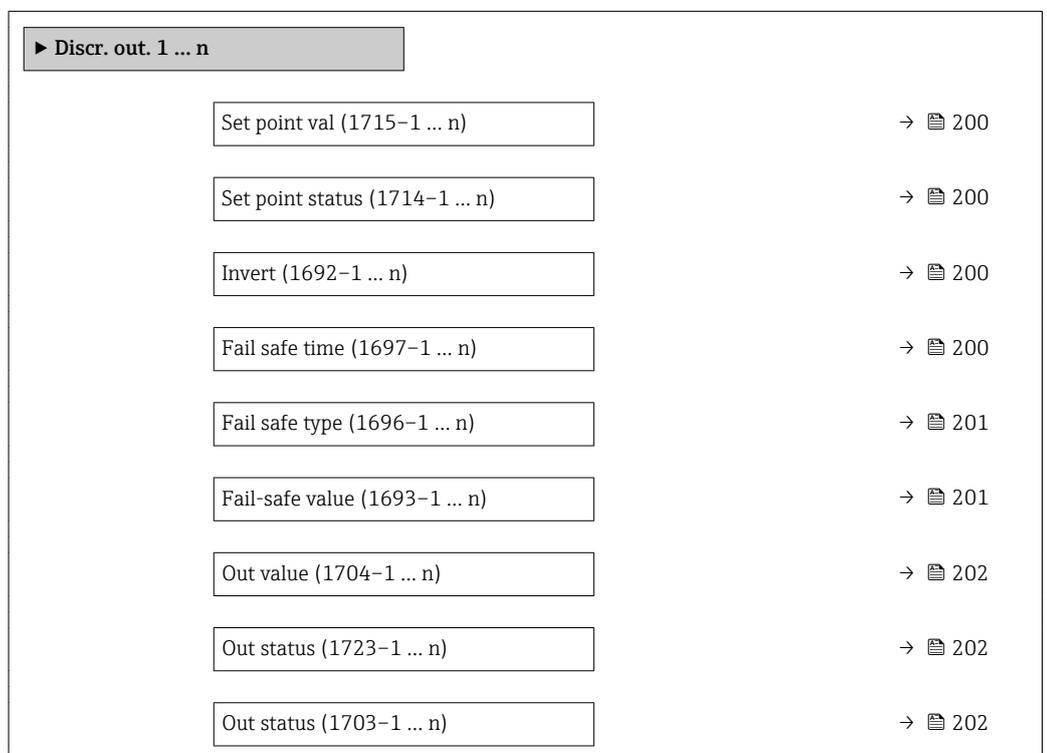
3.10 Untermenü "Discrete outputs"

Navigation ☰☰ Experte → Discrete outputs



3.10.1 Untermenü "Discrete output 1 ... n"

Navigation ☰☰ Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n



Set point val

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Set point val (1715-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines analogen Sollwerts.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Set point status

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Set point status (1714-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Status für den analogen Sollwert.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Invert

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Invert (1692-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Umkehrung. Legt fest, ob der Sollwert umgekehrt werden soll, bevor der Wert in den Ausgangswert oder in den RCAS- Wert überschrieben wird (im automatischen Modus).
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus

Fail safe time

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Fail safe time (1697-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe einer Zeitspanne, in der die Kriterien für einen Fehler ununterbrochen erfüllt sein müssen, bevor eine Stör- oder Hinweismeldungen erzeugt wird.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	0

Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p>HINWEIS!</p> <p>Bei Einsatz dieses Parameters werden Stör- und Hinweismeldungen entsprechend der Einstellung verzögert an die übergeordnete Steuerung (PLS, usw.) weitergegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Im Vorfeld überprüfen, ob die sicherheitstechnischen Anforderungen des Prozesses dies erlauben. ▶ Wenn die Stör- und Hinweismeldungen nicht unterdrückt werden dürfen, muss hier ein Wert von 0 Sekunden eingestellt werden.
--------------------------------	---

Fail safe type


Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Fail safe type (1696-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Fehlerverhaltens.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value ■ Fallback value ■ Off
Werkseinstellung	Fallback value
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p>Wenn ein Eingangs- oder Simulationswert den Status BAD hat, verwendet der Funktionsblock diesen vordefinierten Fehlerwert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fail-safe value Ein Ersatzwert wird verwendet. Dieser wird in Parameter Fail-safe value (→ 201) festgelegt. ■ Fallback value Wenn der Wert einmal gut war, dann wird dieser letzte gültige Wert verwendet. ■ Off Schlechter Wert wird weiter verwendet.

Fail-safe value


Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Fail-safe value (1693-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Fail safe type (→ 201) ist die Option Fail-safe value ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Fehlerwerts. Der eingegebene Wert wird im Fehlerfall als Ausgangswert (Parameter Out value (→ 202)) angezeigt.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Out value

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Out value (1704-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  203) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des analogen Werts, der bei Ausführung der Funktion berechnet wird.
Anzeige	0 ... 255

Out status

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Out status (1723-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Good, Bad, Uncertain).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Good ■ Uncertain ■ Bad

Out status

Navigation	  Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Out status (1703-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  203) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Ausgangsstatus (Wert in Hex).
Anzeige	0 ... 0xFF

Tag description



Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Tag description (1721-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Textes zur Identifizierung des Blocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).

Static revision

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Static revision (1720-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.

Strategy

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Strategy (1719-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0

Alert key

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Alert key (1694-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	0

Target mode

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Target mode (1722-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Local override ■ Remote Cascaded ■ Man ■ Out of service ■ Auto
----------------	--

Mode block act

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Mode block act (1691-1 ... n)
-------------------	--

Beschreibung	Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  203) erreicht werden konnte.
---------------------	--

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Local override ■ Remote Cascaded ■ Man ■ Out of service ■ Auto
----------------	--

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter Target mode (→  203)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.</p>
--------------------------------	---

Mode block perm

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Mode block perm (1705-1 ... n)
-------------------	---

Beschreibung	Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  203) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
---------------------	---

Anzeige	0 ... 255
----------------	-----------

Mode blk norm

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Mode blk norm (1702-1 ... n)
-------------------	---

Beschreibung	Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.
---------------------	--

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Local override ■ Remote Cascaded ■ Man ■ Out of service ■ Auto
----------------	--

Alarm summary

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Alarm summary (1701-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Discrete alarm ■ Alm statHiHi lim ■ Alrm stat Hi lim ■ Alm statLoLo lim ■ Alrm stat Lo lim ■ Update Event
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Discrete outputs.</p>

Batch ID

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Batch ID (1695-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch ID: Kennzeichnung eines bestimmten Abfüllvorgangs (Batch), um die Zuordnung gerätespezifischer Informationen (z.B. Fehler, Alarmzustände etc.) zum Abfüllvorgangs zu ermöglichen.
Eingabe	Positive Ganzzahl

Batch operation

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Batch operation (1698-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch operation: Nummer der Steuerrezeptbedienung zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Batch phase



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Batch phase (1699-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch phase: Nummer der Steuerrezeptphase zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0

Batch Recipe



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Batch Recipe (1700-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch Recipe Unit Procedure (RUP): Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Unit Procedure oder der zugehörigen Einheit (z.B. Drosselspule, Zentrifuge, Trockenmittel).
Eingabe	0 ... 65 535
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Unit wird definiert in IEC61512 Part1/ISA S88, aber es unterscheidet sich in seiner Bedeutung vom Parameter Einheit wie z.B. Systemeinheiten.</p>

Readback value

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Readback value (1713-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Readback value. Der Readback-Wert gibt die aktuelle Position des Stellorgans und dessen Sensoren an.
Anzeige	0 ... 255

Readback status

Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Readback status (1712-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Readback status. Anzeige des Status des Readback values.
Anzeige	0 ... 255

RCAS in value



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → RCAS in value (1707-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des RCAS (Remote Cascade) in value. Der Sollwert des Blocks wird von einer Kontrollanwendung über den Remote Cascade Parameter RCAS in value (→ 207) gesetzt. Der normale Algorithmus berechnet den Ausgangswert des Blocks basierend auf diesem Sollwert.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

RCAS in status



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → RCAS in status (1706-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des RCAS (Remote Cascade) in status. Festlegen des Status für den RCAS in value (→ 207).
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0

Input channel



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Input channel (1724-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Input Channel. Die Anzahl der logischen Hardwarekanäle vom Wandler, der an diesen I/O-Block angeschlossen ist.
Auswahl	Keine
Werkseinstellung	Keine

Output channel



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Output channel (1725-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Output Channel. Die Anzahl der logischen Hardwarekanäle zum Wandler, der an diesen I/O-Block angeschlossen ist.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verifik. starten * ■ Nullpunktabgl. ■ Messwertunterdr. ■ I/O-Modul 2 ■ I/O-Modul 3 ■ I/O-Modul 4 ■ Flüss.typ Konz.
Werkseinstellung	Messwertunterdr.

RCAS out value

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → RCAS out value (1711-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des RCAS out value. Anzeige des Sollwerts des Blocks, der dem übergeordneten Host für die Überwachung/Rückkalkulation zur Verfügung gestellt wird und der es ermöglicht, unter bestimmten Bedingungen oder mit verändertem Modus Maßnahmen zu ergreifen.
Anzeige	0 ... 255

RCAS out status

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → RCAS out status (1708-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des RCAS out status. Anzeige des Status des Sollwerts.
Anzeige	0 ... 255

Simulate enabled

Navigation	 Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Simulate enabled (1716-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Aktivieren oder Deaktivieren der Simulation für den Block.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktivieren ■ Aktivieren
Werkseinstellung	Deaktivieren
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten diskreten I/O-Kanals in Betrieb.</p>

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Simulate value



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Simulate value (1718-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationswerts.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Werts in Betrieb.</p>

Simulate status



Navigation	Experte → Discrete outputs → Discr. out. 1 ... n → Simulate status (1717-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Simulationsstatus für den Block für den Block.
Eingabe	0 ... 255
Werkseinstellung	0
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Die Simulation wird verwendet, um den physikalischen I/O- Kanal zu umgehen. Dadurch bleibt der Block im normalen Modus unter Verwendung des simulierten Status in Betrieb.</p>

3.11 Untermenü "Applikation"

Navigation Experte → Applikation

- ▶ Applikation
- ▶ Summenzähler 1 ... n → 210
- ▶ Konzentration → 223
- ▶ Petroleum

3.11.1 Untermenü "Summenzähler 1 ... n"

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n

► Summenzähler 1 ... n	
Zuord.Prozessgr. (3808-1 ... n)	→  210
Einh. Summenz. (3835-1 ... n)	→  211
Steuerung Sz. 1 ... n (3830-1 ... n)	→  212
Vorwahlmenge 1 ... n (3829-1 ... n)	→  212
Betriebsart (3823-1 ... n)	→  213
Fehlerverhalten (3810-1 ... n)	→  213
Summenz.wert 1 ... n (3827-1 ... n)	→  214
Summenz.status 1 ... n (3826-1 ... n)	→  214
Status (Hex) 1 ... n (3825-1 ... n)	→  214

Zuord.Prozessgr.



Navigation

 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Zuord.Prozessgr. (3808-1 ... n)

Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für den Summenzähler 1 ... n.

Auswahl

- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss

Werkseinstellung

Massefluss

Zusätzliche Information

Beschreibung



Wenn die Auswahl geändert wird, setzt das Gerät den Summenzähler auf den Wert 0 zurück.

Einh. Summenz.**Navigation**

 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Einh. Summenz. (3835-1 ... n)

Beschreibung

Auswahl der Einheit für die Prozessgröße eines Summenzählers.

 Die Einheit wird bei jedem Summenzähler separat ausgewählt. Sie ist unabhängig von der getroffenen Auswahl im Untermenü **Systemeinheiten** (→  59).

Auswahl*SI-Einheiten*

- g
- kg
- t

US-Einheiten

- oz
- lb
- STon

oder

SI-Einheiten

- cm³
- dm³
- m³
- ml
- l
- hl
- Ml Mega

US-Einheiten

- af
- ft³
- fl oz (us)
- gal (us)
- kgal (us)
- Mgal (us)
- bbl (us;oil)
- bbl (us;tank)

Imperial Einheiten

- gal (imp)
- Mgal (imp)
- bbl (imp;oil)

oder

US-Einheiten

- bbl (us;liq.)
- bbl (us;beer)

Imperial Einheiten

- bbl (imp;beer)

oder

SI-Einheiten

- NI
- Nm³
- Sl
- Sm³

US-Einheiten

- Sft³
- Sgal (us)
- Sbbl (us;liq.)

Imperial Einheiten

- Sgal (imp)

Werkseinstellung

Abhängig vom Land:

- kg
- lb

Zusätzliche Information*Auswahl*

Die Auswahl ist abhängig von der in Parameter **Zuord.Prozessgr.** (→  210) ausgewählten Prozessgröße.

Abhängigkeit

Folgende Parameter sind abhängig von der getroffenen Auswahl:

- Parameter **Alarm hysteresis** (→  218)
- Parameter **Hi Hi Lim** (→  219)
- Parameter **Hi Lim** (→  219)

- Parameter **Lo Lim** (→  220)
- Parameter **Lo Lo Lim** (→  220)
- Parameter **Summenz.wert** (→  52)
- Parameter **Vorwahlmenge** (→  212)

Steuerung Sz. 1 ... n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Steuerung Sz. 1 ... n (3830-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zur Steuerung des Summenzählerwerts 1...3.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Totalisieren ■ Rücksetz.+Halten ■ Vorwahlm.+Halten
Werkseinstellung	Totalisieren
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Totalisieren Der Summenzähler wird mit dem aktuellem Zählerstand gestartet oder läuft weiter. ■ Rücksetz.+Halten Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf Wert 0 zurückgesetzt. ■ Vorwahlm.+Halten Die Summierung wird angehalten und der Summenzähler auf seinen definierten Startwert aus Parameter Vorwahlmenge gesetzt.

Vorwahlmenge 1 ... n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Vorwahlmenge 1 ... n (3829-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Startwerts für den jeweiligen Summenzähler.
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Abhängig vom Land: <ul style="list-style-type: none"> ■ kg ■ lb
Zusätzliche Information	<p><i>Eingabe</i></p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Diese Einstellung eignet sich z.B. für wiederkehrende Abfüllprozesse mit einer festen Füllmenge.</p>

Betriebsart 	
Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Betriebsart (3823-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl der Art, wie der Summenzähler den Durchfluss aufsummiert.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nettomenge ▪ Menge Förderrich ▪ Rückflussmenge ▪ Letzt.gült. Wert
Werkseinstellung	Nettomenge
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nettomenge Positiver und negativer Durchfluss werden aufsummiert und dabei gegeneinander verrechnet. Dadurch wird der Nettodurchfluss in Fließrichtung erfasst. ▪ Menge Förderrich Nur der Durchfluss in Förderrichtung wird aufsummiert. ▪ Rückflussmenge Nur der Durchfluss entgegen der Förderrichtung wird aufsummiert (= Rückflussmenge). ▪ Letzt.gült. Wert Der Wert wird eingefroren. die Summierung wird gestoppt.
Fehlerverhalten 	
Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Fehlerverhalten (3810-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl des Verhaltens eines Summenzählers bei Gerätealarm.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhalten ▪ Aktueller Wert ▪ Letzt.gült. Wert
Werkseinstellung	Aktueller Wert
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Das Fehlerverhalten weiterer Summenzähler und der Ausgänge ist von dieser Einstellung nicht betroffen und wird in separaten Parametern festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anhalten Die Summierung wird bei Gerätealarm angehalten. ▪ Aktueller Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des aktuellen Messwerts weiter auf; der Gerätealarm wird ignoriert. ▪ Letzt.gült. Wert Der Summenzähler summiert auf Basis des letzten gültigen Messwerts vor Auftreten des Gerätealarms weiter auf.

Summenz.wert 1 ... n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Summenz.wert 1 ... n (3827-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  216) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Zählerstands des Summenzählers 1...3.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Bei einer Störung verhält sich der Summenzähler gemäß der Einstellung in Parameter Fehlerverhalten (→  213).</p> <p><i>Anzeige</i></p> <p>Der Wert der seit Messbeginn aufsummierten Prozessgröße kann positiv oder negativ sein. Dies hängt ab von den Einstellungen in Parameter Betriebsart (→  213).</p> <p><i>Abhängigkeit</i></p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p>

Summenz.status 1 ... n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Summenz.status 1 ... n (3826-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Status vom jeweiligen Summenzähler.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Good ▪ Uncertain ▪ Bad

Status (Hex) 1 ... n

Navigation	  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Status (Hex) 1 ... n (3825-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Target mode (→  216) ist die Option Auto ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des aktuellen Statuswert (Hex) vom jeweiligen Summenzähler.
Anzeige	0 ... 0xFF

Tag description 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Tag description (3833-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe eines Textes zur Identifizierung des Blocks.
Eingabe	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Static revision 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Static revision (3832-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Ereigniszählers: Jeder schreibende Zugriff auf einen statischen Blockparameter wird gezählt.
Anzeige	0 ... FFFF
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Statische Parameter sind Parameter, die nicht durch den Prozess verändert werden.</p>
Strategy 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Strategy (3831-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Strategy: Erlaubt die Gruppierung von Blöcken durch Eingabe gleicher Nummern.
Eingabe	0 ... FFFF
Werkseinstellung	0
Alert key 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Alert key (3803-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Alert key: Identifiziert den Anlageteil, bei dem der Messumformer zu finden ist. Hilft bei der Lokalisierung von Ereignissen.
Eingabe	0 ... 0xFF
Werkseinstellung	0

Target mode 

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Target mode (3834-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Target mode: Der Zielmodus gibt an, welche Betriebsart für diesen Funktionsblock angewendet wird. Dieser wird in der Regel durch eine Kontrollanwendung festgelegt.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto ■ Man ■ Out of service

Mode block act

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Mode block act (3801-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode block act: Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass ein Funktionsblock nicht in der anzuwendenden Betriebsart arbeitet. In diesem Fall stellt der Mode block act die gültige Betriebsart dar, in welcher der Funktionsblock gerade arbeitet. Ein Vergleich des Mode block act zum Target mode zeigt an, ob der Target mode (→  216) erreicht werden konnte.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto ■ Man ■ Out of service
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Ein Vergleich des aktuellen Modus zum Zielmodus (Parameter Target mode (→  216)) zeigt an, ob der Zielmodus erreicht werden konnte.</p>

Mode block perm

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Mode block perm (3828-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode block perm: Dieser definiert, welche Betriebsarten im Target mode (→  216) für den Funktionsblock zur Verfügung stehen. Die Betriebsarten, die unterstützt werden, variieren je nach Typ und Funktion eines Blocks.
Anzeige	0 ... 255

Mode blk norm

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Mode blk norm (3824-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Mode blk norm: Dieser steht zur Verfügung, um es dem Bediener zu ermöglichen, die Mode blk norm unter den verfügbaren Betriebsarten auszuwählen. Dies kann via

Bedientool eingestellt werden, um dem Bediener zu helfen, die Betriebsart eines Funktionsblocks zu konfigurieren.

Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auto ▪ Man ▪ Out of service
----------------	---

Alarm summary

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Alarm summary (3809-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarm summary: Anzeige des aktuellen Status der Blockalarme. Es können bis zu 16 Status summiert werden.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Discrete alarm ▪ Alm statHiHi lim ▪ Alrm stat Hi lim ▪ Alm statLoLo lim ▪ Alrm stat Lo lim ▪ Update Event
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Momentan wird nur eine Änderung eines statischen Parameters für 10 s angezeigt sowie Verletzungen der Vorwarn- und Alarmgrenzen beim Funktionsblock Summenzähler.</p>

Batch ID

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Batch ID (3804-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch ID: Kennzeichnung eines bestimmten Abfüllvorgangs (Batch), um die Zuordnung gerätespezifischer Informationen (z.B. Fehler, Alarmzustände etc.) zum Abfüllvorgang zu ermöglichen.
Eingabe	Positive Ganzzahl
Werkseinstellung	0

Batch operation

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Batch operation (3805-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe der Batch operation: Nummer der Steuerrezeptbedienung zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.
Eingabe	0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Batch phase

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Batch phase (3806-1 ... n)

Beschreibung Eingabe der Batch phase: Nummer der Steuerrezeptphase zur Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Operation.

Eingabe 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Batch Recipe

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Batch Recipe (3807-1 ... n)

Beschreibung Eingabe der Batch Recipe Unit Procedure (RUP): Kennzeichnung der aktiven Control Recipe Unit Procedure oder der zugehörigen Einheit (z.B. Drosselspule, Zentrifuge, Trockenmittel).

Eingabe 0 ... 65 535

Werkseinstellung 0

Zusätzliche Information *Beschreibung*



Das Unit wird definiert in IEC61512 Part1/ISA S88, aber es unterscheidet sich in seiner Bedeutung vom Parameter Einheit wie z.B. Systemeinheiten.

Alarm hysteresis

Navigation  Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Alarm hysteresis (3802-1 ... n)

Beschreibung Eingabe des Hysterese werts für die oberen und unteren Warn- oder Alarmgrenzwerte.

Eingabe Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Werkseinstellung 0 kg

Zusätzliche Information *Eingabe*



Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter **Einh. Summenz.** (→  211) festgelegt.

Hi Hi Lim 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Hi Hi Lim (3815-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die obere Alarmgrenze des Summenzählers (Parameter HiHi alarm value (→  221)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter HiHi alarm state (→  221) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p>

Hi Lim 	
Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Hi Lim (3816-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die obere Warngrenze des Summenzählers (Parameter Hi alarm value (→  221)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Positive Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter Hi alarm state (→  221) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p>

Lo Lim 

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Lo Lim (3819-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die untere Warngrenze des Summenzählers (Parameter Lo alarm value (→  222)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Negative Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter Lo alarm state (→  222) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p>

Lo Lo Lim 

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Lo Lo Lim (3822-1 ... n)
Beschreibung	Eingabe des Wertes für die untere Alarmgrenze des Summenzählers (Parameter LoLo alarm value (→  222)).
Eingabe	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Werkseinstellung	Negative Gleitkommazahl
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Wenn der Ausgangswert Out value (→  168) diesen Grenzwert überschreitet, dann wird der Parameter LoLo alarm state (→  222) ausgegeben.</p> <p><i>Eingabe</i></p> <p> Die Eingabe des Werts erfolgt in den festgelegten Units (Parameter Out unit (→  174)) und muss innerhalb des in Parameter Out scale low (→  173) und Parameter Out scale up (→  173) festgelegten Bereich liegen.</p> <p> Für den Summenzähler wird die Einheit der ausgewählten Prozessgröße in Parameter Einh. Summenz. (→  211) festgelegt.</p>

HiHi alarm value

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → HiHi alarm value (3814-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den oberen Alarmgrenzwert (Parameter Hi Hi Lim (→  219)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

HiHi alarm state

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → HiHi alarm state (3813-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den oberen Alarmgrenzwert (Parameter Hi Hi Lim (→  219)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No alarm ▪ Alm statHiHi lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt des Alarms (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

Hi alarm value

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Hi alarm value (3812-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Warnwerts für den oberen Warngrenzwert (Parameter Hi Lim (→  219)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Hi alarm state

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Hi alarm state (3811-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den oberen Warngrenzwert (Parameter Hi Lim (→  219)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ▪ No warning ▪ Alm stat Hi lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt der Warnung (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

Lo alarm value

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Lo alarm value (3818-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Warnwerts für den unteren Warngrenzwert (Parameter Lo Lim (→  220)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Lo alarm state

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → Lo alarm state (3817-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den unteren Warngrenzwert (Parameter Lo Lim (→  220)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ No warning ■ Alrm stat Lo lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt der Warnung (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

LoLo alarm value

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → LoLo alarm value (3821-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Alarmwerts für den unteren Alarmgrenzwert (Parameter Lo Lo Lim (→  220)).
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

LoLo alarm state

Navigation	 Experte → Applikation → Summenzähler 1 ... n → LoLo alarm state (3820-1 ... n)
Beschreibung	Anzeige des Status für den unteren Alarmgrenzwert (Parameter Lo Lo Lim (→  220)).
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ No alarm ■ Alm statLoLo lim
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Anzeige beinhaltet Angabe wie Zeitpunkt des Alarms (Datum, Zeit) und den Wert, der den Alarm ausgelöst hat.</p>

3.11.2 Untermenü "Konzentration"

 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets **Konzentration**: Sonderdokumentation zum Gerät →  7

Navigation   Experte → Applikation → Konzentration

▶ Konzentration

3.12 Untermenü "Diagnose"

Navigation   Experte → Diagnose

▶ Diagnose

Akt. Diagnose (0691)	→  224
Letzte Diagnose (0690)	→  224
Zeit ab Neustart (0653)	→  225
Betriebszeit (0652)	→  225
▶ Diagnoseliste	→  226
▶ Ereignislogbuch	→  230
▶ Geräteinfo	→  232
▶ Hauptelek.+ I/O1	→  236
▶ Sensorelektronik	→  237
▶ I/O-Modul 1	→  238
▶ I/O-Modul 2	→  238
▶ Anzeigemodul	→  240
▶ Min/Max-Werte	→  241
▶ Messwertspeich.	→  247
▶ Heartbeat	→  256
▶ Simulation	→  256

Akt. Diagnose

Navigation	 Experte → Diagnose → Akt. Diagnose (0691)
Voraussetzung	Ein Diagnoseereignis ist aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der aktuell aufgetretenen Diagnosemeldung. Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig auftreten, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Weitere anstehende Diagnosemeldungen lassen sich in Untermenü Diagnoseliste (→  226) anzeigen.</p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: F271 Hauptelektronik</p>

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die aktuelle Diagnosemeldung aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Akt. Diagnose (→  224) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Letzte Diagnose

Navigation	 Experte → Diagnose → Letzte Diagnose (0690)
Voraussetzung	Zwei Diagnoseereignisse sind bereits aufgetreten.
Beschreibung	Anzeige der vor der aktuellen Meldung zuletzt aufgetretenen Diagnosemeldung.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die  -Taste abrufbar. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat:  F271 Hauptelektronik
--------------------------------	--

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung vor der aktuellen Diagnosemeldung zuletzt aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i>  Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Letzte Diagnose (→  224) anzeigen. <i>Beispiel</i> Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s

Zeit ab Neustart

Navigation	  Experte → Diagnose → Zeit ab Neustart (0653)
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, die seit dem letzten Gerätereustart vergangen ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Betriebszeit

Navigation	  Experte → Diagnose → Betriebszeit (0652)
Beschreibung	Anzeige der Zeitdauer, die das Gerät bis zum jetzigen Zeitpunkt in Betrieb ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<i>Anzeige</i> Maximale Anzahl der Tage beträgt 9 999, was 27 Jahren entspricht.

3.12.1 Untermenü "Diagnoseliste"

Navigation  Experte → Diagnose → Diagnoseliste

► Diagnoseliste	
Diagnose 1 (0692)	→  226
Diagnose 2 (0693)	→  227
Diagnose 3 (0694)	→  228
Diagnose 4 (0695)	→  228
Diagnose 5 (0696)	→  229

Diagnose 1

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 1 (0692)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p>Anzeige</p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p>Beispiele</p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■  F271 Hauptelektronik ■  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der höchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)

Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 1 (→  226) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>
<hr/>	
Diagnose 2	
<hr/>	
Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 2 (0693)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪  F271 Hauptelektronik ▪  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der zweithöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 2 (→  227) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 3

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 3 (0694)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none">■  F271 Hauptelektronik■  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der dritthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 3 (→  228) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 4

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 4 (0695)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.

Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■  F271 Hauptelektronik ■  F276 I/O-Modul
--------------------------------	--

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der vierthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 4 (→  228) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

Diagnose 5

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Diagnose 5 (0696)
Beschreibung	Anzeige der aktuell anstehenden Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität.
Anzeige	Symbol für Diagnoseverhalten, Diagnosecode und Kurztext.
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Via Vor-Ort-Anzeige: Behebungsmaßnahme und Zeitstempel zur Ursache der Diagnosemeldung sind über die -Taste abrufbar.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Zum Anzeigeformat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■  F271 Hauptelektronik ■  F276 I/O-Modul

Zeitstempel

Navigation	 Experte → Diagnose → Diagnoseliste → Zeitstempel
Beschreibung	Anzeige der Betriebszeit, zu der die Diagnosemeldung mit der fünfthöchsten Priorität aufgetreten ist.
Anzeige	Tage (d), Stunden (h), Minuten (m) und Sekunden (s)
Zusätzliche Information	<p><i>Anzeige</i></p> <p> Die Diagnosemeldung lässt sich über Parameter Diagnose 5 (→  229) anzeigen.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Zum Anzeigeformat: 24d12h13m00s</p>

3.12.2 Untermenü "Ereignislogbuch"

Navigation  Experte → Diagnose → Ereignislogbuch

▶ Ereignislogbuch

Filteroptionen (0705) →  230

▶ Ereignisliste →  231

Filteroptionen



Navigation	 Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen (0705)
Beschreibung	Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste der Vor-Ort-Anzeige angezeigt werden.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle ▪ Ausfall (F) ▪ Funkt.kontr. (C) ▪ Außerh.Spezif(S) ▪ Wartungsbed.(M) ▪ Information (I)
Werkseinstellung	Alle

Zusätzliche Information

Beschreibung



Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Filteroptionen



Navigation



Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Filteroptionen

Beschreibung

Auswahl der Kategorie, deren Ereignismeldungen in der Ereignisliste des Bedientools angezeigt werden.

Auswahl

- Alle
- Ausfall (F)
- Funkt.kontr. (C)
- Außerh.Spezif(S)
- Wartungsbed.(M)
- Information (I)

Werkseinstellung

Alle

Zusätzliche Information

Beschreibung



Die Statussignale sind gemäß VDI/VDE 2650 und NAMUR-Empfehlung NE 107 klassifiziert:

- F = Failure
- C = Function Check
- S = Out of Specification
- M = Maintenance Required

Untermenü "Ereignisliste"



Das Untermenü **Ereignisliste** ist nur bei Bedienung über die Vor-Ort-Anzeige vorhanden.

Bei Bedienung über das Bedientool FieldCare kann die Ereignisliste über ein separates FieldCare-Modul ausgelesen werden.

Bei Bedienung über den Webbrowser liegen die Ereignismeldungen direkt im Untermenü **Ereignislogbuch**.

Navigation



Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste



Ereignisliste

Navigation

Experte → Diagnose → Ereignislogbuch → Ereignisliste

Beschreibung

Anzeige der Historie an aufgetretenen Ereignismeldungen der in Parameter **Filteroptionen** (→ 230) ausgewählten Kategorie.

Anzeige

- Bei Ereignismeldung der Kategorie I
Informationsereignis, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens
- Bei Ereignismeldung der Kategorie (Statussignal) F, C, S, M
Diagnosecode, Kurztext, Symbol für Ereignisaufzeichnung und Betriebszeit des Auftretens

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Maximal 20 Ereignismeldungen werden chronologisch angezeigt.

Wenn im Gerät das Anwendungspaket **Extended HistoROM** (Bestelloption) freigeschaltet ist, kann die Ereignisliste bis zu 100 Meldungseinträge umfassen .

Folgende Symbole zeigen an, ob ein Ereignis aufgetreten oder beendet ist:

- : Auftreten des Ereignisses
- : Ende des Ereignisses

Beispiele

Zum Anzeigeformat:

- I1091 Konfiguration geändert
 24d12h13m00s
- F271 Hauptelektronik
 01d04h12min30s

HistoROM

Ein HistoROM ist ein "nichtflüchtiger" Gerätespeicher in Form eines EEPROM.

3.12.3 Untermenü "Geräteinfo"

Navigation

Experte → Diagnose → Geräteinfo

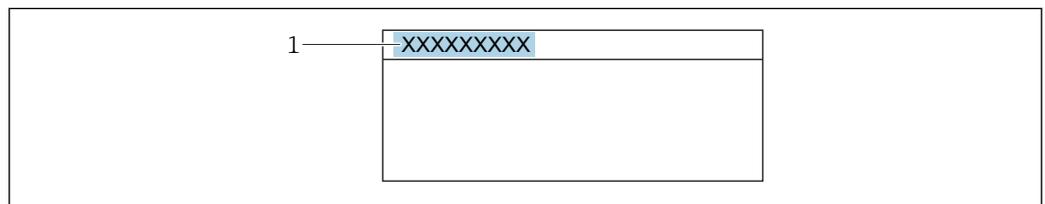
▶ Geräteinfo

Messstellenbez. (0011)	→ 233
Seriennummer (0009)	→ 233
Firmwareversion (0010)	→ 234
Gerätename (0020)	→ 234
Bestellcode (0008)	→ 234

Erw.Bestellcd. 1 (0023)	→ 235
Erw.Bestellcd. 2 (0021)	→ 235
Erw.Bestellcd. 3 (0022)	→ 235
ENP-Version (0012)	→ 235

Messstellenbez.

Navigation	📄📄 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Messstellenbez. (0011)
Beschreibung	Anzeige der eindeutigen Bezeichnung für die Messstelle, um sie innerhalb der Anlage schnell identifizieren zu können. Sie wird in der Kopfzeile angezeigt.
Anzeige	Max. 32 Zeichen wie Buchstaben, Zahlen oder Sonderzeichen (z.B. @, %, /).
Werkseinstellung	Cubemass_300
Zusätzliche Information	Anzeige



A0029422

1 Position des Kopfzeilentexts auf der Anzeige

Wie viele Zeichen angezeigt werden, ist abhängig von den verwendeten Zeichen.

Seriennummer

Navigation	📄📄 Experte → Diagnose → Geräteinfo → Seriennummer (0009)
Beschreibung	Anzeige der Seriennummer des Messgeräts. i Befindet sich auch auf dem Typenschild von Messaufnehmer und -umformer.
Anzeige	Max. 11-stellige Zeichenfolge aus Buchstaben und Zahlen.
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i> i Nützliche Einsatzgebiete der Seriennummer <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um das Messgerät schnell zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser. ▪ Um gezielt Informationen zum Messgerät mithilfe des Device Viewer zu erhalten: www.endress.com/deviceviewer

Firmwareversion

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Firmwareversion (0010)

Beschreibung Anzeige der installierten Gerätefirmware-Version.

Anzeige Zeichenfolge im Format: xx.yy.zz

Zusätzliche Information *Anzeige*

-  Die Firmwareversion befindet sich auch auf:
- Der Titelseite der Anleitung
 - Dem Messumformer-Typenschild

Gerätename

Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Gerätename (0020)

Beschreibung Anzeige des Namens des Messumformers. Er befindet sich auch auf dem Typenschild des Messumformers.

Anzeige Cubemass 300/500

Bestellcode



Navigation  Experte → Diagnose → Geräteinfo → Bestellcode (0008)

Beschreibung Anzeige des Gerätebestellcodes.

Anzeige Zeichenfolge aus Buchstaben, Zahlen und bestimmten Satzzeichen (z.B. /).

Zusätzliche Information *Beschreibung*

-  Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Order code".

Der Bestellcode entsteht durch eine umkehrbare Transformation aus dem erweiterten Bestellcode. Der erweiterte Bestellcode gibt die Ausprägung aller Gerätemerkmale der Produktstruktur an. Am Bestellcode sind die Gerätemerkmale nicht direkt ablesbar.

-  **Nützliche Einsatzgebiete des Bestellcodes**
- Um ein baugleiches Ersatzgerät zu bestellen.
 - Um das Messgerät schnell eindeutig zu identifizieren, z.B. beim Kontakt mit Endress+Hauser.

Erw.Bestellcd. 1

**Navigation**

Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 1 (0023)

Beschreibung

Anzeige des ersten Teils des erweiterten Bestellcodes.
Dieser ist aufgrund der Zeichenlänge in max. 3 Parameter aufgeteilt.

Anzeige

Zeichenfolge

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der erweiterte Bestellcode gibt für das Messgerät die Ausprägung aller Merkmale der Produktstruktur an und charakterisiert damit das Messgerät eindeutig.



Befindet sich auch auf Typenschild von Messaufnehmer und Messumformer im Feld "Ext. ord. cd."

Erw.Bestellcd. 2

**Navigation**

Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 2 (0021)

Beschreibung

Anzeige des zweiten Teils des erweiterten Bestellcodes.

Anzeige

Zeichenfolge

Zusätzliche InformationZusätzliche Information siehe Parameter **Erw.Bestellcd. 1** (→ 235)

Erw.Bestellcd. 3

**Navigation**

Experte → Diagnose → Geräteinfo → Erw.Bestellcd. 3 (0022)

Beschreibung

Anzeige des dritten Teils des erweiterten Bestellcodes.

Anzeige

Zeichenfolge

Zusätzliche InformationZusätzliche Information siehe Parameter **Erw.Bestellcd. 1** (→ 235)

ENP-Version

Navigation

Experte → Diagnose → Geräteinfo → ENP-Version (0012)

Beschreibung

Anzeige der Version des elektronischen Typenschilds ("Electronic Name Plate").

Anzeige

Zeichenfolge

Werkseinstellung

2.02.00

Zusätzliche Information *Beschreibung*

In diesem elektronischen Typenschild ist ein Datensatz zur Geräteidentifizierung gespeichert, der über die Daten von den Typenschildern hinausgeht, die außen am Gerät angebracht sind.

3.12.4 Untermenü "Hauptelek.+ I/O1"

Navigation  Experte → Diagnose → Hauptelek.+ I/O1

▶ Hauptelek.+ I/O1

Softwarerevision	→  236
Build-Nr. Softw.	→  236
Bootloader-Rev.	→  236

Softwarerevision

Navigation  Experte → Diagnose → Hauptelek.+ I/O1 → Softwarerevision (0072)

Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

Build-Nr. Softw.

Navigation  Experte → Diagnose → Hauptelek.+ I/O1 → Build-Nr. Softw. (0079)

Beschreibung Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

Bootloader-Rev.

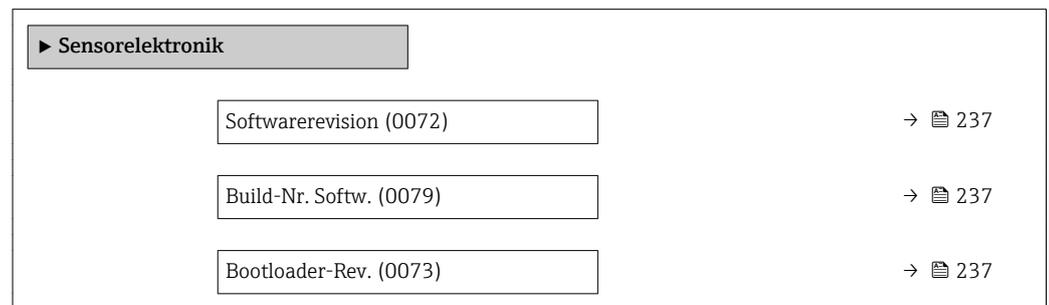
Navigation  Experte → Diagnose → Hauptelek.+ I/O1 → Bootloader-Rev. (0073)

Beschreibung Anzeige der Bootloader-Revision der Software.

Anzeige Positive Ganzzahl

3.12.5 Untermenü "Sensorelektronik"

Navigation   Experte → Diagnose → Sensorelektronik



Softwarerevision

Navigation   Experte → Diagnose → Sensorelektronik → Softwarerevision (0072)

Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

Build-Nr. Softw.

Navigation   Experte → Diagnose → Sensorelektronik → Build-Nr. Softw. (0079)

Beschreibung Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

Bootloader-Rev.

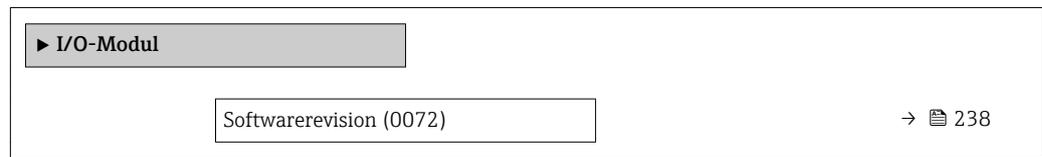
Navigation   Experte → Diagnose → Sensorelektronik → Bootloader-Rev. (0073)

Beschreibung Anzeige der Bootloader-Revision der Software.

Anzeige Positive Ganzzahl

3.12.6 Untermenü "I/O-Modul 1"

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 1



I/O 1 Klemmen

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 1 → I/O 1 Klemmen (3902-1)

Beschreibung Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.

Anzeige

- Nicht belegt
- 26-27 (I/O 1)
- 24-25 (I/O 2)
- 22-23 (I/O 3)

Softwarerevision

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → Softwarerevision (0072)

 Experte → Diagnose → I/O-Modul 3 → Softwarerevision (0072)

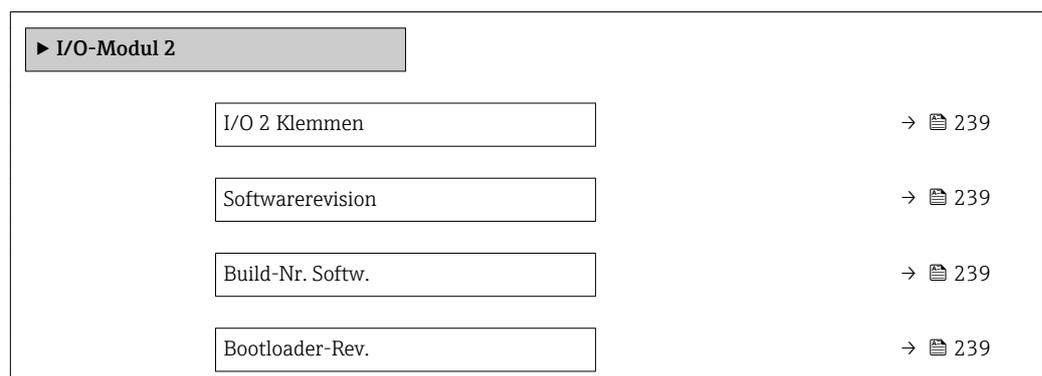
 Experte → Diagnose → I/O-Modul 4 → Softwarerevision (0072)

Beschreibung Anzeige der Software-Revision des Moduls.

Anzeige Positive Ganzzahl

3.12.7 Untermenü "I/O-Modul 2"

Navigation  Experte → Diagnose → I/O-Modul 2



I/O 1 Klemmen

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 1 → I/O 1 Klemmen (3902-1)
Beschreibung	Anzeige der vom I/O-Modul belegten Klemmennummern.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none">▪ Nicht belegt▪ 26-27 (I/O 1)▪ 24-25 (I/O 2)▪ 22-23 (I/O 3)

Softwarerevision

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → Softwarerevision (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Build-Nr. Softw.

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → Build-Nr. Softw. (0079)
Beschreibung	Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Bootloader-Rev.

Navigation	 Experte → Diagnose → I/O-Modul 2 → Bootloader-Rev. (0073)
Beschreibung	Anzeige der Bootloader-Revision der Software.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.12.8 Untermenü "Anzeigemodul"

Navigation  Experte → Diagnose → Anzeigemodul

▶ Anzeigemodul	
Softwarerevision (0072)	→  240
Build-Nr. Softw. (0079)	→  240
Bootloader-Rev. (0073)	→  240

Softwarerevision

Navigation	 Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Softwarerevision (0072)
Beschreibung	Anzeige der Software-Revision des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Build-Nr. Softw.

Navigation	 Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Build-Nr. Softw. (0079)
Beschreibung	Anzeige der Software-Buildnummer des Moduls.
Anzeige	Positive Ganzzahl

Bootloader-Rev.

Navigation	 Experte → Diagnose → Anzeigemodul → Bootloader-Rev. (0073)
Beschreibung	Anzeige der Bootloader-Revision der Software.
Anzeige	Positive Ganzzahl

3.12.9 Untermenü "Min/Max-Werte"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte

▶ Min/Max-Werte	
Min/Max rücksetz (6151)	→  241
▶ Elektroniktemp.	→  242
▶ Messstofftemp.	→  243
▶ Trägerrohrtemp.	→  243
▶ Schwingfrequenz	→  244
▶ Schwingamplitude	→  245
▶ Schwing.dämpfung	→  246
▶ Signalasymmetrie	→  246

Min/Max rücksetz

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Min/Max rücksetz (6151)
Beschreibung	Auswahl von Messgrößen, deren gemessene Minimal-, Mittel- und Maximalwerte zurückgesetzt werden sollen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen ■ Schwingamplitude ■ Schwing.dämpfung ■ Schwingfrequenz ■ Signalasymmetrie
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <p> Detaillierte Beschreibung der Optionen Schwingfrequenz, Schwingamplitude, Schwing.dämpfung und Signalasymmetrie: Parameter 1. Anzeigewert (→  18)</p>

Untermenü "Elektroniktemp."

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp.

▶ Elektroniktemp.	
Min. Wert	→  242
Max. Wert	→  242

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp. → Min. Wert (6052)
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des Hauptelektronikmoduls.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  65)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Elektroniktemp. → Max. Wert (6051)
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts des Hauptelektronikmoduls.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  65)

Untermenü "Messstofftemp."

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp.

▶ **Messstofftemp.**

Min. Wert (6109)	→  243
Max. Wert (6108)	→  243

Min. Wert

- Navigation**   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Min. Wert (6109)
- Beschreibung** Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
- Anzeige** Gleitkommazahl mit Vorzeichen
- Zusätzliche Information** *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  65)

Max. Wert

- Navigation**   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Messstofftemp. → Max. Wert (6108)
- Beschreibung** Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Messstoff-Temperaturwerts.
- Anzeige** Gleitkommazahl mit Vorzeichen
- Zusätzliche Information** *Abhängigkeit*
 Die Einheit wird übernommen aus: Parameter **Temperatureinh.** (→  65)

Untermenü "Trägerrohrtemp."

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp.

▶ **Trägerrohrtemp.**

Min. Wert (6030)	→  244
Max. Wert (6029)	→  244

Min. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Min. Wert (6030)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"
Beschreibung	Anzeige des niedrigsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  65)

Max. Wert

Navigation	 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Trägerrohrtemp. → Max. Wert (6029)
Voraussetzung	Bei folgendem Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"
Beschreibung	Anzeige des höchsten, bisher gemessenen Temperaturwerts vom Trägerrohr.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i>  Die Einheit wird übernommen aus: Parameter Temperatureinh. (→  65)

Untermenü "Schwingfrequenz"

Navigation  Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz

► Schwingfrequenz	
Min. Wert (6071)	→  245
Max. Wert (6070)	→  245

Min. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Min. Wert (6071)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingfrequenz → Max. Wert (6070)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingfrequenz.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwingamplitude"

Navigation 🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude

▶ **Schwingamplitude**

Min. Wert (6010)	→ 📄 245
Max. Wert (6009)	→ 📄 245

Min. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Min. Wert (6010)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwingamplitude → Max. Wert (6009)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingamplitude.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Schwing.dämpfung"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung

► Schwing.dämpfung	
Min. Wert (6122)	→  246
Max. Wert (6121)	→  246

Min. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Min. Wert (6122)

Beschreibung Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Schwing.dämpfung → Max. Wert (6121)

Beschreibung Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Schwingungsdämpfung.

Anzeige Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Untermenü "Signalasymmetrie"

Navigation   Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie

► Signalasymmetrie	
Min. Wert (6015)	→  247
Max. Wert (6014)	→  247

Min. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Min. Wert (6015)
Beschreibung	Anzeige der niedrigsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

Max. Wert

Navigation	🔍📄 Experte → Diagnose → Min/Max-Werte → Signalasymmetrie → Max. Wert (6014)
Beschreibung	Anzeige der höchsten, bisher gemessenen Signalasymmetrie.
Anzeige	Gleitkommazahl mit Vorzeichen

3.12.10 Untermenü "Messwertspeicherung"

Navigation 🔍📄 Experte → Diagnose → Messwertspeich.

▶ Messwertspeich.

Zuord. 1. Kanal	→ 📄 248
Zuord. 2. Kanal	→ 📄 249
Zuord. 3. Kanal	→ 📄 250
Zuord. 4. Kanal	→ 📄 250
Speicherintervall	→ 📄 250
Daten löschen	→ 📄 251
Messwertspeich.	→ 📄 251
Speicherverzög.	→ 📄 252
Speichersteuer.	→ 📄 252
Speicher.status	→ 📄 253
Speicherdauer	→ 📄 253

▶ Anz. 1. Kanal	→  254
▶ Anz. 2. Kanal	→  255
▶ Anz. 3. Kanal	→  255
▶ Anz. 4. Kanal	→  256

Zuord. 1. Kanal

Navigation

  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 1. Kanal (0851)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl.*
- Träger. Massefl.*
- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.
- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Dichte
- Normdichte
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Water cut
- Öldichte
- Wasserdichte
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- ÖlNormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.
- Konzentration*
- Temperatur
- Trägerrohrtemp.*
- Elektroniktemp.
- Schw.frequenz 0

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- Freq.schwank 0
- Schwingamplitude *
- Freq.schwank 0
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0
- HBSI
- Stromausg. 1
- Stromausg. 2 *
- Stromausg. 3 *
- Druck

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Insgesamt können 1000 Messwerte gespeichert werden. Das bedeutet:

- Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: 1000 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: 500 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: 333 Datenpunkte
- Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: 250 Datenpunkte

Wenn die maximale Anzahl an Datenpunkten erreicht wurde, werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer die letzten 1000, 500, 333 oder 250 Messwerte im Speicher bleiben (Ringspeicher-Prinzip).



Wenn die getroffene Auswahl geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.

Zuord. 2. Kanal**Navigation**

Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 2. Kanal (0852)

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.



In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

Beschreibung

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

Auswahl

Auswahlliste siehe Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→ 248)

Werkseinstellung

Aus

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Zuord. 3. Kanal

**Navigation**

Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 3. Kanal (0853)

VoraussetzungAnwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar. In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.**Beschreibung**

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

AuswahlAuswahlliste siehe Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→ 248)**Werkseinstellung**Aus

Zuord. 4. Kanal

**Navigation**

Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Zuord. 4. Kanal (0854)

VoraussetzungAnwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar. In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.**Beschreibung**

Auswahl für die Zuordnung einer Prozessgröße zum Speicherkanal.

AuswahlAuswahlliste siehe Parameter **Zuordnung 1. Kanal** (→ 248)**Werkseinstellung**Aus

Speicherintervall

**Navigation**

Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherintervall (0856)

VoraussetzungAnwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar. In Parameter **SW-Optionsübers.** (→ 45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.**Beschreibung**Eingabe des Speicherintervalls T_{log} für die Messwertspeicherung.**Eingabe**

0,1 ... 3 600,0 s

Werkseinstellung

1,0 s

Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Dieses bestimmt den zeitlichen Abstand der einzelnen Datenpunkte im Datenspeicher und somit die maximale speicherbare Prozesszeit T_{\log}:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Nutzung von 1 Speicherkanal: $T_{\log} = 1000 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 2 Speicherkanälen: $T_{\log} = 500 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 3 Speicherkanälen: $T_{\log} = 333 \times t_{\log}$ ■ Bei Nutzung von 4 Speicherkanälen: $T_{\log} = 250 \times t_{\log}$ <p>Nach Ablauf dieser Zeit werden die ältesten im Speicher vorhandenen Datenpunkte zyklisch überschrieben, so dass immer eine Zeit von T_{\log} im Speicher bleibt (Ringspeicher-Prinzip).</p> <p> Wenn die Länge des Speicherintervalls geändert wird, wird der Inhalt des Messwertspeichers gelöscht.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Bei Nutzung von 1 Speicherkanal:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ $T_{\log} = 1000 \times 1 \text{ s} = 1\,000 \text{ s} \approx 15 \text{ min}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 10 \text{ s} = 10\,000 \text{ s} \approx 3 \text{ h}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 80 \text{ s} = 80\,000 \text{ s} \approx 1 \text{ d}$ ■ $T_{\log} = 1000 \times 3\,600 \text{ s} = 3\,600\,000 \text{ s} \approx 41 \text{ d}$
--------------------------------	--

Daten löschen


Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Daten löschen (0855)
Voraussetzung	<p>Anwendungspaket Extended HistoROM ist verfügbar.</p> <p> In Parameter SW-Optionsübers. (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.</p>
Beschreibung	Auswahl zum Löschen des gesamten Datenspeichers.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen ■ Daten löschen
Werkseinstellung	Abbrechen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbrechen Der Speicher wird nicht gelöscht, alle Daten bleiben erhalten. ■ Daten löschen Der Datenspeicher wird gelöscht. Der Speichervorgang beginnt von vorne.

Messwertspeich.


Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Messwertspeich. (0860)
Beschreibung	Auswahl der Art der Messwertaufzeichnung.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überschreibend ■ Nicht übersch.
Werkseinstellung	Überschreibend
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überschreibend Der Gerätspeicher arbeitet nach dem FIFO-Prinzip. ■ Nicht übersch. Die Messwertaufzeichnung wird abgebrochen, wenn der Messwertspeicher gefüllt ist (Single Shot).

Speicherverzög.


Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherverzög. (0859)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→ 251) ist die Option Nicht übersch. ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe der Verzögerungszeit für die Messwertspeicherung.
Eingabe	0 ... 999 h
Werkseinstellung	0 h
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Nachdem die Messwertaufzeichnung mit dem Parameter Speichersteuer. (→ 252) gestartet wurde, speichert das Gerät für die Dauer der eingegebenen Verzögerungszeit keine Daten.</p>

Speichersteuer.


Navigation	Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speichersteuer. (0857)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→ 251) ist die Option Nicht übersch. ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Starten und Anhalten der Messwertspeicherung.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine ■ Löschen + Start ■ Anhalten
Werkseinstellung	Keine

Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Initialzustand der Messwertspeicherung. ■ Löschen + Start Alle aufgezeichneten Messwerte aller Kanäle werden gelöscht und eine erneute Messwertaufzeichnung wird gestartet. ■ Anhalten Die Messwertaufzeichnung wird angehalten.
--------------------------------	---

Speicher.status

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicher.status (0858)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→  251) ist die Option Nicht überschr. ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige des Messwertspeicherungsstatus.
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgeführt ■ Verzöger. aktiv ■ Aktiv ■ Angehalten
Werkseinstellung	Ausgeführt
Zusätzliche Information	<i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgeführt Eine Messwertaufzeichnung wurde erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. ■ Verzöger. aktiv Eine Messwertaufzeichnung wurde gestartet, aber das Speicherintervall ist noch nicht abgelaufen. ■ Aktiv Das Speicherintervall ist abgelaufen und eine Messwertaufzeichnung ist aktiv. ■ Angehalten Die Messwertaufzeichnung wird angehalten.

Speicherdauer

Navigation	 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Speicherdauer (0861)
Voraussetzung	In Parameter Messwertspeich. (→  251) ist die Option Nicht überschr. ausgewählt.
Beschreibung	Anzeige der gesamten Speicherdauer.
Anzeige	Positive Gleitkommazahl
Werkseinstellung	0 s

Untermenü "Anz. 1. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 1. Kanal

**Anzeige 1. Kanal****Navigation**

 Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 1. Kanal

Voraussetzung

Anwendungspaket **Extended HistoROM** ist verfügbar.

 In Parameter **SW-Optionsübers.** (→  45) werden die aktuell aktivierten Software-Optionen angezeigt.

In Parameter **Zuord. 1. Kanal** (→  248) ist eine der folgenden Optionen ausgewählt:

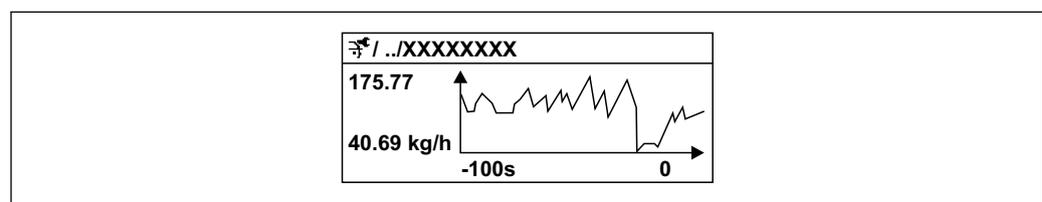
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Massefl^{*}
- Träger. Massefl.^{*}
- Dichte
- Normdichte
- Konzentration^{*}
- Trägerrohrtemp.^{*}
- Elektroniktemp.
- Stromausg. 1
- Schw.frequenz 0
- Freq.schwank 0
- Schwingamplitude^{*}
- Schwing.dämpf 0
- SchwSchwingDpf 0
- Signalasymmetrie
- Erregerstrom 0

Beschreibung

Anzeige des Messwertverlaufs für den Speicherkanal in Form eines Diagramms.

Zusätzliche Information

Beschreibung



 9 *Diagramm eines Messwertverlaufs*

A0016357

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

- x-Achse: Zeigt je nach Anzahl der gewählten Kanäle 250 bis 1000 Messwerte einer Prozessgröße.
- y-Achse: Zeigt die ungefähre Messwertspanne und passt diese kontinuierlich an die laufende Messung an.

Untermenü "Anz. 2. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 2. Kanal

▶ Anz. 2. Kanal

Anzeige 2. Kanal

→  255

Anzeige 2. Kanal

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 2. Kanal

Voraussetzung In Parameter **Zuord. 2. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  254

Untermenü "Anz. 3. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 3. Kanal

▶ Anz. 3. Kanal

Anzeige 3. Kanal

→  255

Anzeige 3. Kanal

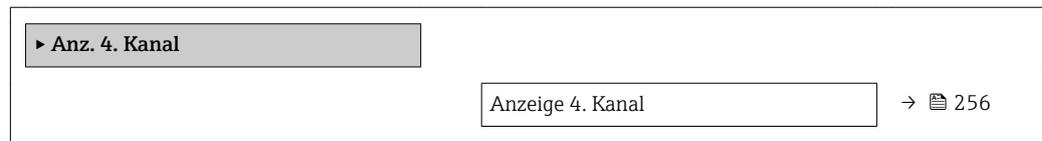
Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 3. Kanal

Voraussetzung In Parameter **Zuord. 3. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  254

Untermenü "Anz. 4. Kanal"

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 4. Kanal

**Anzeige 4. Kanal**

Navigation  Experte → Diagnose → Messwertspeich. → Anz. 4. Kanal

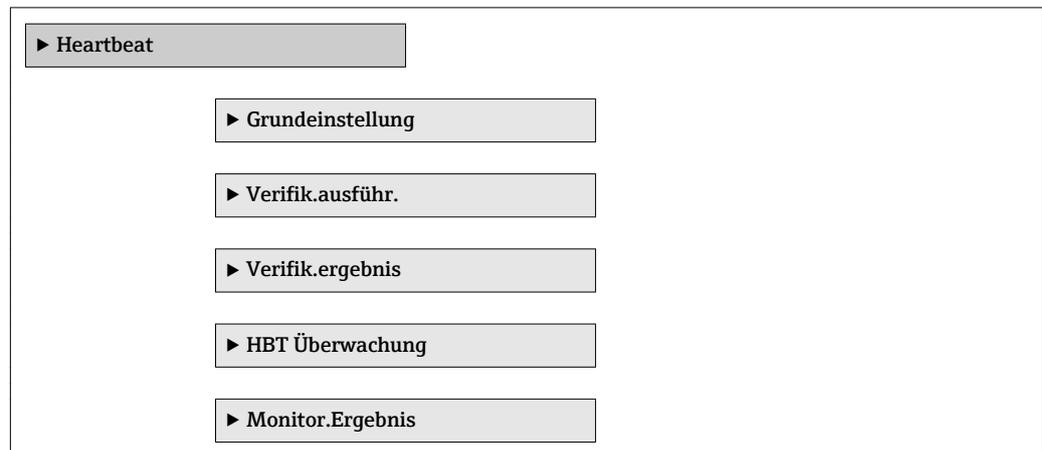
Voraussetzung In Parameter **Zuord. 4. Kanal** ist ein Prozessgröße festgelegt.

Beschreibung Siehe Parameter **Anzeige 1. Kanal** →  254

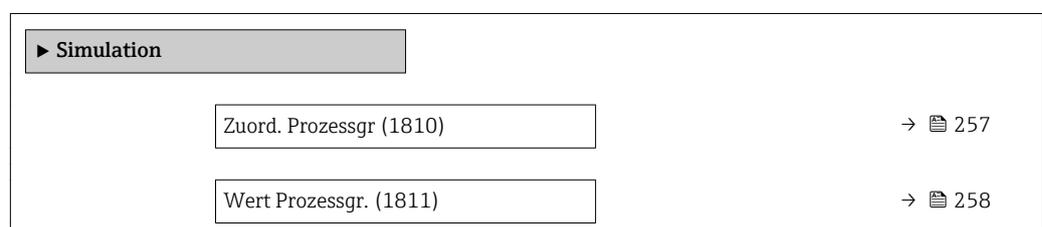
3.12.11 Untermenü "Heartbeat"

 Detaillierte Angaben zu den Parameterbeschreibungen des Anwendungspakets **Heartbeat Verification+Monitoring**: Sonderdokumentation zum Gerät →  7

Navigation   Experte → Diagnose → Heartbeat

**3.12.12 Untermenü "Simulation"**

Navigation   Experte → Diagnose → Simulation



Sim. Statureing. (1355)	→  259
Signalpegel (1356)	→  259
Sim. Stromeing 1 ... n (1608-1 ... n)	→  259
Wert Stromeing 1 ... n (1609-1 ... n)	→  260
Sim. Stromausg 1 ... n (0354-1 ... n)	→  260
Wert Stromausg 1 ... n (0355-1 ... n)	→  261
Sim.Freq.ausg. 1 ... n (0472-1 ... n)	→  261
Wert Freq.aus. 1 ... n (0473-1 ... n)	→  261
Sim.Impulsaus. 1 ... n (0458-1 ... n)	→  262
Wert Impuls. 1 ... n (0459-1 ... n)	→  262
Sim.Schaltaus. 1 ... n (0462-1 ... n)	→  263
Schaltzustand 1 ... n (0463-1 ... n)	→  263
Sim.Relaisaus. 1 ... n (0802-1 ... n)	→  264
Schaltzustand 1 ... n (0803-1 ... n)	→  264
Sim. Gerätealarm (0654)	→  265
Ereign.kategorie (0738)	→  265
Sim. Diagnose (0737)	→  265

Zuord. Prozessgr



Navigation

  Experte → Diagnose → Simulation → Zuord. Prozessgr (1810)

Beschreibung

Auswahl einer Prozessgröße für die Simulation, die dadurch aktiviert wird. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Auswahl

- Aus
- Massefluss
- Volumenfluss
- Normvolumenfluss
- Zielmess.Vol.fl.
- Träger. Vol.fl.

- Ziel.Normvol.fl.
- Träg.Normvol.fl.
- Dichte
- Normdichte
- Alt. Normdichte
- GSV-Durchfluss
- GSVa
- NSV-Durchfluss
- NSVa
- S&W-Volumenfluss
- Water cut
- Öldichte
- Wasserdichte
- Ölmassefluss
- Wassermassefl.
- Ölvolumenfluss
- Wasservol.fluss
- ÖINormvol.fluss
- Wasser-Normv.fl.
- Dichtemittelw.
- Temp.mittelwert
- Temperatur
- Konzentration *
- Zielmess.Massefl. *
- Träger. Massefl. *

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information*Beschreibung*

 Der Simulationwert der ausgewählten Prozessgröße wird in Parameter **Wert Prozessgr.** (→  258) festgelegt.

Wert Prozessgr.**Navigation**  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Prozessgr. (1811)**Voraussetzung**In Parameter **Zuord. Prozessgr** (→  257) ist eine Prozessgröße ausgewählt.**Beschreibung**

Eingabe eines Simulationswerts der ausgewählten Prozessgröße. Die nachgelagerte Messwertbearbeitung sowie der Signalausgang folgen diesem Wert. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Parametrierung des Messgeräts prüfen.

Eingabe

Abhängig von der ausgewählten Prozessgröße

Werkseinstellung

0

Zusätzliche Information*Eingabe*

 Die Einheit des dargestellten Messwerts wird aus dem Untermenü **Systemeinheiten** (→  59) übernommen.

* Sichtbar in Abhängigkeit von Bestelloptionen oder Geräteeinstellungen

Sim. Statuseing.

**Navigation**

Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Statuseing. (1355)

Beschreibung

Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Statuseingangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Auswahl

- Aus
- An

Werkseinstellung

Aus

Zusätzliche Information*Beschreibung*

Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter **Signalpegel** (→ 259) festgelegt.

Auswahl

- Aus
Die Simulation für den Statuseingang ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert.
- An
Die Simulation für den Statuseingang ist aktiv.

Signalpegel

**Navigation**

Experte → Diagnose → Simulation → Signalpegel (1356)

VoraussetzungIn Parameter **Sim. Statuseing.** (→ 259) ist die Option **An** ausgewählt.**Beschreibung**

Auswahl des Signalpegels für die Simulation des Statuseingangs. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Konfiguration des Statuseingangs und die korrekte Funktion vorgeschalteter Einspeisegeräte prüfen.

Auswahl

- Hoch
- Tief

Sim. Stromeing 1 ... n

**Navigation**

Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Stromeing 1 ... n (1608-1 ... n)

Beschreibung

Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation vom Stromeingang. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.



Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter **Wert Stromeing 1 ... n** festgelegt.

Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Die Stromsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ An Die Stromsimulation ist aktiv.

Wert Stromeing 1 ... n


Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Wert Stromeing 1 ... n (1609-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Sim. Stromeing 1 ... n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe des Stromwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Konfiguration des Stromeingangs und die korrekte Funktion vorgeschalteter Einspeisegeräte prüfen.
Eingabe	0 ... 22,5 mA

Sim. Stromausg 1 ... n


Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Stromausg 1 ... n (0354-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Stromausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Stromausg 1 ... n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Die Stromsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ An Die Stromsimulation ist aktiv.

Wert Stromausg 1 ... n 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Stromausg 1 ... n (0355-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Sim. Stromausg 1 ... n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Eingabe eines Stromwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Stromausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Eingabe	3,59 ... 22,5 mA
Zusätzliche Information	<i>Abhängigkeit</i> Der Eingabebereich ist abhängig von der in Parameter Strombereich (→  101) ausgewählten Option.
Sim.Freq.ausg. 1 ... n 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Freq.ausg. 1 ... n (0472-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→  115) ist die Option Frequenz ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Frequenzausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<i>Beschreibung</i>  Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Wert Freq.aus. 1 ... n festgelegt. <i>Auswahl</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Frequenzsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Frequenzsimulation ist aktiv.
Wert Freq.aus. 1 ... n 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Wert Freq.aus. 1 ... n (0473-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Freq.ausg. 1 ... n ist die Option An ausgewählt.

Beschreibung Eingabe eines Frequenzwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Frequenzausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.

Eingabe 0,0 ... 12 500,0 Hz

Sim.Impulsaus. 1 ... n

Navigation   Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Impulsaus. 1 ... n (0458-1 ... n)

Voraussetzung In Parameter **Betriebsart** (→  115) ist die Option **Impuls** ausgewählt.

Beschreibung Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Impulsausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.

Auswahl

- Aus
- Fester Wert
- Abwärtszählwert

Werkseinstellung Aus

Zusätzliche Information *Beschreibung*

 Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter **Wert Impuls. 1 ... n** festgelegt.

Auswahl

- Aus
Die Impulssimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert.
- Fester Wert
Es werden kontinuierlich Impulse mit der in Parameter **Impulsbreite** (→  118) vorgegebenen Impulsbreite ausgegeben.
- Abwärtszählwert
Es werden die in Parameter **Wert Impuls.** (→  262) vorgegebenen Impulse ausgegeben.

Wert Impuls. 1 ... n

Navigation   Experte → Diagnose → Simulation → Wert Impuls. 1 ... n (0459-1 ... n)

Voraussetzung In Parameter **Sim.Impulsaus. 1 ... n** ist die Option **Abwärtszählwert** ausgewählt.

Beschreibung Eingabe eines Impulswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Impulsausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.

Eingabe 0 ... 65 535

Sim.Schaltaus. 1 ... n

Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Schaltaus. 1 ... n (0462-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Betriebsart (→ 115) ist die Option Schalter ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Schaltausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand 1 ... n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ An Die Schaltsimulation ist aktiv.

Schaltzustand 1 ... n

Navigation	Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand 1 ... n (0463-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl eines Schaltwerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Schaltausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen ▪ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offen Die Schaltsimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ▪ Geschlossen Die Schaltsimulation ist aktiv.

Sim.Relaisaus. 1 ... n 	
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim.Relaisaus. 1 ... n (0802-1 ... n)
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten der Simulation des Relaisausgangs. Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ An
Werkseinstellung	Aus
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Der gewünschte Simulationswert wird in Parameter Schaltzustand 1 ... n festgelegt.</p> <p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus Die Relaissimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ An Die Relaissimulation ist aktiv.
Schaltzustand 1 ... n 	

Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Schaltzustand 1 ... n (0803-1 ... n)
Voraussetzung	In Parameter Sim.Schaltaus. 1 ... n ist die Option An ausgewählt.
Beschreibung	Auswahl eines Relaiswerts für die Simulation. Auf diese Weise lässt sich die korrekte Justierung des Relaisausgangs und die korrekte Funktion nachgeschalteter Auswertegeräte prüfen.
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Offen ■ Geschlossen
Zusätzliche Information	<p><i>Auswahl</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Offen Die Relaissimulation ist ausgeschaltet. Das Gerät befindet sich im gewöhnlichen Messbetrieb oder es wird eine andere Prozessgröße simuliert. ■ Geschlossen Die Relaissimulation ist aktiv.

Sim. Gerätealarm		
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Gerätealarm (0654)	
Beschreibung	Auswahl zum Ein- und Ausschalten des Gerätealarms.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ An 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p>Solange die Simulation aktiv ist, wird im Wechsel zur Messwertanzeige eine Diagnosemeldung der Kategorie Funktionskontrolle (C) angezeigt.</p>	
Ereign.kategorie		
Navigation	 Experte → Diagnose → Simulation → Ereign.kategorie (0738)	
Beschreibung	Auswahl der Kategorie der Diagnoseereignisse, die für die Simulation in Parameter Sim. Diagnose (→  265) angezeigt werden.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensor ▪ Elektronik ▪ Konfiguration ▪ Prozess 	
Werkseinstellung	Prozess	
Sim. Diagnose		
Navigation	  Experte → Diagnose → Simulation → Sim. Diagnose (0737)	
Beschreibung	Auswahl eines Diagnoseereignisses für die Simulation, die dadurch aktiviert wird.	
Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aus ▪ Auswahlliste Diagnoseereignisse (abhängig von der ausgewählten Kategorie) 	
Werkseinstellung	Aus	
Zusätzliche Information	<p><i>Beschreibung</i></p> <p> Für die Simulation stehen die zugehörigen Diagnoseereignisse der im Parameter Ereign.kategorie (→  265) ausgewählten Kategorie zur Auswahl.</p>	

4 Länderspezifische Werkseinstellungen

4.1 SI-Einheiten

 Nicht für USA und Kanada gültig.

4.1.1 Systemeinheiten

Masse	kg
Massefluss	kg/h
Volumen	l
Volumenfluss	l/h
Normvolumen	NI
Normvolumenfluss	NI/h
Dichte	kg/l
Normdichte	kg/NI
Temperatur	°C
Druck	bar a

4.1.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:

- 20 mA-Wert (Endwert des Stromausgang)
- 1.Wert 100%-Bargraph

Nennweite [mm]	[kg/h]
1	4
2	20
4	90
6	200

4.1.3 Strombereich Ausgänge

Stromausgang 1...n	4 ... 20 mA NAMUR
--------------------	-------------------

4.1.4 Impulswertigkeit

Nennweite [mm]	[kg/p]
1	0,001
2	0,01
4	0,01
6	0,1

4.1.5 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [kg/h]
1	0,08
2	0,4
4	1,8
6	4

Nennweite [mm]	Einschaltpunkt bei Gas [kg/h]
1	0,02
2	0,1
4	0,45
6	1

4.2 US-Einheiten

 Nur für USA und Kanada gültig.

4.2.1 Systemeinheiten

Masse	lb
Massefluss	lb/min
Volumen	gal (us)
Volumenfluss	gal/min (us)
Normvolumen	Sft ³
Normvolumenfluss	Sft ³ /min
Dichte	lb/ft ³
Normdichte	lb/Sft ³
Temperatur	°F
Druck	psi a

4.2.2 Endwerte

 Die Werkseinstellungen gelten für folgende Parameter:

- 20 mA-Wert (Endwert des Stromausgang)
- 1. Wert 100%-Bargraph

Nennweite [in]	[lb/min]
1/24	0,15
1/12	0,75
1/8	3,3
1/4	7,4

4.2.3 Strombereich Ausgänge

Stromausgang 1...n	4 ... 20 mA US
--------------------	----------------

4.2.4 Impulswertigkeit

Nennweite [in]	[lb/p]
1/24	0,002
1/12	0,02
1/8	0,02
1/4	0,2

4.2.5 Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrückung

 Der Einschaltpunkt ist abhängig von Messstoffart und Nennweite.

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Flüssigkeit [lb/min]
1/24	0,003
1/12	0,015
1/8	0,066
1/4	0,15

Nennweite [in]	Einschaltpunkt bei Gas [lb/min]
1/24	0,001
1/12	0,004
1/8	0,016
1/4	0,0375

5 Erläuterung der Einheitenabkürzungen

5.1 SI-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	g/cm ³ , g/m ³	Gramm/Volumeneinheit
	kg/dm ³ , kg/l, kg/m ³	Kilogramm/Volumeneinheit
	SD4°C, SD15°C, SD20°C	Spezifische Dichte: Die spezifische Dichte ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
	SG4°C, SG15°C, SG20°C	Specific Gravity: Die specific Gravity ist das Verhältnis zwischen Messstoffdichte und Wasserdichte bei einer Wassertemperatur von 4 °C (39 °F), 15 °C (59 °F), 20 °C (68 °F).
Druck	Pa a, kPa a, MPa a	Pascal, Kilopascal, Megapascal (absolut)
	bar	Bar
	Pa g, kPa g, MPa g	Pascal, Kilopascal, Megapascal (relativ/gauge)
	bar g	Bar (relativ/gauge)
Masse	g, kg, t	Gramm, Kilogramm, Tonne
Massefluss	g/s, g/min, g/h, g/d	Gramm/Zeiteinheit
	kg/s, kg/min, kg/h, kg/d	Kilogramm/Zeiteinheit
	t/s, t/min, t/h, t/d	Tonne/Zeiteinheit
Normdichte	kg/Nm ³ , kg/Nl, g/Scm ³ , kg/Sm ³	Kilogramm, Gramm/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Nl, Nm ³ , Sm ³	Normliter, Normkubikmeter, Standardkubikmeter
Normvolumenfluss	Nl/s, Nl/min, Nl/h, Nl/d	Normliter/Zeiteinheit
	Nm ³ /s, Nm ³ /min, Nm ³ /h, Nm ³ /d	Normkubikmeter/Zeiteinheit
	Sm ³ /s, Sm ³ /min, Sm ³ /h, Sm ³ /d	Standardkubikmeter/Zeiteinheit
Temperatur	°C, K	Celsius, Kelvin
Volumen	cm ³ , dm ³ , m ³	Kubikzentimeter, -dezimeter, -meter
	ml, l, hl, Ml Mega	Milliliter, Liter, Hektoliter, Megaliter
Volumenfluss	cm ³ /s, cm ³ /min, cm ³ /h, cm ³ /d	Kubikzentimeter/Zeiteinheit
	dm ³ /s, dm ³ /min, dm ³ /h, dm ³ /d	Kubikdezimeter/Zeiteinheit
	m ³ /s, m ³ /min, m ³ /h, m ³ /d	Kubikmeter/Zeiteinheit
	ml/s, ml/min, ml/h, ml/d	Milliliter/Zeiteinheit
	l/s, l/min, l/h, l/d	Liter/Zeiteinheit
	hl/s, hl/min, hl/h, hl/d	Hektoliter/Zeiteinheit
	Ml/s, Ml/min, Ml/h, Ml/d	Megaliter/Zeiteinheit
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr

5.2 US-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/ft ³ , lb/gal (us)	Pound/Cubic foot, Pound/Gallon
	lb/bbl (us;liq.), lb/bbl (us;beer), lb/bbl (us;oil), lb/bbl (us;tank)	Pound/Volumeneinheit

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Druck	psi a	Pounds per square inch (absolute)
	psi g	Pounds per square inch (gauge)
Masse	oz, lb, STon	Ounce, Pound, Standard ton
Massefluss	oz/s, oz/min, oz/h, oz/d	Ounce/Zeiteinheit
	lb/s, lb/min, lb/h, lb/d	Pound/Zeiteinheit
	STon/s, STon/min, STon/h, STon/d	Standard ton/Zeiteinheit
Normdichte	lb/Sft ³	Gewichteinheit/Normvolumeneinheit
Normvolumen	Sft ³ , Sgal (us), Sbbl (us;liq.)	Standard cubic foot, Standard Gallon, Standard barrel
Normvolumenfluss	Sft ³ /s, Sft ³ /min, Sft ³ /h, Sft ³ /d	Standard cubic foot/Zeiteinheit
	Sgal/s (us), Sgal/min (us), Sgal/h (us), Sgal/d (us)	Standard Gallon/Zeiteinheit
	Sbbl/s (us;liq.), Sbbl/min (us;liq.), Sbbl/h (us;liq.), Sbbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids)
Temperatur	°F, °R	Fahrenheit, Rankine
Volumen	af	Acre foot
	ft ³	Cubic foot
	fl oz (us), gal (us), kgal (us), Mgal (us)	Fluid ounce, Gallon, Kilo gallon, Million gallon
	bbl (us;liq.), bbl (us;beer), bbl (us;oil), bbl (us;tank)	Barrel (normal liquids), Barrel (beer), Barrel (petrochemicals), Barrel (filling tanks)
Volumenfluss	af/s, af/min, af/h, af/d	Acre foot/Zeiteinheit
	ft ³ /s, ft ³ /min, ft ³ /h, ft ³ /d	Cubic foot/Zeiteinheit
	fl oz/s (us), fl oz/min (us), fl oz/h (us), fl oz/d (us)	Fluid ounce/Zeiteinheit
	gal/s (us), gal/min (us), gal/h (us), gal/d (us)	Gallon/Zeiteinheit
	kgal/s (us), kgal/min (us), kgal/h (us), kgal/d (us)	Kilo gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (us), Mgal/min (us), Mgal/h (us), Mgal/d (us)	Million gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (us;liq.), bbl/min (us;liq.), bbl/h (us;liq.), bbl/d (us;liq.)	Barrel/Zeiteinheit (normal liquids) Normal liquids: 31,5 gal/bbl
	bbl/s (us;beer), bbl/min (us;beer), bbl/h (us;beer), bbl/d (us;beer)	Barrel /Zeiteinheit (beer) Beer: 31,0 gal/bbl
	bbl/s (us;oil), bbl/min (us;oil), bbl/h (us;oil), bbl/d (us;oil)	Barrel /Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 42,0 gal/bbl
	bbl/s (us;tank), bbl/min (us;tank), bbl/h (us;tank), bbl/d (us;tank)	Barrel/Zeiteinheit (filling tank) Filling tanks: 55,0 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

5.3 Imperial-Einheiten

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Dichte	lb/gal (imp), lb/bbl (imp;beer), lb/bbl (imp;oil)	Pound/Volumeneinheit
Normvolumen	Sgal (imp)	Standard Gallon

Prozessgröße	Einheiten	Erläuterung
Normvolumenfluss	Sgal/s (imp), Sgal/min (imp), Sgal/h (imp), Sgal/d (imp)	Standard gallon/Zeiteinheit
Volumen	gal (imp), Mgal (imp)	Gallon, Mega Gallon
	bbl (imp;beer), bbl (imp;oil)	Barrel (beer), Barrel (petrochemicals)
Volumenfluss	gal/s (imp), gal/min (imp), gal/h (imp), gal/d (imp)	Gallon/Zeiteinheit
	Mgal/s (imp), Mgal/min (imp), Mgal/h (imp), Mgal/d (imp)	Mega Gallon/Zeiteinheit
	bbl/s (imp;beer), bbl/min (imp;beer), bbl/h (imp;beer), bbl/d (imp;beer)	Barrel/Zeiteinheit (beer) Beer: 36,0 gal/bbl
	bbl/s (imp;oil), bbl/min (imp;oil), bbl/h (imp;oil), bbl/d (imp;oil)	Barrel/Zeiteinheit (petrochemicals) Petrochemicals: 34,97 gal/bbl
Zeit	s, m, h, d, y	Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Jahr
	am, pm	Ante meridiem (vor Mittag), post meridiem (nach Mittag)

Stichwortverzeichnis

- 0 ... 9**
- 0/4 mA-Wert (Parameter) 95, 102
 - 1. Anzeigewert (Parameter) 18
 - 1. Nachkommastellen (Parameter) 20
 - 1. Wert 0%-Bargraph (Parameter) 19
 - 1. Wert 100%-Bargraph (Parameter) 20
 - 2. Anzeigewert (Parameter) 20
 - 2. Nachkommastellen (Parameter) 21
 - 2.4GHz-WLAN-Kanal (Parameter) 163
 - 3. Anzeigewert (Parameter) 21
 - 3. Nachkommastellen (Parameter) 23
 - 3. Wert 0%-Bargraph (Parameter) 22
 - 3. Wert 100%-Bargraph (Parameter) 22
 - 4. Anzeigewert (Parameter) 23
 - 4. Nachkommastellen (Parameter) 24
 - 20mA-Wert (Parameter) 95, 104
- A**
- Address mode (Parameter) 142
 - Administration (Untermenü) 41
 - Aktiver Pegel (Parameter) 98
 - Aktuelle Diagnose (Parameter) 224
 - Alarm hysteresis (Parameter) 174, 218
 - Alarm summary (Parameter) 148, 171, 184, 192, 205, 217
 - Alarmverzögerung (Parameter) 31
 - Alert key (Parameter) . . . 147, 169, 183, 191, 203, 215
 - Analog input 1 ... n (Untermenü) 165
 - Analog inputs (Untermenü) 165
 - Analog output 1 ... n (Untermenü) 187
 - Analog outputs (Untermenü) 187
 - Anfangsfrequenz (Parameter) 122
 - Anpassung Prozessgrößen (Untermenü) 85
 - Ansprechzeit Stauseingang (Parameter) 98
 - Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (Parameter) 74
 - Antenne wählen (Parameter) 164
 - Anzeige (Untermenü) 14
 - Anzeige 1. Kanal (Untermenü) 254
 - Anzeige 2. Kanal (Untermenü) 255
 - Anzeige 3. Kanal (Untermenü) 255
 - Anzeige 4. Kanal (Untermenü) 256
 - Anzeigemodul (Untermenü) 240
 - Applikation (Untermenü) 209
 - Ausgang (Untermenü) 98
 - Ausgangsfrequenz 1 ... n (Parameter) 56, 127
 - Ausgangsstrom 1 ... n (Parameter) 55, 112
 - Ausgangswerte (Untermenü) 55
 - Ausschaltpunkt (Parameter) 131, 138
 - Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter) 70
 - Ausschaltverzögerung (Parameter) 133, 139
- B**
- Batch ID (Parameter) 171, 185, 193, 205, 217
 - Batch operation (Parameter) . . 171, 185, 193, 205, 217
 - Batch phase (Parameter) 172, 185, 193, 206, 218
 - Batch Recipe Unit Procedure (Parameter) 172, 185, 193, 206, 218
 - Baudrate (Parameter) 144
 - Benutzername (Parameter) 161
 - Berechnete Prozessgrößen (Untermenü) 80
 - Bestellcode (Parameter) 234
 - Betriebsart (Parameter) 115
 - Betriebsart Summenzähler (Parameter) 213
 - Betriebszeit (Parameter) 28, 42, 225
 - Betriebszeit ab Neustart (Parameter) 225
 - Bootloader-Revision (Parameter) . . . 236, 237, 239, 240
 - Build-Nr. Software (Parameter) 236, 237, 239, 240
 - Bus Abschluss (Parameter) 143
- C**
- C0 ... 5 (Parameter) 91
 - Channel (Parameter) 166, 180
 - Condensed status diagnostic (Parameter) 154
- D**
- Dämpfung Anzeige (Parameter) 25
 - Dämpfung Ausgang 1 ... n (Parameter) 110, 124
 - Datensicherung (Untermenü) 28
 - Datenspeicher löschen (Parameter) 251
 - Datum/Zeitformat (Parameter) 66
 - Default gateway (Parameter) 157
 - Descriptor (Parameter) 152
 - Device certification (Parameter) 152
 - Device install date (Parameter) 153
 - Device message (Parameter) 152
 - DHCP client (Parameter) 156
 - Diagnose (Untermenü) 223
 - Diagnose 1 (Parameter) 226
 - Diagnose 2 (Parameter) 227
 - Diagnose 3 (Parameter) 228
 - Diagnose 4 (Parameter) 228
 - Diagnose 5 (Parameter) 229
 - Diagnoseeinstellungen (Untermenü) 31
 - Diagnoseliste (Untermenü) 226
 - Diagnoseverhalten (Untermenü) 31
 - Diagnostics (Parameter) 150
 - Diagnostics mask (Parameter) 151
 - Dichte (Parameter) 48
 - Dichte-Offset (Parameter) 87
 - Dichtedämpfung (Parameter) 68
 - Dichteeinheit (Parameter) 64
 - Dichtefaktor (Parameter) 87
 - Direktzugriff
 - 0/4 mA-Wert
 - Stromausgang 1 ... n (0367-1 ... n) 102
 - Stromeingang 1 ... n (1606-1 ... n) 95
 - 1. Anzeigewert (0107) 18
 - 1. Nachkommastellen (0095) 20
 - 1. Wert 0%-Bargraph (0123) 19
 - 1. Wert 100%-Bargraph (0125) 20
 - 2. Anzeigewert (0108) 20

2. Nachkommastellen (0117)	21	Batch operation	
2.4GHz-WLAN-Kanal (2704)	163	Analog input 1 ... n (1534-1 ... n)	171
3. Anzeigewert (0110)	21	Analog output 1 ... n (1639-1 ... n)	193
3. Nachkommastellen (0118)	23	Discrete input 1 ... n (2184-1 ... n)	185
3. Wert 0%-Bargraph (0124)	22	Discrete output 1 ... n (1698-1 ... n)	205
3. Wert 100%-Bargraph (0126)	22	Summenzähler 1 ... n (3805-1 ... n)	217
4. Anzeigewert (0109)	23	Batch phase	
4. Nachkommastellen (0119)	24	Analog input 1 ... n (1535-1 ... n)	172
20mA-Wert		Analog output 1 ... n (1640-1 ... n)	193
Stromausgang 1 ... n (0372-1 ... n)	104	Discrete input 1 ... n (2185-1 ... n)	185
Stromeingang 1 ... n (1607-1 ... n)	95	Discrete output 1 ... n (1699-1 ... n)	206
Address mode (1468)	142	Summenzähler 1 ... n (3806-1 ... n)	218
Aktiver Pegel		Batch Recipe Unit Procedure	
Status Eingang 1 ... n (1351-1 ... n)	98	Analog input 1 ... n (1536-1 ... n)	172
Aktuelle Diagnose (0691)	224	Analog output 1 ... n (1641-1 ... n)	193
Alarm hysteresis		Discrete input 1 ... n (2186-1 ... n)	185
Analog input 1 ... n (1527-1 ... n)	174	Discrete output 1 ... n (1700-1 ... n)	206
Summenzähler 1 ... n (3802-1 ... n)	218	Summenzähler 1 ... n (3807-1 ... n)	218
Alarm summary		Baudrate (1504)	144
Analog input 1 ... n (1537-1 ... n)	171	Benutzername (2715)	161
Analog output 1 ... n (1642-1 ... n)	192	Bestellcode (0008)	234
Discrete input 1 ... n (2191-1 ... n)	184	Betriebsart	
Discrete output 1 ... n (1701-1 ... n)	205	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Summenzähler 1 ... n (3809-1 ... n)	217	(0469-1 ... n)	115
Alarm summary (1474)	148	Betriebsart Summenzähler	
Alarmverzögerung (0651)	31	Summenzähler 1 ... n (3823-1 ... n)	213
Alert key		Betriebszeit (0652)	28, 42, 225
Analog input 1 ... n (1522-1 ... n)	169	Betriebszeit ab Neustart (0653)	225
Analog output 1 ... n (1632-1 ... n)	191	Bootloader-Revision	
Discrete input 1 ... n (2182-1 ... n)	183	I/O-Modul 2 (0073)	239
Discrete output 1 ... n (1694-1 ... n)	203	I/O-Modul 3 (0073)	239
Summenzähler 1 ... n (3803-1 ... n)	215	I/O-Modul 4 (0073)	239
Alert key (1473)	147	Bootloader-Revision (0073)	236, 237, 240
Anfangsfrequenz		Build-Nr. Software	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		I/O-Modul 2 (0079)	239
(0453-1 ... n)	122	I/O-Modul 3 (0079)	239
Ansprechzeit Status Eingang		I/O-Modul 4 (0079)	239
Status Eingang 1 ... n (1354-1 ... n)	98	Build-Nr. Software (0079)	236, 237, 240
Ansprechzeit teilgefülltes Rohr (1859)	74	Bus Abschluss (1431)	143
Antenne wählen (2713)	164	CO ... 5 (6022)	91
Ausgangsfrequenz 1 ... n (0471-1 ... n)	56, 127	Channel	
Ausgangsstrom 1 ... n (0361-1 ... n)	55, 112	Analog input 1 ... n (1561-1 ... n)	166
Ausschaltpunkt		Discrete input 1 ... n (2187-1 ... n)	180
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Condensed status diagnostic (1500)	154
(0464-1 ... n)	131	Dämpfung Anzeige (0094)	25
Relaisausgang 1 ... n (0809-1 ... n)	138	Dämpfung Ausgang 1 ... n (0363-1 ... n)	110
Ausschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		Dämpfung Ausgang 1 ... n (0477-1 ... n)	124
(1804)	70	Datenspeicher löschen (0855)	251
Ausschaltverzögerung		Datum/Zeitformat (2812)	66
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Default gateway (7210)	157
(0465-1 ... n)	133	Descriptor (1489)	152
Relaisausgang 1 ... n (0813-1 ... n)	139	Device certification (1486)	152
Batch ID		Device install date (1491)	153
Analog input 1 ... n (1533-1 ... n)	171	Device message (1490)	152
Analog output 1 ... n (1633-1 ... n)	193	DHCP client (7212)	156
Discrete input 1 ... n (2183-1 ... n)	185	Diagnose 1 (0692)	226
Discrete output 1 ... n (1695-1 ... n)	205	Diagnose 2 (0693)	227
Summenzähler 1 ... n (3804-1 ... n)	217	Diagnose 3 (0694)	228
		Diagnose 4 (0695)	228

Diagnose 5 (0696)	229	Fehlerfrequenz	
Diagnostics (1482)	150	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Diagnostics mask (1484)	151	(0474-1 ... n)	126
Dichte (1850)	48	Fehlerstrom	
Dichte-Offset (1848)	87	Stromausgang 1 ... n (0352-1 ... n)	112
Dichtedämpfung (1803)	68	Fehlerverhalten	
Dichteinheit (0555)	64	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Dichtefaktor (1849)	87	(0451-1 ... n)	126
Direktzugriff (0106)	11	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Display language (0104)	15	(0480-1 ... n)	119
Druckeinheit (0564)	66	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Druckkompensation (6130)	77	(0486-1 ... n)	133
Druckstoßunterdrückung (1806)	71	Relaisausgang 1 ... n (0811-1 ... n)	140
Druckwert (6059)	78	Stromausgang 1 ... n (0364-1 ... n)	111
Druckwert (6129)	49	Stromeingang 1 ... n (1601-1 ... n)	96
Durchflußdämpfung (1802)	67	Summenzähler 1 ... n (3810-1 ... n)	213
Einbaueinrichtung (1809)	83	Fehlerwert	
Eingangssignalpegel (1356)	259	Stromeingang 1 ... n (1602-1 ... n)	96
Eingelesene Normdichte (6198)	81	Feste Normdichte (1814)	81
Einheit Summenzähler		Fester Stromwert	
Summenzähler 1 ... n (3835-1 ... n)	211	Stromausgang 1 ... n (0365-1 ... n)	102
Einschaltpunkt		Filteroptionen	231
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Filteroptionen (0705)	230
(0466-1 ... n)	130	Firmwareversion (0010)	234
Relaisausgang 1 ... n (0810-1 ... n)	139	Format Anzeige (0098)	15
Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück.		Fortschritt (2808)	85
(1805)	70	Freigabecode eingeben (0003)	13
Einschaltverzögerung		Freigabecode zurücksetzen (0024)	43
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Funktion Relaisausgang	
(0467-1 ... n)	132	Relaisausgang 1 ... n (0804-1 ... n)	135
Relaisausgang 1 ... n (0814-1 ... n)	140	Funktion Schaltausgang	
Empfangene Signalstärke (2721)	164	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	
Endfrequenz		(0481-1 ... n)	127
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Gasart wählen (6074)	76
(0454-1 ... n)	122	Gateway-IP-Adresse (2719)	165
ENP-Version (0012)	235	Gemessener Strom 1 ... n (0366-1 ... n)	56, 113
Erweiterter Bestellcode 1 (0023)	235	Gemessener Strom 1 ... n (1604-1 ... n)	54
Erweiterter Bestellcode 2 (0021)	235	Gerät zurücksetzen (0000)	43
Erweiterter Bestellcode 3 (0022)	235	Geräte-ID (1480)	150
Externe Temperatur (6080)	79	Geräteadresse (1462)	142
Externer Druck (6209)	78	Gerätename (0020)	234
Factory reset (1488)	152	Gesamte Speicherdauer (0861)	253
Fail safe time		Hardware lock (1499)	153
Analog output 1 ... n (1635-1 ... n)	188	Hardwarerevision (1479)	149
Discrete output 1 ... n (1697-1 ... n)	200	Hersteller-ID (1502)	150
Fail safe type		Hi alarm state	
Analog input 1 ... n (1525-1 ... n)	167	Analog input 1 ... n (1538-1 ... n)	177
Analog output 1 ... n (1636-1 ... n)	188	Summenzähler 1 ... n (3811-1 ... n)	221
Discrete input 1 ... n (2189-1 ... n)	181	Hi alarm value	
Discrete output 1 ... n (1696-1 ... n)	201	Analog input 1 ... n (1539-1 ... n)	177
Fail-safe value		Summenzähler 1 ... n (3812-1 ... n)	221
Analog input 1 ... n (1526-1 ... n)	167	Hi Hi alarm state	
Analog output 1 ... n (1637-1 ... n)	189	Analog input 1 ... n (1540-1 ... n)	176
Discrete input 1 ... n (2190-1 ... n)	181	Summenzähler 1 ... n (3813-1 ... n)	221
Discrete output 1 ... n (1693-1 ... n)	201	Hi Hi alarm value	
Feature enabled (1476)	154	Analog input 1 ... n (1541-1 ... n)	176
Feature supported (1477)	154	Summenzähler 1 ... n (3814-1 ... n)	221
		Hi Hi Lim	
		Analog input 1 ... n (1528-1 ... n)	174

Summenzähler 1 ... n (3815-1 ... n)	219	Lo Lim	
Hi Lim		Analog input 1 ... n (1530-1 ... n)	175
Analog input 1 ... n (1529-1 ... n)	175	Summenzähler 1 ... n (3819-1 ... n)	220
Summenzähler 1 ... n (3816-1 ... n)	219	Lo Lo alarm state	
Hintergrundbeleuchtung (0111)	27	Analog input 1 ... n (1544-1 ... n)	178
I/O-Konfiguration übernehmen (3907)	92	Summenzähler 1 ... n (3820-1 ... n)	222
I/O-Modul 1 ... n Information (3906-1 ... n)	91	Lo Lo alarm value	
I/O-Modul 1 ... n Klemmennummern (3902-1 ... n)	91	Analog input 1 ... n (1545-1 ... n)	178
I/O-Modul 1 ... n Typ (3901-1 ... n)	92	Summenzähler 1 ... n (3821-1 ... n)	222
I/O-Modul 1 Klemmennummern (3902-1)	238, 239	Lo Lo Lim	
Ident number selector (1461)	142, 153	Analog input 1 ... n (1531-1 ... n)	176
Impulsausgang 1 ... n (0456-1 ... n)	56, 120	Summenzähler 1 ... n (3822-1 ... n)	220
Impulsbreite		Login-Seite (7273)	158
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0452-1 ... n)	118	MAC-Adresse (7214)	156
Impulswertigkeit		Masseinheit (0574)	60
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0455-1 ... n)	117	Massefluss (1838)	47
Increase close		Massefluss-Offset (1831)	85
Analog output 1 ... n (1638-1 ... n)	198	Masseflusseinheit (0554)	59
Input channel		Masseflussfaktor (1832)	86
Analog output 1 ... n (1670-1 ... n)	195	Master-Verfügbarkeit (1517)	145
Discrete output 1 ... n (1724-1 ... n)	207	Max. Schaltzyklenanzahl	
Intervall Anzeige (0096)	24	Relaisausgang 1 ... n (0817-1 ... n)	58
Invert		Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (6040)	74
Discrete input 1 ... n (2188-1 ... n)	180	Maximaler Wert (6009)	245
Discrete output 1 ... n (1692-1 ... n)	200	Maximaler Wert (6014)	247
Invertiertes Ausgangssignal		Maximaler Wert (6029)	244
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0470-1 ... n)	134	Maximaler Wert (6051)	242
IP-Adresse (7209)	157	Maximaler Wert (6070)	245
IP-Adresse Domain Name Server (2720)	165	Maximaler Wert (6108)	243
Kalibrierfaktor (6025)	90	Maximaler Wert (6121)	246
Kategorie Diagnoseereignis (0738)	265	Messmodus	
Klemmennummer		Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0457-1 ... n)	119
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0492-1 ... n)	114	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0479-1 ... n)	123
Relaisausgang 1 ... n (0812-1 ... n)	135	Stromausgang 1 ... n (0351-1 ... n)	105
Status Eingang 1 ... n (1358-1 ... n)	97	Messstellenbezeichnung (0011)	233
Stromausgang 1 ... n (0379-1 ... n)	99	Messstellenbezeichnung (1496)	146
Stromeingang 1 ... n (1611-1 ... n)	94	Messstoff wählen (6062)	75
Konfigurationsdaten verwalten (2758)	28	Messwert für Anfangsfrequenz	
Kontrast Anzeige (0105)	27	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0476-1 ... n)	122
Konzentration (1887)	49	Messwert für Endfrequenz	
Kopfzeile (0097)	25	Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0475-1 ... n)	123
Kopfzeilentext (0112)	26	Messwerte 1 ... n (1603-1 ... n)	54
Letzte Datensicherung (2757)	28	Messwertspeicherung (0860)	251
Letzte Diagnose (0690)	224	Messwertspeicherungsstatus (0858)	253
Lin type		Messwertspeicherungssteuerung (0857)	252
Analog input 1 ... n (1523-1 ... n)	173	Messwertunterdrückung (1839)	69
Linearer Ausdehnungskoeffizient (1817)	82	Min/Max-Werte zurücksetzen (6151)	241
Lo alarm state		Minimaler Wert (6010)	245
Analog input 1 ... n (1542-1 ... n)	177	Minimaler Wert (6015)	247
Summenzähler 1 ... n (3817-1 ... n)	222	Minimaler Wert (6030)	244
Lo alarm value		Minimaler Wert (6052)	242
Analog input 1 ... n (1543-1 ... n)	177	Minimaler Wert (6071)	245
Summenzähler 1 ... n (3818-1 ... n)	222	Minimaler Wert (6109)	243
		Minimaler Wert (6122)	246

Mode block actual	
Analog input 1 ... n (1521-1 ... n)	170
Analog output 1 ... n (1631-1 ... n)	191
Discrete input 1 ... n (2181-1 ... n)	183
Discrete output 1 ... n (1691-1 ... n)	204
Summenzähler 1 ... n (3801-1 ... n)	216
Mode block actual (1472)	148
Mode block normal	
Analog input 1 ... n (1546-1 ... n)	170
Analog output 1 ... n (1643-1 ... n)	192
Discrete input 1 ... n (2192-1 ... n)	184
Discrete output 1 ... n (1702-1 ... n)	204
Summenzähler 1 ... n (3824-1 ... n)	216
Mode block normal (1492)	148
Mode block permitted	
Analog input 1 ... n (1553-1 ... n)	170
Analog output 1 ... n (1648-1 ... n)	192
Discrete input 1 ... n (2195-1 ... n)	184
Discrete output 1 ... n (1705-1 ... n)	204
Summenzähler 1 ... n (3828-1 ... n)	216
Mode block permitted (1493)	148
Nennweite (2807)	90
Netzwerksicherheit (2705)	160
Normdichte (1852)	48
Normdichte-Offset (1868)	88
Normdichteinheit (0556)	65
Normdichtefaktor (1869)	88
Normvolumeneinheit (0575)	63
Normvolumenfluss (1851)	48
Normvolumenfluss-Berechnung (1812)	80
Normvolumenfluss-Einheit (0558)	62
Normvolumenfluss-Faktor (1867)	88
Normvolumenfluss-Offset (1866)	87
Nullpunkt (6195)	90
Nullpunkt abgleichen (6196)	84
Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1858)	73
Out decimal point	
Analog input 1 ... n (1547-1 ... n)	174
Out scale lower range	
Analog input 1 ... n (1548-1 ... n)	173
Analog output 1 ... n (1644-1 ... n)	199
Out scale upper range	
Analog input 1 ... n (1551-1 ... n)	173
Analog output 1 ... n (1646-1 ... n)	198
Out status	
Analog input 1 ... n (1549-1 ... n)	168
Analog input 1 ... n (1564-1 ... n)	168
Analog output 1 ... n (1645-1 ... n)	190
Analog output 1 ... n (1669-1 ... n)	189
Discrete input 1 ... n (2193-1 ... n)	182
Discrete input 1 ... n (2203-1 ... n)	182
Discrete output 1 ... n (1703-1 ... n)	202
Discrete output 1 ... n (1723-1 ... n)	202
Out unit	
Analog input 1 ... n (1550-1 ... n)	174
Out unit text	
Analog input 1 ... n (1532-1 ... n)	179
Out value	
Analog input 1 ... n (1552-1 ... n)	168
Analog output 1 ... n (1647-1 ... n)	189
Discrete input 1 ... n (2194-1 ... n)	181
Discrete output 1 ... n (1704-1 ... n)	202
Output channel	
Analog output 1 ... n (1671-1 ... n)	196
Discrete output 1 ... n (1725-1 ... n)	207
Position status	
Analog output 1 ... n (1649-1 ... n)	197
Position value	
Analog output 1 ... n (1650-1 ... n)	196
PROFIBUS ident number (1464)	144
Profile version (1463)	144
PV filter time	
Analog input 1 ... n (1524-1 ... n)	167
PV scale lower range	
Analog input 1 ... n (1554-1 ... n)	172
Analog output 1 ... n (1651-1 ... n)	194
PV scale upper range	
Analog input 1 ... n (1555-1 ... n)	173
Analog output 1 ... n (1652-1 ... n)	194
Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (1818)	83
RCAS in status	
Analog output 1 ... n (1654-1 ... n)	195
Discrete output 1 ... n (1706-1 ... n)	207
RCAS in value	
Analog output 1 ... n (1655-1 ... n)	195
Discrete output 1 ... n (1707-1 ... n)	207
RCAS out status	
Analog output 1 ... n (1656-1 ... n)	196
Discrete output 1 ... n (1708-1 ... n)	208
RCAS out value	
Analog output 1 ... n (1657-1 ... n)	196
Discrete output 1 ... n (1711-1 ... n)	208
Readback status	
Analog output 1 ... n (1658-1 ... n)	195
Discrete output 1 ... n (1712-1 ... n)	206
Readback value	
Analog output 1 ... n (1659-1 ... n)	194
Discrete output 1 ... n (1713-1 ... n)	206
Referenz-Schallgeschwindigkeit (6147)	76
Referenztemperatur (1816)	82
Relais im Ruhezustand	
Relaisausgang 1 ... n (0816-1 ... n)	141
Schaltzustand	
Relaisausgang 1 ... n (0801-1 ... n)	58, 140
Schaltzustand 1 ... n (0461-1 ... n)	57, 133
Schaltzustand 1 ... n (0463-1 ... n)	263
Schaltzustand 1 ... n (0803-1 ... n)	264
Schaltzyklen	
Relaisausgang 1 ... n (0815-1 ... n)	58
Seriennummer (0009)	233
Seriennummer (1481)	150
Set point status	
Analog output 1 ... n (1660-1 ... n)	188
Discrete output 1 ... n (1714-1 ... n)	200
Set point value	
Analog output 1 ... n (1661-1 ... n)	187
Discrete output 1 ... n (1715-1 ... n)	200

Setpoint deviation	
Analog output 1 ... n (1653-1 ... n)	197
Sicherheitsidentifizierung (2718)	161
Sicherungsstatus (2759)	29
Signalmodus	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0490-1 ... n)	115
Stromausgang 1 ... n (0377-1 ... n)	100
Stromeingang 1 ... n (1610-1 ... n)	94
Simulate enabled	
Analog input 1 ... n (1556-1 ... n)	178
Analog output 1 ... n (1662-1 ... n)	197
Discrete input 1 ... n (2196-1 ... n)	186
Discrete output 1 ... n (1716-1 ... n)	208
Simulate status	
Analog input 1 ... n (1557-1 ... n)	179
Analog output 1 ... n (1663-1 ... n)	198
Discrete input 1 ... n (2197-1 ... n)	186
Discrete output 1 ... n (1717-1 ... n)	209
Simulate value	
Analog input 1 ... n (1558-1 ... n)	178
Analog output 1 ... n (1664-1 ... n)	197
Discrete input 1 ... n (2198-1 ... n)	186
Discrete output 1 ... n (1718-1 ... n)	209
Simulation Diagnoseereignis (0737)	265
Simulation Frequenzausgang 1 ... n (0472-1 ... n)	261
Simulation Gerätealarm (0654)	265
Simulation Impulsausgang 1 ... n (0458-1 ... n)	262
Simulation Relaisausgang 1 ... n (0802-1 ... n)	264
Simulation Schaltausgang 1 ... n (0462-1 ... n)	263
Simulation Stauseingang (1355)	259
Simulation Stromausgang 1 ... n (0354-1 ... n)	260
Simulation Stromeingang 1 ... n (1608-1 ... n)	259
Software-Optionsübersicht (0015)	45
Softwarerevision	
I/O-Modul 2 (0072)	238, 239
I/O-Modul 3 (0072)	238, 239
I/O-Modul 4 (0072)	238, 239
Softwarerevision (0072)	236, 237, 240
Softwarerevision (1478)	149
Speicherintervall (0856)	250
Speicherverzögerung (0859)	252
Sprungantwortzeit	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (0491-1 ... n)	125
Stromausgang 1 ... n (0378-1 ... n)	110
SSID-Name (2707)	163
SSID-Name (2714)	160
Static revision	
Analog input 1 ... n (1560-1 ... n)	169
Analog output 1 ... n (1666-1 ... n)	190
Discrete input 1 ... n (2200-1 ... n)	182
Discrete output 1 ... n (1720-1 ... n)	203
Summenzähler 1 ... n (3832-1 ... n)	215
Static revision (1495)	147
Status PROFIBUS Master Config (1465)	144
Status Verriegelung (0004)	12
Steuerung Summenzähler 1 ... n (3830-1 ... n)	212
Strategy	
Analog input 1 ... n (1559-1 ... n)	169
Analog output 1 ... n (1665-1 ... n)	190
Discrete input 1 ... n (2199-1 ... n)	183
Discrete output 1 ... n (1719-1 ... n)	203
Summenzähler 1 ... n (3831-1 ... n)	215
Strategy (1494)	147
Strombereich	
Stromausgang 1 ... n (0353-1 ... n)	101
Stromeingang 1 ... n (1605-1 ... n)	94
Subnet mask (7211)	157
Summenzählerstatus (Hex) 1 ... n (3825-1 ... n) 53,	214
Summenzählerstatus 1 ... n (3826-1 ... n)	53, 214
Summenzählerwert 1 ... n (3827-1 ... n)	52, 214
SW-Option aktivieren (0029)	44
Tag description	
Analog input 1 ... n (1562-1 ... n)	168
Analog output 1 ... n (1667-1 ... n)	190
Discrete input 1 ... n (2201-1 ... n)	182
Discrete output 1 ... n (1721-1 ... n)	202
Summenzähler 1 ... n (3833-1 ... n)	215
Target mode	
Analog input 1 ... n (1563-1 ... n)	169
Analog output 1 ... n (1668-1 ... n)	191
Discrete input 1 ... n (2202-1 ... n)	183
Discrete output 1 ... n (1722-1 ... n)	203
Summenzähler 1 ... n (3834-1 ... n)	216
Target mode (1497)	147
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (6181)	77
Temperatur (1853)	48
Temperatur-Offset (1870)	89
Temperaturdämpfung (1822)	68
Temperatureinheit (0557)	65
Temperaturfaktor (1871)	89
Temperaturkorrekturquelle (6184)	79
Trägermessstoff Massefluss (1865)	50
Trägermessstoff Normvolumenfluss (1894)	51
Trägermessstoff Volumenfluss (1896)	52
Trennzeichen (0101)	26
Umbaucode (2762)	93
Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (1861)	73
Verbindungsstatus (2722)	164
Vergleichsergebnis (2760)	30
Volumeneinheit (0563)	62
Volumenfluss (1847)	47
Volumenfluss-Offset (1841)	86
Volumenflusseinheit (0553)	61
Volumenflussfaktor (1846)	86
Vorwahlmenge 1 ... n (3829-1 ... n)	212
Web server language (7221)	155
Webserver Funktionalität (7222)	158
Wert Frequenzausgang 1 ... n (0473-1 ... n)	261
Wert Impulsausgang 1 ... n (0459-1 ... n)	262
Wert Prozessgröße (1811)	258
Wert Stauseingang	
Stauseingang 1 ... n (1353-1 ... n)	98
Wert Stauseingang 1 ... n (1353-1 ... n)	55
Wert Stromausgang 1 ... n (0355-1 ... n)	261

Wert Stromeingang 1 ... n (1609-1 ... n)	260	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (0658)	35
WLAN (2702)	159	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (0659)	35
WLAN subnet mask (2709)	162	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (0740)	36
WLAN-IP-Adresse (2711)	161	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (0800)	36
WLAN-MAC-Adresse (2703)	162	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (0641)	37
WLAN-Modus (2717)	160	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (0681)	37
WLAN-Passphrase (2706)	162	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (0682)	37
WLAN-Passwort (2716)	161	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (0700)	38
Zeitstempel	224, 225, 226, 227, 228, 229, 230	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (0702)	38
Zielmessstoff Massefluss (1864)	49	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 842 (0638)	38
Zielmessstoff Normvolumenfluss (1893)	50	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (0679)	39
Zielmessstoff Volumenfluss (1895)	51	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (0703)	39
Zugriffsrecht (0005)	13	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (0712)	39
Zuordnung 1. Kanal (0851)	248	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 944 (0732)	40
Zuordnung 2. Kanal (0852)	249	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 948 (0744)	40
Zuordnung 3. Kanal (0853)	250	Direktzugriff (Parameter)	11
Zuordnung 4. Kanal (0854)	250	Discrete input 1 ... n (Untermenü)	180
Zuordnung Diagnoseverhalten		Discrete inputs (Untermenü)	179
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Discrete output 1 ... n (Untermenü)	199
(0482-1 ... n)	128	Discrete outputs (Untermenü)	199
Relaisausgang 1 ... n (0806-1 ... n)	137	Display language (Parameter)	15
Zuordnung Frequenzausgang		Dokument	
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Aufbau	4
(0478-1 ... n)	121	Erläuterung Aufbau Parameterbeschreibung	6
Zuordnung Grenzwert		Funktion	4
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Umgang	4
(0483-1 ... n)	128	Verwendete Symbole	6
Relaisausgang 1 ... n (0807-1 ... n)	136	Zielgruppe	4
Zuordnung Impulsausgang 1 ... n (0460-1 ... n) .	117	Dokumentfunktion	4
Zuordnung Prozessgröße		Druckeinheit (Parameter)	66
Summenzähler 1 ... n (3808-1 ... n)	210	Druckkompensation (Parameter)	77
Zuordnung Prozessgröße (1837)	70	Druckstoßunterdrückung (Parameter)	71
Zuordnung Prozessgröße (1860)	73	Druckwert (Parameter)	49, 78
Zuordnung Simulation Prozessgröße (1810)	257	Durchflusdämpfung (Parameter)	67
Zuordnung SSID-Name (2708)	163	E	
Zuordnung Status		Einbaurichtung (Parameter)	83
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n		Eingang (Untermenü)	93
(0485-1 ... n)	132	Eingangssignalpegel (Parameter)	259
Relaisausgang 1 ... n (0805-1 ... n)	138	Eingangssignalpegel (Parameter)	259
Zuordnung Statuseingang		Eingangswerte (Untermenü)	53
Statuseingang 1 ... n (1352-1 ... n)	97	Eingelesene Normdichte (Parameter)	81
Zuordnung Stromausgang 1 ... n (0359-1 ... n) . .	100	Einheit Summenzähler (Parameter)	211
Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung		Einschaltpunkt (Parameter)	130, 139
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n			
(0484-1 ... n)	131		
Relaisausgang 1 ... n (0808-1 ... n)	136		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (0709)			
.	33		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (0708)			
.	33		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 144 (0731)			
.	34		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 302 (0739)			
.	34		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 374 (0710)			
.	34		
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (0657)			
.	35		

- Einschaltpunkt Schleichmengenunterdrück. (Parameter) 70
- Einschaltverzögerung (Parameter) 132, 140
- Elektroniktemperatur (Untermenü) 242
- Empfangene Signalstärke (Parameter) 164
- Endfrequenz (Parameter) 122
- ENP-Version (Parameter) 235
- Ereignisliste (Untermenü) 231
- Ereignislogbuch (Untermenü) 230
- Erweiterter Bestellcode 1 (Parameter) 235
- Erweiterter Bestellcode 2 (Parameter) 235
- Erweiterter Bestellcode 3 (Parameter) 235
- Externe Kompensation (Untermenü) 77
- Externe Temperatur (Parameter) 79
- Externer Druck (Parameter) 78
- F**
- Factory reset (Parameter) 152
- Fail safe time (Parameter) 188, 200
- Fail safe type (Parameter) 167, 181, 188, 201
- Fail-safe value (Parameter) 167, 181, 189, 201
- Feature enabled (Parameter) 154
- Feature supported (Parameter) 154
- Fehlerfrequenz (Parameter) 126
- Fehlerstrom (Parameter) 112
- Fehlerverhalten (Parameter) 96, 111, 119, 126,
133, 140, 213
- Fehlerwert (Parameter) 96
- Feste Normdichte (Parameter) 81
- Fester Stromwert (Parameter) 102
- Filteroptionen (Parameter) 230, 231
- Firmwareversion (Parameter) 234
- Format Anzeige (Parameter) 15
- Fortschritt (Parameter) 85
- Freigabecode bestätigen (Parameter) 42
- Freigabecode definieren (Parameter) 41
- Freigabecode definieren (Wizard) 41
- Freigabecode eingeben (Parameter) 13
- Freigabecode zurücksetzen (Parameter) 43
- Freigabecode zurücksetzen (Untermenü) 42
- Funktion
siehe Parameter
- Funktion Relaisausgang (Parameter) 135
- Funktion Schaltausgang (Parameter) 127
- G**
- Gasart wählen (Parameter) 76
- Gateway-IP-Adresse (Parameter) 165
- Gemessener Strom 1 ... n (Parameter) 54, 56, 113
- Gerät zurücksetzen (Parameter) 43
- Geräte-ID (Parameter) 150
- Geräteadresse (Parameter) 142
- Geräteinformation (Untermenü) 232
- Gerätename (Parameter) 234
- Gesamte Speicherdauer (Parameter) 253
- H**
- Hardware lock (Parameter) 153
- Hardwarerevision (Parameter) 149
- Hauptelektronikmodul + I/O-Modul 1 (Untermenü) 236
- Heartbeat (Untermenü) 256
- Hersteller-ID (Parameter) 150
- Hi alarm state (Parameter) 177, 221
- Hi alarm value (Parameter) 177, 221
- Hi Hi alarm state (Parameter) 176, 221
- Hi Hi alarm value (Parameter) 176, 221
- Hi Hi Lim (Parameter) 174, 219
- Hi Lim (Parameter) 175, 219
- Hintergrundbeleuchtung (Parameter) 27
- I**
- I/O-Konfiguration (Untermenü) 91
- I/O-Konfiguration übernehmen (Parameter) 92
- I/O-Modul 1 ... n Information (Parameter) 91
- I/O-Modul 1 ... n Klemmennummern (Parameter) ... 91
- I/O-Modul 1 ... n Typ (Parameter) 92
- I/O-Modul 1 (Untermenü) 238
- I/O-Modul 1 Klemmennummern (Parameter) . 238, 239
- I/O-Modul 2 (Untermenü) 238
- Ident number selector (Parameter) 142, 153
- Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n (Untermenü) 56, 113
- Impulsausgang 1 ... n (Parameter) 56, 120
- Impulsbreite (Parameter) 118
- Impulswertigkeit (Parameter) 117
- Increase close (Parameter) 198
- Input channel (Parameter) 195, 207
- Intervall Anzeige (Parameter) 24
- Invert (Parameter) 180, 200
- Invertiertes Ausgangssignal (Parameter) 134
- IP-Adresse (Parameter) 157
- IP-Adresse Domain Name Server (Parameter) 165
- K**
- Kalibrierfaktor (Parameter) 90
- Kalibrierung (Untermenü) 89
- Kategorie Diagnoseereignis (Parameter) 265
- Klemmennummer (Parameter) 94, 97, 99, 114, 135
- Kommunikation (Untermenü) 141
- Konfiguration Adressenverschiebung (Untermenü) . 155
- Konfigurationsdaten verwalten (Parameter) 28
- Kontrast Anzeige (Parameter) 27
- Konzentration (Parameter) 49
- Konzentration (Untermenü) 223
- Kopfzeile (Parameter) 25
- Kopfzeilentext (Parameter) 26
- L**
- Letzte Datensicherung (Parameter) 28
- Letzte Diagnose (Parameter) 224
- Lin type (Parameter) 173
- Linearer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) 82
- Lo alarm state (Parameter) 177, 222
- Lo alarm value (Parameter) 177, 222
- Lo Lim (Parameter) 175, 220
- Lo Lo alarm state (Parameter) 178, 222
- Lo Lo alarm value (Parameter) 178, 222
- Lo Lo Lim (Parameter) 176, 220

Login-Seite (Parameter) 158

M

MAC-Adresse (Parameter) 156
 Masseinheit (Parameter) 60
 Massefluss (Parameter) 47
 Massefluss-Offset (Parameter) 85
 Masseflusseinheit (Parameter) 59
 Masseflussfaktor (Parameter) 86
 Master-Verfügbarkeit (Parameter) 145
 Max. Schaltzyklenanzahl (Parameter) 58
 Maximale Dämpfung Messstoffüberwachung (Parameter) 74
 Maximaler Wert (Parameter) 242, 243, 244, 245, 246, 247
 Messmodus (Parameter) 105, 119, 123
 Messmodus (Untermenü) 75
 Messstellenbezeichnung (Parameter) 146, 233
 Messstoff wählen (Parameter) 75
 Messstofftemperatur (Untermenü) 243
 Messwert für Anfangsfrequenz (Parameter) 122
 Messwert für Endfrequenz (Parameter) 123
 Messwerte (Untermenü) 46
 Messwerte 1 ... n (Parameter) 54
 Messwertspeicherung (Parameter) 251
 Messwertspeicherung (Untermenü) 247
 Messwertspeicherungsstatus (Parameter) 253
 Messwertspeicherungssteuerung (Parameter) 252
 Messwertunterdrückung (Parameter) 69
 Min/Max-Werte (Untermenü) 241
 Min/Max-Werte zurücksetzen (Parameter) 241
 Minimaler Wert (Parameter) 242, 243, 244, 245, 246, 247
 Mode block actual (Parameter) 148, 170, 183, 191, 204, 216
 Mode block normal (Parameter) 148, 170, 184, 192, 204, 216
 Mode block permitted (Parameter) 148, 170, 184, 192, 204, 216

N

Nennweite (Parameter) 90
 Netzwerksicherheit (Parameter) 160
 Normdichte (Parameter) 48
 Normdichte-Offset (Parameter) 88
 Normdichteeinheit (Parameter) 65
 Normdichtefaktor (Parameter) 88
 Normvolumeneinheit (Parameter) 63
 Normvolumenfluss (Parameter) 48
 Normvolumenfluss-Berechnung (Parameter) 80
 Normvolumenfluss-Berechnung (Untermenü) 80
 Normvolumenfluss-Einheit (Parameter) 62
 Normvolumenfluss-Faktor (Parameter) 88
 Normvolumenfluss-Offset (Parameter) 87
 Nullpunkt (Parameter) 90
 Nullpunkt abgleichen (Parameter) 84
 Nullpunkt abgleich (Untermenü) 84

O

Oberer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter) 73
 Out decimal point (Parameter) 174
 Out scale lower range (Parameter) 173, 199
 Out scale upper range (Parameter) 173, 198
 Out status (Parameter) 168, 182, 189, 190, 202
 Out unit (Parameter) 174
 Out unit text (Parameter) 179
 Out value (Parameter) 168, 181, 189, 202
 Output channel (Parameter) 196, 207

P

Parameter
 Aufbau der Beschreibung 6
 Physical block (Untermenü) 145
 Position status (Parameter) 197
 Position value (Parameter) 196
 PROFIBUS DP configuration (Untermenü) 141
 PROFIBUS DP info (Untermenü) 143
 PROFIBUS ident number (Parameter) 144
 Profile version (Parameter) 144
 Prozessgrößen (Untermenü) 46
 Prozessparameter (Untermenü) 67
 PV filter time (Parameter) 167
 PV scale lower range (Parameter) 172, 194
 PV scale upper range (Parameter) 173, 194

Q

Quadratischer Ausdehnungskoeffizient (Parameter) 83

R

RCAS in status (Parameter) 195, 207
 RCAS in value (Parameter) 195, 207
 RCAS out status (Parameter) 196, 208
 RCAS out value (Parameter) 196, 208
 Readback status (Parameter) 195, 206
 Readback value (Parameter) 194, 206
 Referenz-Schallgeschwindigkeit (Parameter) 76
 Referenztemperatur (Parameter) 82
 Relais im Ruhezustand (Parameter) 141
 Relaisausgang 1 ... n (Untermenü) 58, 134

S

Schaltzustand (Parameter) 58, 140
 Schaltzustand 1 ... n (Parameter) 57, 133, 263, 264
 Schaltzyklen (Parameter) 58
 Schleichmengenunterdrückung (Untermenü) 69
 Schwingamplitude (Untermenü) 245
 Schwingfrequenz (Untermenü) 244
 Schwingungsdämpfung (Untermenü) 246
 Sensor (Untermenü) 45
 Sensorabgleich (Untermenü) 83
 Sensorelektronikmodul (ISEM) (Untermenü) 237
 Seriennummer (Parameter) 150, 233
 Set point status (Parameter) 188, 200
 Set point value (Parameter) 187, 200
 Setpoint deviation (Parameter) 197
 Sicherheitsidentifizierung (Parameter) 161
 Sicherungsstatus (Parameter) 29

Signalasymmetrie (Untermenü)	246
Signalmodus (Parameter)	94, 100, 115
Simulate enabled (Parameter)	178, 186, 197, 208
Simulate status (Parameter)	179, 186, 198, 209
Simulate value (Parameter)	178, 186, 197, 209
Simulation (Untermenü)	256
Simulation Diagnoseereignis (Parameter)	265
Simulation Frequenzausgang 1 ... n (Parameter)	261
Simulation Gerätealarm (Parameter)	265
Simulation Impulsausgang 1 ... n (Parameter)	262
Simulation Relaisausgang 1 ... n (Parameter)	264
Simulation Schaltausgang 1 ... n (Parameter)	263
Simulation Statuseingang (Parameter)	259
Simulation Stromausgang 1 ... n (Parameter)	260
Simulation Stromeingang 1 ... n (Parameter)	259
Software-Optionsübersicht (Parameter)	45
Softwarerevision (Parameter) 149, 236, 237, 238, 239,	240
Speicherintervall (Parameter)	250
Speicherverzögerung (Parameter)	252
Sprungantwortzeit (Parameter)	110, 125
SSID-Name (Parameter)	160, 163
Static revision (Parameter) 147, 169, 182, 190, 203, 215	
Status PROFIBUS Master Config (Parameter)	144
Status Verriegelung (Parameter)	12
Stauseingang 1 ... n (Untermenü)	96
Steuerung Summenzähler 1 ... n (Parameter)	212
Strategy (Parameter)	147, 169, 183, 190, 203, 215
Stromausgang 1 ... n (Untermenü)	99
Strombereich (Parameter)	94, 101
Stromeingang 1 ... n (Untermenü)	54, 93
Subnet mask (Parameter)	157
Summenzähler (Untermenü)	52
Summenzähler 1 ... n (Untermenü)	210
Summenzählerstatus (Hex) 1 ... n (Parameter)	53, 214
Summenzählerstatus 1 ... n (Parameter)	53, 214
Summenzählerwert 1 ... n (Parameter)	52, 214
SW-Option aktivieren (Parameter)	44
System (Untermenü)	13
Systemeinheiten (Untermenü)	59

T

Tag description (Parameter)	168, 182, 190, 202, 215
Target mode (Parameter) 147, 169, 183, 191, 203, 216	
Temp.koeffizient Schallgeschwindigkeit (Parameter)	77
Temperatur (Parameter)	48
Temperatur-Offset (Parameter)	89
Temperaturdämpfung (Parameter)	68
Temperatureinheit (Parameter)	65
Temperaturfaktor (Parameter)	89
Temperaturkorrekturquelle (Parameter)	79
Trägermessstoff Massefluss (Parameter)	50
Trägermessstoff Normvolumenfluss (Parameter)	51
Trägermessstoff Volumenfluss (Parameter)	52
Trägerrohrtemperatur (Untermenü)	243
Trennzeichen (Parameter)	26

U

Überwachung teilgefülltes Rohr (Untermenü)	72
Umbaucode (Parameter)	93
Unterer Grenzwert teilgefülltes Rohr (Parameter)	73
Untermenü	
Administration	41
Analog input 1 ... n	165
Analog inputs	165
Analog output 1 ... n	187
Analog outputs	187
Anpassung Prozessgrößen	85
Anzeige	14
Anzeige 1. Kanal	254
Anzeige 2. Kanal	255
Anzeige 3. Kanal	255
Anzeige 4. Kanal	256
Anzeigemodul	240
Applikation	209
Ausgang	98
Ausgangswerte	55
Berechnete Prozessgrößen	80
Datensicherung	28
Diagnose	223
Diagnoseeinstellungen	31
Diagnoseliste	226
Diagnoseverhalten	31
Discrete input 1 ... n	180
Discrete inputs	179
Discrete output 1 ... n	199
Discrete outputs	199
Eingang	93
Eingangswerte	53
Elektroniktemperatur	242
Ereignisliste	231
Ereignislogbuch	230
Externe Kompensation	77
Freigabecode zurücksetzen	42
Geräteinformation	232
Hauptelektronikmodul + I/O-Modul 1	236
Heartbeat	256
I/O-Konfiguration	91
I/O-Modul 1	238
I/O-Modul 2	238
Impuls-/Frequenz-/Schaltausgang 1 ... n	56, 113
Kalibrierung	89
Kommunikation	141
Konfiguration Adressenverschiebung	155
Konzentration	223
Messmodus	75
Messstofftemperatur	243
Messwerte	46
Messwertspeicherung	247
Min/Max-Werte	241
Normvolumenfluss-Berechnung	80
Nullpunktgleich	84
Physical block	145
PROFIBUS DP configuration	141
PROFIBUS DP info	143
Prozessgrößen	46

Prozessparameter	67	WLAN-Passwort (Parameter)	161
Relaisausgang 1 ... n	58, 134	Z	
Schleimengenunterdrückung	69	Zeitstempel (Parameter) 224, 225, 226, 227, 228,	
Schwingamplitude	245	229,	230
Schwingfrequenz	244	Zielgruppe	4
Schwingungsdämpfung	246	Zielmesstoff Massefluss (Parameter)	49
Sensor	45	Zielmesstoff Normvolumenfluss (Parameter)	50
Sensorabgleich	83	Zielmesstoff Volumenfluss (Parameter)	51
Sensorelektronikmodul (ISEM)	237	Zugriffsrecht (Parameter)	13
Signalasymmetrie	246	Zuordnung 1. Kanal (Parameter)	248
Simulation	256	Zuordnung 2. Kanal (Parameter)	249
Status Eingang 1 ... n	96	Zuordnung 3. Kanal (Parameter)	250
Stromausgang 1 ... n	99	Zuordnung 4. Kanal (Parameter)	250
Stromeingang 1 ... n	54, 93	Zuordnung Diagnoseverhalten (Parameter)	128, 137
Summenzähler	52	Zuordnung Frequenz Ausgang (Parameter)	121
Summenzähler 1 ... n	210	Zuordnung Grenzwert (Parameter)	128, 136
System	13	Zuordnung Impuls Ausgang 1 ... n (Parameter)	117
Systemeinheiten	59	Zuordnung Prozessgröße (Parameter)	70, 73, 210
Trägerrohrtemperatur	243	Zuordnung Simulation Prozessgröße (Parameter)	257
Überwachung teilgefülltes Rohr	72	Zuordnung SSID-Name (Parameter)	163
Webserver	155	Zuordnung Status (Parameter)	132, 138
Wert Status Eingang 1 ... n	54	Zuordnung Status Eingang (Parameter)	97
Wert Stromausgang 1 ... n	55	Zuordnung Stromausgang 1 ... n (Parameter)	100
WLAN-Einstellungen	158	Zuordnung Überwachung Durchflussrichtung (Parameter)	131, 136
V		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 046 (Parameter)	33
Verbindungsstatus (Parameter)	164	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 140 (Parameter)	33
Vergleichsergebnis (Parameter)	30	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 144 (Parameter)	34
Volumeneinheit (Parameter)	62	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 302 (Parameter)	34
Volumenfluss (Parameter)	47	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 374 (Parameter)	34
Volumenfluss-Offset (Parameter)	86	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 441 (Parameter)	35
Volumenflusseinheit (Parameter)	61	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 442 (Parameter)	35
Volumenflussfaktor (Parameter)	86	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 443 (Parameter)	35
Vorwahlmenge 1 ... n (Parameter)	212	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 444 (Parameter)	36
W		Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 830 (Parameter)	36
Web server language (Parameter)	155	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 831 (Parameter)	37
Webserver (Untermenü)	155	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 832 (Parameter)	37
Webserver Funktionalität (Parameter)	158	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 833 (Parameter)	37
Werkseinstellungen	266	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 834 (Parameter)	38
SI-Einheiten	266	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 835 (Parameter)	38
US-Einheiten	267	Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 842 (Parameter)	38
Wert Frequenz Ausgang 1 ... n (Parameter)	261		
Wert Impuls Ausgang 1 ... n (Parameter)	262		
Wert Prozessgröße (Parameter)	258		
Wert Status Eingang (Parameter)	55, 98		
Wert Status Eingang 1 ... n (Untermenü)	54		
Wert Stromausgang 1 ... n (Parameter)	261		
Wert Stromausgang 1 ... n (Untermenü)	55		
Wert Stromeingang 1 ... n (Parameter)	260		
Wizard			
Freigabecode definieren	41		
WLAN (Parameter)	159		
WLAN subnet mask (Parameter)	162		
WLAN-Einstellungen (Untermenü)	158		
WLAN-IP-Adresse (Parameter)	161		
WLAN-MAC-Adresse (Parameter)	162		
WLAN-Modus (Parameter)	160		
WLAN-Passphrase (Parameter)	162		

Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 862 (Parameter)	39
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 912 (Parameter)	39
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 913 (Parameter)	39
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 944 (Parameter)	40
Zuordnung Verhalten von Diagnosenr. 948 (Parameter)	40

www.addresses.endress.com
